



## **Judo-Weltmeister- schaften in Tokio**





**„der budoka“ 10/2010**

*Titelbild:* Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach wurde Vizeweltmeister im Judo bei den Titelkämpfen in Tokio/ Japan.

Fotos: Gregor Wolf

**INHALT**

**Dachverband**

DV-Infos ..... 3  
 Bestellschein ..... 42  
 Anschriften der Mitgliedsverbände ..... 55



**Judo**

Weltmeisterschaften in Tokio/Japan ..... 4  
 Rückblick 1987:  
 Die letzte Medaille für die Männer aus NRW durch Jochen Plate ..... 6  
 Europameisterschaften der U 20 in Samokov/ Bulgarien ..... 7

DJB-Ranglistenturnier in Kienbaum ..... 9  
 25. Internationaler Roland-Cup U 16 / U 19 weiblich in Bremen ..... 9  
 Bundesliga ..... 10  
 Regionalliga ..... 11  
 Oberliga ..... 12



Bonn Open - Internationales Turnier U 16 / U 19 ..... 13  
 Fünf-Nationen-Sommerncamp in Celje/Slowenien ..... 15  
 Sternlauf der Religionen ..... 16  
 Judo-J-Team-NRW:  
 Internationale Kontakte ..... 17  
 Einladung zum Verbandsjugendtag 2010 ..... 18  
 Schulsport ..... 19  
 Judo der Behinderten ..... 20  
 Breitensport ..... 20  
 Qualifizierung ..... 23  
 Ausbildungstermine 2011 ..... 24  
 Geschäftsstelle ..... 26  
 Versammlungen ..... 27  
 Poster „Judo-Weltmeisterschaften in Tokio“ ..... 28

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:  
 Kata-Nordic-Open in Helsinki/Finnland ..... 30  
 Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck ..... 30  
 Dan-Prüfung in Witten ..... 30  
 Aus den Kreisen ..... 31

Krafttraining, Teil 18 ..... 32  
 Grundwissen der Geschichte des Kodokan-Judo in Japan, Teil 5 ..... 33  
 Terminplan ..... 36  
 Ausschreibungen ..... 37



**Aikido**

Sommerlehrgang in Hürtgenwald ..... 43

**Goshin-Jitsu**

Ausschreibungen ..... 44



**Hapkido**

Waffen im Hapkido Teil 3: Der Tan Pong ..... 45



**Jiu-Jitsu**

JJU NW  
 Japan-Reisebericht, Teil 2 ..... 46  
 Lehrgang mit René Roesse ..... 47



DJJB LV NW  
 19. UNJJ-Meisterschaften in Dänemark ..... 48



DFJJ NW  
 Jugendlehrgang in Köln ..... 50



**Ju-Jutsu**

Erlebniswochenende für Kinder und Jugendliche ..... 52  
 Ausschreibungen ..... 53

**Karate**

Ausschreibungen ..... 54  
 Terminübersicht ..... 54

[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

**IMPRESSUM**

„der budoka“  
**Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.**

38. Jahrgang 2010

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 E-Mail: info@budo-nrw.de  
 http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
**Redaktion:** Erik Gruhn  
**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats  
 ISSN 0948-4124

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
 Mülheimer Str. 97  
 47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 €  
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,50 € (zzgl. Versandkosten)

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.





## Startschuss für Klima-Wettbewerbe der Sportvereine

### Das Bundesumweltministerium unterstützt Ideen-Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat den Startschuss für den bundesweiten Wettbewerb „Klimaschutz im Sportverein“ gegeben. Er findet im Rahmen der vom Bundesumweltministerium mit rund 270.000 Euro unterstützten Kampagne „Klimaschutz im Sport“ statt. Ziel des Projekts ist es, Sportlerinnen und Sportler für ein verstärktes Engagement zur Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen zu gewinnen und die Potenziale, etwa zur Energieeinsparung, auch im Sportbereich noch besser zu nutzen.

Im Rahmen des Wettbewerbs können sich alle Sportvereine unter dem Dach des DOSB bis zum 1. November dieses Jahres mit interessanten Projekten zum Thema „Klimaschutz“ bewerben. Dabei sollen Anregungen aus dem Vereinssport zusammengetragen und

## Übungsleiter-C-Ausbildung Budo 2011

Die Termine der Übungsleiter-C-Ausbildung Budo für 2011 stehen fest:

	Termin	Ort	Referenten
Vorbereitungstreffen	12.03.2011	Wuppertal	Max. 1 Referent pro Fachverband
Folge 1	02.04. - 03.04.2011	Dortmund	Böse und Peters
Folge 2	07.05. - 08.05.2011	Rees	Marczona und Stecklum
Folge 3	08.05. - 09.05.2011	Bottrop	Karate
Folge 4	18.06. - 19.06.2011	Hagen	Colonna und Wilger
Folge 5	16.07. - 17.07.2011	Bottrop	Karate
Folge 6	24.09. - 25.09.2011	Hagen	Colonna und Stecklum
Folge 7	15.10. - 16.10.2011	Wuppertal	Marczona und Levasseur
Folge 8	19.11. - 20.11.2011	Wuppertal	Stecklum und Marczona

Die Gebühr für die gesamte Ausbildung beträgt 300,00 €.

Die Teilnahme an der Übungsleiter-C-Ausbildung Budo ist nur bei gültiger Mitgliedschaft in einem dem Dachverband für Budotechniken angehörigen Fachverband möglich.

### Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:

Dachverband für Budotechniken NW e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

die Sportler und Sportlerinnen zu neuen Ideen motiviert werden. Der Themenvielfalt ist dabei keine Grenze gesetzt. Sie reicht unter anderem von Energie- und Ressourceneinsparung, Umweltbildung bis hin zur Ausrichtung von klimafreundlichen Sportveranstaltungen sowie der Umsetzung nachhaltiger Mobilitätskonzepte. Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von 20.000 Euro dotiert.

Flyer und Bewerbungsbogen zum Wettbewerb stehen als Download auf dem DOSB-Internetportal [www.klimaschutz-im-sport.de](http://www.klimaschutz-im-sport.de) zur Verfügung, das ebenfalls im Rahmen der Kampagne entwickelt wurde.

## Qualifizierungsmaßnahme „Sport interkulturell“

Die Sportjugend Nordrhein-Westfalen führt einen weiteren Einstiegslehrgang „Sport interkulturell“ durch. Die Zielgruppe sind alle ehrenamtlich Engagierten aus dem Programm Integration durch Sport sowie weitere Interessierte aus den Vereinen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterschiedlicher kultureller Orientierung im Sportverein trainieren, spielen, wegfahren und feiern. Das erlebnisorientierte Seminar befasst sich insbesondere mit folgenden Themen:

- verschiedene Lebensmodelle und -konzepte
- konflikthafte Situationen im Sport - interkulturell bedingt?
- interkulturelles Lernen
- Möglichkeiten und Grenzen der Integration im Sportverein

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung und/oder können ihren Übungsleiterschein verlängern lassen.

**Termin:** 19.-21. November 2010.

**Anreise:** Freitag, 19.11.2010 bis 18:00 Uhr. Seminarbeginn 19:00 Uhr. Ende: Sonntag, 21.11.2010, ca. 12:00 Uhr.

**Lehrgangsnummer:** 012-6602

**Ort:** Sport + SeminarCenter Radevormwald, Jahnstr. 29, 42477 Radevormwald, Tel.: 0 21 95 / 91 30 - 0, [www.sport-seminarcenter.de](http://www.sport-seminarcenter.de)

Es wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 20,00 € erhoben. Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 10.10.2010) bei: Barbara Konarska, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 47, Fax: 02 03 / 73 81 - 8 57, E-Mail: [Barbara.Konarska@lsb-nrw.de](mailto:Barbara.Konarska@lsb-nrw.de)

### Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [budoka@budo-nrw.de](mailto:budoka@budo-nrw.de)  
Internet: [www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

### Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

## Mitgliederzahlen 2010

(lt. Bestandserhebung LSB Stand 1.1.2010)

Judo	53.016
Taekwondo (NWTU)	15.330
Ju Jitsu	8.247
Karate	5.300
Wushu	4.039
Taekwon-Do (NWTV)	1.731
Taekwondo (ITF NW)	1.496
Hapkido	1.384
Jiu Jitsu (DJJB NW)	1.383
Goshin-Jitsu	1.247
Jiu Jitsu (JJU NW)	1.006
Kendo	832
Aikido	756
Jiu Jitsu (DFJJ NW)	650

Dachverband gesamt: 96.417

## Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

**Ausgabe 11/2010 - November 2010**  
Redaktionsschluss: 1.10.2010 - erscheint Anfang November

**Ausgabe 12/2010 - Dezember 2010**  
Redaktionsschluss: 1.11.2010 - erscheint Anfang Dezember

## Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Tokio/Japan

# Andreas Tölzer ist Vize-Weltmeister

**Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach ist Vize-Weltmeister. Am ersten Tag der Judo-Weltmeisterschaften in Tokio feierte der Europameister von 2006 seinen bisher größten Erfolg. Der 30-jährige Mönchengladbacher zeigte sich in blendender Verfassung und kämpfte sich eindrucksvoll bis in das Schwergewichtsfinale vor. Am Ende blieb es auch die einzige Medaille für den Deutschen Judo-Bund (DJB). Lediglich zwei fünfte Plätze durch Romy Tarangul aus Frankfurt/Oder und Heide Wollert aus Leipzig konnte das deutsche Team noch verbuchen.**

Durch den Beschluss des internationalen Verbandes, dass in jeder Gewichtsklasse zwei Athleten pro Nation an den Start gehen dürfen (in der Offenen Klasse sogar vier), hatte sich ein Teilnehmerfeld von 281 Frauen und 494 Männern gebildet. Gemeldet waren Judokas aus 111 Nationen. Auch der DJB machte in sieben Gewichtsklassen von dieser Möglichkeit Gebrauch, was sich aber nicht bei der Medaillenausbeute bemerkbar machte. Mit 82 Teilnehmern war die Klasse bis 73 kg bei den Männern die zahlenmäßig am stärksten besetzte Kategorie. Aber auch bei den Frauen gingen in den unteren drei Klassen jeweils 45 Kämpferinnen an den Start. Das Wettkampfsystem bescherte den meisten Athleten ein frühzeitiges Aus. Wer nicht bis in das Viertelfinale vordringen konnte, wozu schon einige Siege erforderlich waren, hatte keine Chance auf einen Medaillenrang.

Andreas Tölzer musste sich in der Klasse über 100 kg mit weiteren 48 Kämpfern messen. Die Auslosung bescherte ihm in Runde eins den südkoreanischen Asienmeister 2008 Sun-Ming Kim. Nach 86 Sekunden erhielten beide eine Bestrafung, eine Minute später der Koreaner eine weitere. In Führung liegend siegte Andreas nach 3:34 Minuten mit Haltetechnik.

Im zweiten Kampf hieß der Gegner Adam Okruashvili aus Georgien. Andreas war der Aktivere, sein Kontrahent erhielt zwei Bestrafungen. Im weiteren Kampfverlauf erzielte der Mönchengladbacher eine Wazaari-Wertung, gefolgt von einer weiteren Haltetechnik.

Zwei Wazaari-Wertungen ebneten Andreas gegen den Russen Soslan Bostanov den Weg in das Viertelfinale.

Gegen den Weltranglisten-

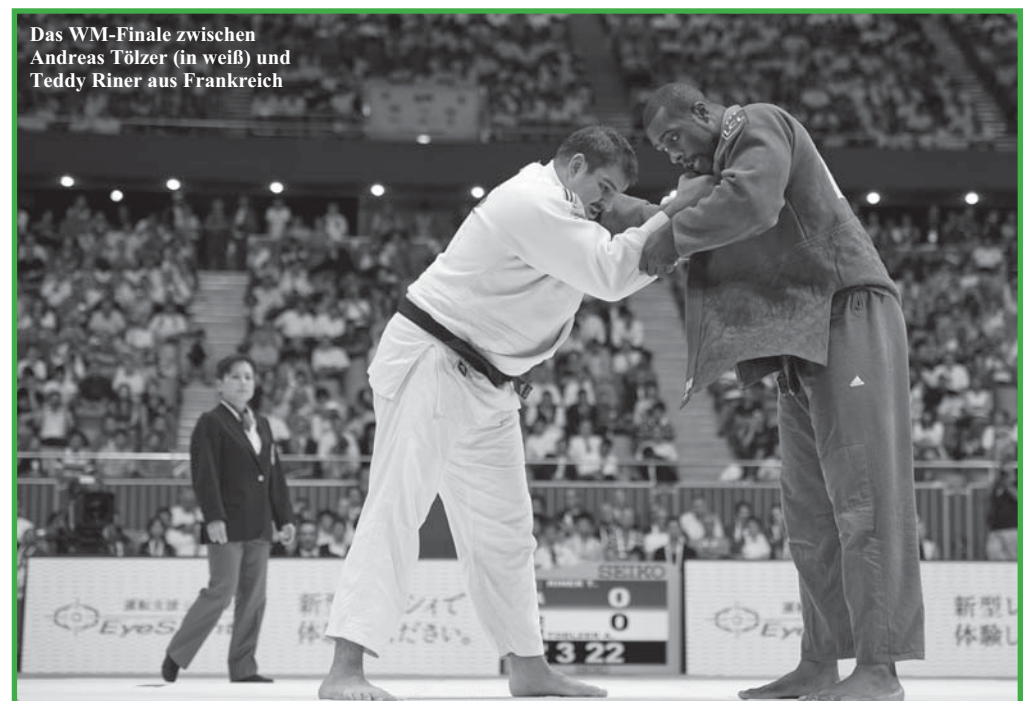
zweiten, den Ägypter Islam El Shehaby, kämpfte Andreas im Viertelfinale erst sehr verhalten. Er erhielt zwei Strafen für Inaktivität. Nach fast vier Minuten gelang ihm die Wende und er erzielte den entscheidenden Ippon. Auch den Franzosen Matthieu Bataille besiegte er im Halbfinale bereits nach 1:32 Minuten mit Wurftechnik.

Damit stand er im Finale der Weltmeisterschaften, in dem der Titelverteidiger und Topfavorit

Teddy Riner aus Frankreich auf ihn wartete. Beide lieferten sich einen ausgeglichenen Kampf. Keiner konnte eine zählbare Wertung erzielen, so dass die Begegnung in die Golden-Score-Verlängerung ging. Nach einer knappen Minute gaben die Unparteiischen dem Franzosen eine Yuko-Wertung für O-uchigari - konnte man geben, musste man aber nicht geben! Andreas hatte einen tollen Kampf gemacht, insgesamt eine Weltklasseleistung gezeigt und verdient den Titel des Vizeweltmeisters gewonnen.

Seine zweite Medaillenchance konnte Andreas am Abschlusstag in der Offenen Klasse leider nicht nutzen. In einem Teilnehmerfeld von 67 Kämpfern besiegte er nach einem Freilos in der zweiten Runde den Franzosen Frederic Stiegelmann durch Haltegriff. Der Kampf gegen den Japaner Daiki Kamikawa verlief ausgeglichen. Wenige Sekunden vor Kampfbende konnte sich der spätere Weltmeister mit einem Harai-goshi durchsetzen und gewann vorzeitig gegen den Vizeweltmeister aus Mönchengladbach.

**Text: Erik Gruhn  
Fotos: Gregor Wolf**



Das WM-Finale zwischen Andreas Tölzer (in weiß) und Teddy Riner aus Frankreich



Andreas Tölzer erzielte den größten Erfolg seiner Karriere

**Medaillenspiegel der Judo-WM in Tokio**

	Gold	Silber	Bronze		Gold	Silber	Bronze
Japan	10	4	9	Ungarn	0	1	0
Frankreich	2	1	3	Portugal	0	1	0
Südkorea	1	0	1	Russland	0	0	4
Griechenland	1	0	1	Kuba	0	0	3
Usbekistan	1	0	0	Mongolei	0	0	2
USA	1	0	0	Aserbaidshjan	0	0	2
Brasilien	0	3	1	Rumänien	0	0	1
China	0	2	1	Österreich	0	0	1
Niederlande	0	2	0	Großbritannien	0	0	1
<b>Deutschland</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	Ägypten	0	0	1
Ukraine	0	1	0	Slowenien	0	0	1

**Judo-Weltmeisterschaften in Tokio/Japan**

**Frauen**

**bis 48 kg:**

1. Haruna Asami, Japan
2. Tomoko Fukumi, Japan
3. Alina Dumitru, Rumänien
3. Sarah Menezes, Brasilien

**bis 52 kg:**

1. Yuka Nishida, Japan
2. Misato Nakamura, Japan
3. Natalia Kuzjutina, Russland
3. Bundmaa Munkhbaatar, Mongolei
5. Romy Tarangul, Deutschland

**bis 57 kg:**

1. Kaori Matsumoto, Japan
2. Telma Monteiro, Portugal
3. Ioulietta Boukouvala, Griechenland
3. Sabrina Filzmoser, Österreich

**bis 63 kg:**

1. Yoshie Ueno, Japan
2. Miki Tanaka, Japan
3. Yaritza Abel, Kuba
3. Ramila Yusubova, Aserbaidshjan

**bis 70 kg:**

1. Lucie Decosse, Frankreich
2. Anett Meszaros, Ungarn
3. Yoriko Kunihara, Japan
3. Rasa Sraka, Slowenien

**bis 78 kg:**

1. Kayla Harrison, USA
2. Mayra Aguiar, Brasilien
3. Akari Ogata, Japan
3. Xiuli Yang, China
5. Heide Wollert, Deutschland

**über 78 kg:**

1. Mika Sugimoto, Japan
2. Qian Qin, China
3. Idalys Ortiz, Kuba
3. Maki Tsukada, Japan

**Offene Klasse:**

1. Mika Sugimoto, Japan
2. Qian Qin, China
3. Tea Donguzashvili, Russland
3. Megumi Tachimoto, Japan

**Männer**

**bis 60 kg:**

1. Rishod Sobirov, Usbekistan
2. Georgii Zantaraia, Ukraine
3. Arsen Galstyan, Russland
3. Hiroaki Hiraoka, Japan

**bis 66 kg:**

1. Junpei Morishita, Japan
2. Leandro Cunha, Brasilien
3. Tsagaanbaatar Hashbaatar, Mongolei
3. Loic Korval, Frankreich

**bis 73 kg:**

1. Hiroyuki Akimoto, Japan
2. Dex Elmont, Niederlande
3. Yasuhiro Awano, Japan
3. Ki-Chun Wang, Südkorea

**bis 81 kg:**

1. Jae-Bum Kim, Südkorea
2. Leandro Guilheiro, Brasilien
3. Euan Burton, Großbritannien
3. Masahiro Takamatsu, Japan

**bis 90 kg:**

1. Ilias Iliadis, Griechenland
2. Daiki Nishiyama, Japan
3. Kirill Denisov, Russland
3. Elkhann Mammadov, Aserbaidshjan

**bis 100 kg:**

1. Takamasa Anai, Japan
2. Henk Grol, Niederlande
3. Oreydi Despaigne, Kuba
3. Thierry Fabre, Frankreich

**über 100 kg:**

1. Teddy Riner, Frankreich
2. Andreas Tölzer, 1. JC M'gladbach
3. Matthieu Bataille, Frankreich
3. Islam El Shehaby, Ägypten

**Offene Klasse:**

1. Daiki Kamikawa, Japan
2. Teddy Riner, Frankreich
3. Keiji Suzuki, Japan
3. Hiroki Tachiyama, Japan

Weitere Fotos finden Sie auf den Seiten 28 und 29.

Empfang des Vizeweltmeisters in Köln: Andreas Tölzer (in der Mitte) mit seinem ersten Vereinstrainer Klaus KIRSTE, NWJV-Vizepräsident Rolf FISCHER, NWJV-Landestrainer Andreas REEH, 1.-JC-MG-Vereinspräsident Erik GOERTZ, dem früheren Bundestrainer Frank WIENEKE und Bundestrainer Daniel GÜRSCHNER (von links nach rechts)

Foto: Stefan Szabo





Vor 23 Jahren

## Die letzte WM-Medaille für die Männer aus NRW

Schon 23 Jahren liegt der letzte Medaillengewinn für die Männer aus Nordrhein-Westfalen zurück. 1987 holte Jochen Plate eine Bronzemedaille in der Klasse über 95 kg bei den Wettkämpfen in der Grugahalle in Essen.

Das Judo-Magazin schrieb in seiner Ausgabe im Dezember 1987: „Als Lokalmatador war Jochen Plate in seiner Geburtsstadt am Start. Das hätte schief gehen können, wie so oft, wenn man etwas besonders gut machen will. Doch Plate war zunächst nicht zu bremsen. Er besiegte den Polen Andrzej Basik verdient mit KE, Song-Rong Jang (Taipch) mit Ippon nach 38 Sekunden und scheiterte erst an dem Olympiazweiten Mohamed Rashwan (Ägypten), der ihn knapp mit KE bezwang.

In der Trostrunde siegte Plate gegen den Holländer

Hans Buiting mit Haltegriff und gegen den starken Bulgaren Dimitar Zaprianov mit KE. Hätte man geahnt, dass die Bronzemedaille des Jochen Plate die einzige Plakette der DJB-Männerriege bleiben würde, wäre der Jubel sicher noch frenetischer gewesen.“

Heute ist Jochen Plate immer noch dem Judo-Sport verbunden. Bei der Sportunion Annen entscheidet der 47-Jährige als stellvertretender Abteilungsleiter mit über die Belange des Bundesligisten.

EG

Fotos: Archiv NWJV



Jochen Plate bei der Siegerehrung der Weltmeisterschaften 1987 in Essen mit der Bronzemedaille der Klasse über 95 kg



### \*\*\* Aktuell \*\*\* Aktuell \*\*\*

#### Anton Geesink verstarb im Alter von 76 Jahren

Judo-Legende Anton Geesink (10. Dan) aus den Niederlanden, Olympiasieger 1964 in Tokio, verstarb am 27. August im Alter von 76 Jahren in Utrecht. Anton Geesink war 1964 der erste nichtjapanische Olympiasieger in der Offenen Klasse. Darüber hinaus gewann er dreimal die Weltmeisterschaft - 1961 in Paris, 1964 in Tokio und 1965 in Rio de Janeiro. Er holte 21 Europameistertitel und 17 nationale Meisterschaften in den Niederlanden. Nach seiner aktiven Laufbahn war er als Sportfunktionär tätig und gehörte seit 1987 dem Internationalen Olympischen Komitee an.



Foto: Erik Gruhn

## Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Samokov/Bulgarien

# Karl-Richard Frey ist Europameister

## Miriam Dunkel gewinnt eine Bronzemedaille

In der Gewichtsklasse bis 100 kg kämpft sich der Sankt Augustiner Schüler Karl-Richard Frey schon seit mehreren Monaten auf höchstem Niveau durch Europa und Asien. In Südkorea, Frankreich, Portugal, Litauen und Tschechien nahm er aus den Vorbereitungsturnieren jeweils die Goldmedaille mit nach Hause. Nur in Berlin musste er sich im letzten großen Turnier vor den Europameisterschaften dem Japaner Haga nach Punkten geschlagen und sich mit der Silbermedaille zufrieden geben.

Nun aber ging es um den Titel des Europameisters der Junioren. Mit einem Freilos gestartet, setzte sich der 19-Jährige mit einem überzeugend starken Auftritt und zwei vorzeitigen Siegen in Folge gegen Ilya Asin aus Weißrussland und Lorand Samel aus Rumänien durch. Bereits im Halbfinale traf er auf den bulgarischen Lokalmatadore Daniel Dichev,

der vor heimischem Publikum wie ein Volksheld gefeiert wurde und sich mit dem Kämpfer

des TSV Bayer 04 Leverkusens den zweiten Platz in der diesjährigen EU-Rangliste teilt. Die



Halle tobte schon bei der geringsten Bewegung des Bulgaren in Richtung Gegner. Während Karl-Richard nervenstark mit gutem Griffkampf nach und nach mehr Anteile gewann, bewiesen auch die Kampfrichter ihre Klasse und setzten sich mit objektiven Entscheidungen gegenüber Athleten und Publikum durch. Am Ende gewann mit Karl-Richard Frey der aktivere Kämpfer gegen den osteuropäischen Gegner und stand damit im Finale der Europameisterschaften der U 20.

Hier wartete der Russe Shamil Magomedov einmal mehr auf seine Chance, sich die Goldmedaille zu sichern. Dreimal sind die beiden Athleten in dieser Saison schon aufeinander getroffen. In zwei Begegnungen behielt Karl Richard Frey die Oberhand. Nur in der „Höhle des Löwen“, im russischen Sankt Petersburg selbst, kam der Gegner zum Zuge. An diesem Tag aber schlug die Stunde des Sankt Augustiners, der sich seinen Lohn für die langen Jahre des unermüdlichen Einsatzes in Training und Wettkampf abholen wollte.

**Ein strahlender Europameister Karl-Richard Frey mit den Trainern Catalin Petre, Martin Drechsler und Richard Trautmann (von links nach rechts)**

Foto: Karl-Heinz Frey

### Europameisterschaften in Samokov/Bulgarien

#### Frauen U 20

##### bis 44 kg:

1. Julijana Savic, Serbien
2. Diana Kovacs, Rumänien
3. Esmâ Dademir, Türkei
3. Kristina Vrsic, Slowenien

##### bis 48 kg:

1. Alesya Kuznetsova, Russland
2. Scarlett Gabrielli, Frankreich
3. Freya Dechastelain, Großbritannien
3. Karolina Pienkowska, Polen

##### bis 52 kg:

1. Majlinda Kelmendi, Albanien
2. Tina Zeltner, Österreich
3. Oleksandra Starkova, Ukraine
3. Tugba Zehir, Türkei

##### bis 57 kg:

1. Helene Receveaux, Frankreich
2. Ivelina Ilieva, Bulgarien
3. Fabienne Kocher, Schweiz
3. Loredana Ohai, Rumänien

##### bis 63 kg:

1. Nina Milosevic, Slowenien
2. Andreja Dakovic, Kroatien
3. Tereza Patockova, Tschechien
3. Ekaterina Valkova, Russland

##### bis 70 kg:

1. Kim Polling, Niederlande
2. Daria Davydova, Russland
3. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
3. Olena Petrechenko, Ukraine

##### bis 78 kg:

1. Tereza Dzhurova, Bulgarien
2. Guusje Steenhuis, Niederlande
3. Ivanna Makukha, Ukraine
3. Ivana Maranic, Kroatien
7. Tia Berger, Deutschland

##### über 78 kg:

1. Janine Penders, Niederlande
2. Maryna Slutskaia, Weißrussland
3. Kristin Büssow, Deutschland
3. Urska Urek, Slowenien

#### Männer U 20

##### bis 55 kg:

1. Otar Kaidarashvili, Georgien
2. Grigor Ivanyan, Armenien
3. Maxime Dufond, Frankreich
3. Aram Grigoryan, Russland

##### bis 60 kg:

1. Yakub Shamilov, Russland
2. Adrien Bourguignon, Frankreich
3. Gor Harutyunyan, Armenien
3. Vugar Shirinli, Aserbaidschan

##### bis 66 kg:

1. Georgios Azoidis, Griechenland
2. Aznaur Ardanov, Russland
3. Lewis Keeble, Großbritannien
3. Enrico Parlati, Italien
5. Julian Kolein, Deutschland

##### bis 73 kg:

1. Andrea Regis, Italien
2. Jonathan Allardon, Frankreich
3. Hannes Conrad, Deutschland
3. Adam Gazo, Slowakei

##### bis 81 kg:

1. Avtandil Tchrikishvili, Georgien
2. Aleksandar Kukolj, Serbien
3. Albert Kostoev, Russland
3. Max Münsterberg, Deutschland

##### bis 90 kg:

1. Magomed Magomedov, Russland
2. Giorgi Nozadze, Georgien
3. Grigori Minaskin, Estland
3. Jakub Zarzeczny, Polen

##### bis 100 kg:

1. Karl-Richard Frey, Bayer Leverkusen
2. Shamil Magomedov, Russland
3. Daniel Dichev, Bulgarien
3. Dmytro Luchyn, Ukraine

##### über 100 kg:

1. Roy Meyer, Niederlande
2. Tama Ensar, Türkei
3. Domenico Di Guida, Italien
3. Sven Heinle, Deutschland



Im Golden Score gewann er nach einem überragenden Turnierverlauf auch diese entscheidende Begegnung. Karl-Richard Frey hieß der neue Europameister der U 20 und damit der

einzigste Goldmedaillengewinner des Deutschen Judo-Bundes bei diesen Titelkämpfen, der aber insgesamt noch mit fünf Bronzemedailles überzeugen konnte.

Zu den Bronzemedailengewinnerinnen gehörte auch Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen in der Klasse bis 70 kg. Sie siegte in der Vorrunde gegen Andrea Garcia aus Spanien und im Viertelfinale gegen Olena Petrechenko aus der Ukraine. Im Halbfinale musste sie sich gegen Daria Davydova aus Russland geschla-

gen geben. Damit stand sie im „kleinen Finale“ gegen Lucie Perrot aus Frankreich. Diesen Kampf entschied die Wittenerin mit Yuko-Wertung für sich. Der Gewinn der Bronzemedaille war ein toller Erfolg für die 18-jährige Athletin, die ebenso wie Karl-Richard Frey dem Sportinternat in Köln angehört.

**Karl-Heinz Frey/Erik Gruhn**



Miriam Dunkel gewann EM-Bronze in Bulgarien

## Sieben NWJV-Starter bei den Weltmeisterschaften

Vom 21. bis 24. Oktober steht der diesjährige Saisonhöhepunkt für die U 20 auf dem Programm, die Weltmeisterschaften in Agadir/Marokko. Der NWJV ist mit sieben Teilnehmern sehr stark vertreten. Bei den Frauen kämpfen Sonja Wirth vom JC Swisttal (bis 48 kg), Szaundra Diedrich vom TV Brilon (bis 63 kg), Ulrike Scherbarth (bis 70 kg) und Julia Tillmanns (bis 78 kg), beide vom 1. JC Mönchengladbach.

Bei den Männern gehen Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 81 kg), Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach (bis 90 kg) und Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 100 kg) an den Start.

Am 21. Oktober kämpfen die Klasse -44 kg, -48 kg, -55 kg und -60 kg, am 22. Oktober -52 kg, -57 kg, -66 kg, -73 kg, am 23. Oktober -63 kg, -70 kg, -81 kg, -90 kg und am 24. Oktober -78 kg, +78 kg, -100 kg und +100 kg.



## Partnerschaft zwischen der Firma „PHOENIX Budo Sportswear“ und dem NWJV



Die Firma „PHOENIX Budo Sportswear“ und der NWJV haben ihre Sponsoring-Partnerschaft verlängert. Dabei wird PHOENIX den NWJV bei allen Aktivitäten rund um den Judo unterstützen. Die Firma PHOENIX Budo Sportswear bietet allen Vereinen folgende Leistungen an:

- **Judomatten** von AGGLOREX (Ausstatter der WM 2009 in Rotterdam)
- **Judogi** für Einsteiger und Spitzenkämpfer (PHOENIX BASIC bis BUDO's FINEST)
- gestickte **Vereinsabzeichen**
- **Teamausstattung** von T-Shirt bis Trainingsanzug, auch mit Bedruckung

Wir würden uns freuen, wenn die NWJV-Vereine auch bei PHOENIX Budo Sportswear anfragen, wenn Anschaffungen geplant sind. Ein Angebot ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.



### Ihr freundlicher Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller

... schnell, flexibel, kompetent!

- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art
- Großes Angebot an Qualitätsprodukten zu fairen Preisen
- Umfangreiches Kampfsportmatten-Sortiment
- Eigene Textildruck- und Stickwerkstatt

... mehr unter [www.phoenix-budo.de](http://www.phoenix-budo.de)



PHOENIX Budo Sportswear empfiehlt:

- AGGLOREX - Judomatten
- BUDO's FINEST Wettkampfanzüge u. preiswerte Einsteigeranzüge



PHOENIX Budo Sportswear | Westkirchner Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 025 24.4323 | [info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de)



## Turniere

DJB-Ranglistenturnier  
in Kienbaum

### Frauke Kucznierez gewinnt Finale gegen Miriam Dunkel

#### Frauen

##### bis 48 kg:

1. Katharina Menz, Württemberg
2. Julia Rohloff, JF Siegen-Lindenb.
3. Franziska Pinske, Brandenburg
3. Sonja Wirth, JC Swisttal

##### bis 52 kg:

1. Jenny Nisser, Thüringen
2. Emily Dotzler, Bayern
3. Bianca Schumayer, Württemberg
3. Verena Thumm, Württemberg
5. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop
7. Sharleena Jarvis, JSC Erkelenz

##### bis 57 kg:

1. Sandy Nisser, Thüringen
2. Ivanna Ossinkina, Brandenburg
3. Kathrin Loskamp, JC 71 Düsseldorf
3. Hannah Schorlemmer, SUA Witten
5. Fatma van Winssen, SUA Witten
7. Swantje Kaiser, JC Bushido Köln

##### bis 63 kg:

1. Anja Wagner, Sachsen
2. Anne Kätzler, Brandenburg
3. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
5. Julia Malcherek, PSV Duisburg
5. Alice Schweinich, JSC Erkelenz

##### bis 70 kg:

1. Frauke Kucznierez, Bushido Köln
2. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
3. Claudia Teschke, Hamburg
3. Julia Domy, Berlin

##### bis 78 kg:

1. Jana Stucke, Niedersachsen
2. Tia Berger, Brandenburg
3. Sandra Müller, Berlin
3. Anna von Berg, Hamburg

##### über 78 kg:

1. Beatrice Rietz, Brandenburg
2. Kristin Büssow, Brandenburg
3. Christin Luchmann, Brandenburg
3. Sabrina Pfortner, Bayern

#### Männer

##### bis 60 kg:

1. Martin Schumacher, Baden
2. Andersen Immerschied, Berlin
3. Jewgeni Buchbinder, Brandenburg
3. Sven Fischer, Württemberg

##### bis 66 kg:

1. Philipp Mackeldey, Sachsen
2. Johannes Herzig, Sachsen
3. Axel Walter, Niedersachsen
3. Dominik Falk, Hamburg

##### bis 73 kg:

1. Florian Heimlich, Niedersachsen
2. Igor Wandtke, Schleswig-Holstein
3. Peer Scheder, Brandenburg
3. Mario Schendel, Brandenburg

##### bis 81 kg:

1. Sven Maresch, Berlin
2. Jassin Grothaus, Niedersachsen
3. Patrick Schweitzer, PSVg Jahn SG
3. Robin Reibedanz, Brandenburg
5. Daniel Möller, JC Holzwickede

##### bis 90 kg:

1. Robert Dumke, Berlin
2. Matthias Konitz, Berlin
3. Alexander Schönfeld, Hessen
3. Frank Dedek, Sachsen

##### bis 100 kg:

1. Fabius Tschengang, Hessen
2. Martin Nußmann, Thüringen
2. Daniel Nußbacher, Bayern
3. Gunther Dingler, Sachsen-Anhalt

##### über 100 kg:

1. Tino Bierau, Berlin
2. Jens Bischof, Berlin
3. Henry Badeda, Sachsen
3. Frank Christiner, Meckl.-Vorp.
5. Sascha Wasin, JKG Essen

25. Internationaler Roland-Cup  
- DJB-Sichtung für U 16 und  
U 19 weiblich in Bremen

### Fünf erste Plätze für den NWJV

#### U 16 weiblich

##### bis 40 kg:

1. Nathalie Passon, Bayer Leverkusen
2. Lara Wüste, Börde-Union
3. Dunja Khabazeh, KC Wiesbaden
3. Jody Brandt, Sportschule FFO
5. Veronique Dzwonek, Kor. Gels.

##### bis 44 kg:

1. Anne-Sophie Schmidt, Berlin
2. Pauline Starke, HLC Hörter
3. Fabienne Binder, Rheinland
3. Merle Grigo, JC Langenfeld

##### bis 48 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Ines Beischmidt, Sportschule FFO
2. Laura Krumpholz, Spotsch. FFO
3. Maike Riehl, JC Hennef
5. Alexandra Dörper, PSV Duisburg
5. Jennifer Abmann, TuS Lendringsen



U 16 weiblich: Die Medaillengewinnerinnen aus NRW

##### bis 52 kg:

1. Lara Reimann, PSV Duisburg
2. Jachita Dzavbatyrowa, FT Neum.
3. Samira Heisel, PSV Duisburg
3. Eileen Hollender, FT Neumünster
5. Melanie Link, Bayer Leverkusen
7. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen

##### bis 57 kg:

1. Anna Lachetta, MTV Vorsfelde
2. Vanessa Tyminski, Hessen
3. Laura Holonics, Sachsen
3. Manon Derks, Top Judo Nijmegen
5. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen

##### bis 63 kg:

1. Marieke Teunissen, Nijmegen
2. Anja Fischer, Beueler JC
3. Geke v. d. Berg, Judo Nijmegen
3. Sanne v. Dijke, Judoclub Berlicum

##### bis 70 kg:

1. Sarah Gregor, Sportschule FFO
2. Marielle de Vries, Groningen
3. Marielle v. Valkenburg, Rietdijksp.
3. Annika Looß, Fortuna Glückstadt
5. Natalie Dammitz, JC 71 Düsseldorf
7. Kristina Secertzis, SUA Witten
7. Anita Bilic, Samurai Porz

##### über 70 kg:

1. Anja Gimbel, Hessen
2. Michelle Goschin, Berlin
3. Julia Rewald, KSV Moers

#### Frauen U 19

##### bis 44 kg:

1. Ida Boss, Rheinland

##### bis 48 kg:

1. Rabea Meinecke, MTV Vorsfelde
2. Sarah Kasper, SUA Witten
3. Lisanne Hoogland, Rietdijk sport
4. Cynthia Schwarzlose, R. Berlin

##### bis 52 kg:

1. Katinka Wittekindt, Vict. Lauenau
2. Jenny Füchtmeyer, Crocodiles Os.
3. Kristina Roos, Hessen
3. Lisa Ham, Top Judo Nijmegen
7. Andrea Köster, Bayer Leverkusen

##### bis 57 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Swantje Kaiser, JC Bushido Köln
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
3. Katharina Häcker, TuS Berne

##### bis 63 kg:

1. Jenny Werner, Sportschule FFO
2. Valerie Hase, Victoria Lauenau
3. Janina Beune, Bayer Leverkusen
3. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen

##### bis 70 kg:

1. Aylin Jeske, JJJC Yamanashi Porz
2. Lisa Schneider, Sachsen
3. Jenny Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Defne Akbayir, Bramfelder SV

##### bis 78 kg:

1. Katriena Johnson, Kod. Schoten
2. Jennifer Werner, KC Wiesbaden
3. Julia Drechsler, Sportschule FFO
3. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn

##### über 78 kg:

1. Carolin Weiß, Berlin
2. Clarissa Taube, PSV Herford
3. Yvette Soesbergen, JS Veendam
4. Nathalie Claes, Judoclub Berlare

Frauen U 19: Die Medaillengewinnerinnen aus NRW mit Landestrainer Wolfgang Amoussou

## NRW-Teams trumpfen in der 1. Liga der Männer auf

- Sportunion Annen gewinnt 7:6 in Frankfurt/Oder
- Mönchengladbach schlägt Hamburg mit 6:5
- Walheim mit 8:6-Sieg in Braunschweig

Einen tollen Auftritt hatten die drei NRW-Teams am 5. Kampftag der 1. Bundesliga der Männer. Der Sportunion Witten-Annen gelang die große Überraschung mit einem 7:6-Sieg beim JC 90 Frankfurt/Oder. Es punkteten Christoph Najdecki, Robby van Laarhoven (zwei Siege), Albert Ferchner, Andre Breitbarth (zwei Siege) und Marcel Haupt.

Der 1. JC Mönchengladbach empfing den Deutschen Vizemeister, das Hamburger Judo-Team. Hoch motiviert ging das Team vom Niederrhein in Krefeld auf die Matte. Nach einem 0:2-Rückstand gewannen Marc Odenthal (zwei Siege), Benjamin Münnich, Simon

Mohorovic, Aaron Hildebrand und Michael Machado ihre Kämpfe und holten am Ende einen 6:5-Sieg.

Der TSV Hertha Walheim festigte mit einem 8:6-Sieg in Braunschweig seinen zweiten Platz in der Tabelle. Die Punkte holten Leon Boogstede, Stefan Krause, Florian Dieck und Alberto Arnal-Megod (alle jeweils zwei Siege).

## JC 66 Bottrop überlegen Meister in der 2. Liga der Frauen

Mit 16:0 Punkten, 41 Siegen, bei nur zwölf Niederlagen ist der JC 66 Bottrop souverän durch die 2. Bundesliga Nord der Frauen „marschiert“ und schaffte damit in jedem Jahr den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Liga - sprich im Jahre 2007 von der Landesliga bis in die 1. Bundesliga Nord (2011).

Mit einem 6:1-Sieg über Randori Berlin und einem 4:2-Sieg über TuS Hermannsburg behaupteten die Bottroper am

letzten Kampftag ihre Position an der Tabellenspitze und ziehen somit als fünfter Verein aus NRW in das Oberhaus der „Frauen-Bundesliga“ ein.

## Abschluss der Regionalliga: Duisburg steigt auf

Die Entscheidung ist gefallen - wenn auch denkbar knapp - sowohl an der Tabellenspitze als auch am Tabellenende. Mit nur einem Siegpunkt mehr sicherte sich der 1. JC Mönchengladbach II den Titel des Regionalligameisters der Frauen vor dem PSV Duisburg. Mit einem Siegpunkt weniger steigt der JC 71 Düsseldorf in die Oberliga ab, der DSC Wanne-Eickel kann in der Regionalliga verbleiben.

Viel Spannung verhielt der letzte Regionalligakampftag, an dem die führenden Mannschaften aufeinander trafen und sich die drei letztplatzierten Mannschaften ein „Fernduell“ über den Verbleib in der Regionalliga lieferten. Ob-

wohl der PSV Duisburg den direkten Vergleich mit dem 1. JC Mönchengladbach mit 4:2 Punkten für sich entscheiden konnte, gelang es ihnen nicht mehr an die Tabellenspitze vorzudringen und der JC 71 Düsseldorf wurde am letzten Kampftag doch noch vom PSV Recklinghausen und dem DSC Wanne-Eickel überholt.

Die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga Frauen entfällt, da außer dem PSV Duisburg kein weiteres Team aus den Gruppen Nord, Nordost und West Interesse am Aufstieg in die 2. Liga hat. Damit haben auch die Duisburgerinnen einen Durchmarsch hinter sich - 2008 Aufstieg aus der Landesliga in die Oberliga, 2009 Aufstieg in die Regionalliga und 2010 Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Bei den Männern wurde die Mannschaft vom JC Bushido Köln Regionalligameister. Vizemeister wird BTW Bünde. Beide Mannschaften können an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga teilnehmen. Platz drei belegt die Mannschaft von SUA Witten-Annen II. Absteiger in die Oberliga ist der JC Koriuchi Gelsenkirchen.

## Judo-Bundesliga

### 1. Judo-Bundesliga Männer Nord

#### 5. Kampftag am Samstag, 18. September 2010

JC 90 Frankfurt/Oder - SU Witten-Annen	6: 7	(55:52)
1. JC Mönchengladbach - Hamburger JT	6: 5	(52:47)
UJKC Potsdam - SC Berlin	8: 3	(64:20)
Braunschweiger JC - TSV Hertha Walheim	6: 8	(57:77)

#### Tabelle

1. JC 90 Frankfurt/Oder	5	446:159	47:19	8: 2
2. TSV Hertha Walheim	5	322:278	34:32	8: 2
3. UJKC Potsdam	5	320:219	36:24	7: 3
4. SU Witten-Annen	5	338:225	38:27	7: 3
5. Hamburger JT	5	277:269	32:30	4: 6
6. 1. JC Mönchengladbach	5	279:306	31:32	4: 6
7. SC Berlin	5	194:370	22:41	2: 8
8. Braunschweiger JC	5	154:504	16:51	0:10

### 1. Judo-Bundesliga Frauen Nord

#### 3. Kampftag am Samstag, 18. September 2010

FT Neumünster - Hamburger JT	5: 1	(45:10)
1. JC Mönchengladbach - Hamburger JT	3: 4	(25:35)
1. JC Mönchengladbach - FT Neumünster	2: 4	(15:37)

#### Tabelle

1. FT Neumünster	5	259: 55	27: 6	10: 0
2. PSG Brandenburg	3	134: 30	16: 3	6: 0
3. Hamburger JT	6	132:227	14:25	5: 7
4. UJKC Potsdam	3	97:104	10:11	4: 2
5. 1. JC Mönchengladbach	5	165:126	18:15	4: 6
6. Brander TV	4	95:142	10:16	3: 5
7. SU Witten-Annen	4	94:152	11:16	2: 6
8. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	57:197	6:20	0: 8

### 2. Judo-Bundesliga Männer Nord

#### 6. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

Judo in Holle - JC 66 Bottrop	4:10	(40:100)
TSV Bayer 04 Leverkusen - SV Motor Babelsberg	8: 6	(80:60)
JC Eberswalde - KSC Asahi Spremberg	5: 8	(47:80)
Budokan Lübeck - SV Georg Knorr Berlin	6: 8	(52:80)

#### 7. Kampftag am Samstag, 18. September 2010

Budokan Lübeck - Judo in Holle	4:10	(40:97)
JC 66 Bottrop - TSV Bayer 04 Leverkusen	8: 5	(80:50)
SV Motor Babelsberg - JC Eberswalde	9: 5	(85:45)
KSC Asahi Spremberg - SV Georg Knorr Berlin	10: 3	(100:30)

#### Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop	7	600:270	62:29	12: 2
2. KSC Asahi Spremberg	7	526:366	55:38	12: 2
3. SV Motor Babelsberg	7	456:423	49:44	8: 6
4. Judo in Holle	7	498:459	51:47	8: 6
5. SV Georg Knorr Berlin	7	428:431	44:46	6: 8



6. TSV Bayer 04 Leverkusen	7	457:479	46:49	6: 8
7. Budokan Lübeck	7	361:544	38:58	4:10
8. JC Eberswalde	7	270:624	30:64	0:14

## 2. Judo-Bundesliga Frauen Nord

### 4. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

Olympia Berlin - Bramsfelder SV	4: 3	(37:30)
Budokan Lübeck - Bramsfelder SV	3: 4	(30:34)
Budokan Lübeck - Olympia Berlin	5: 2	(39:20)
TuS Hermannsburg - Randori Berlin	5: 2	(50:20)
JC 66 Bottrop - Randori Berlin	6: 1	(55:10)
JC 66 Bottrop - TuS Hermannsburg	4: 2	(40:13)
DJK Adler 07 Bottrop - VfL Stade	3: 4	(30:40)
Osnabrücker TB - VfL Stade	5: 1	(50:10)
Osnabrücker TB - DJK Adler 07 Bottrop	2: 5	(20:45)

### Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop	8	397:113	41:12	16: 0
2. Osnabrücker TB	8	307:202	32:22	12: 4
3. TuS Hermannsburg	8	298:224	32:23	10: 6
4. Budokan Lübeck	8	264:261	28:28	8: 8
5. Olympia Berlin	8	249:265	26:29	8: 8
6. VfL Stade	8	206:289	22:30	6:10
7. Randori Berlin	8	212:282	22:31	5:11
8. DJK Adler 07 Bottrop	8	204:280	22:30	4:12
9. Bramsfelder SV	8	128:349	16:36	3:13

## Judo-Regionalliga

### Judo-Regionalliga Männer West

#### 4. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

TSV Hertha Walheim II - PSV Duisburg	6: 1	(57:10)
JKG Essen - TSV Hertha Walheim II	3: 3	(25:30)
JKG Essen - PSV Duisburg	3: 4	(30:40)
JC Bushido Köln - JC 66 Bottrop II	6: 1	(60:10)
Beueler Judo-Club - JC Bushido Köln	2: 4	(20:40)
Beueler Judo-Club - JC 66 Bottrop II	6: 1	(57:10)
BTW Bünde - JC Koriouchi Gelsenkirchen	7: 0	(70: 0)
SU Witten-Annen II - BTW Bünde	5: 2	(50:20)
SU Witten-Annen II - JC Koriouchi Gelsenkirchen	7: 0	(70: 0)

### Abschlusstabelle

1. JC Bushido Köln	8	342:147	35:15	12: 4
2. BTW Bünde	8	337:200	35:20	12: 4
3. SU Witten-Annen II	8	324:210	34:21	12: 4
4. JC 66 Bottrop II	8	260:257	28:27	10: 6
5. Beueler Judo-Club	8	272:247	28:26	8: 8
6. TSV Hertha Walheim II	8	287:207	29:24	7: 9
7. JKG Essen	8	230:260	24:27	7: 9
8. PSV Duisburg	8	175:353	18:37	4:12
9. Koriouchi Gelsenkirchen	8	89:435	10:44	0:16

## Judo-Regionalliga Frauen West

### 4. Kampftag am Sonntag, 12. September 2010

1. Essener JC - PSV Recklinghausen	3: 4	(25:40)
JC Köln-Süd Bushido - 1. Essener JC	3: 4	(30:35)
JC Köln-Süd Bushido - PSV Recklinghausen	3: 3	(30:30)
1. JC Mönchengladbach II - PSV Duisburg	2: 4	(20:40)
JC 71 Düsseldorf - 1. JC Mönchengladbach II	1: 6	(10:60)
JC 71 Düsseldorf - PSV Duisburg	1: 5	(10:50)
Yamanashi Porz - Brander TV II	4: 3	(34:30)
DSC Wanne-Eickel - Yamanashi Porz	1: 6	(10:55)
DSC Wanne-Eickel - Brander TV II	1: 6	(10:60)

### Abschlusstabelle

1. 1. JC Mönchengladbach II	8	349:152	36:16	13: 3
2. PSV Duisburg	8	350:167	35:17	13: 3
3. Yamanashi Porz	8	310:182	33:19	12: 4
4. Brander TV II	8	307:181	32:19	11: 5
5. 1. Essener JC	8	237:285	26:29	7: 9
6. JC Köln-Süd Bushido	8	217:259	22:27	6:10
7. PSV Recklinghausen	8	180:284	19:30	4:12
8. DSC Wanne-Eickel	8	150:360	15:38	3:13
9. JC 71 Düsseldorf	8	132:362	14:37	3:13



Regionalliga-Kampftag der Frauen in Düsseldorf

Fotos: Erik Gruhn



Aufsteiger in die 2. Bundesliga Frauen: Das Team vom PSV Duisburg

## Judo-Oberliga

### Judo-Oberliga Männer West

3. Kampftag am Sonntag, 19. September 2010

MSV Duisburg - FC Stella Bevergern	2: 5	(20:50)
PSV Bochum - MSV Duisburg	5: 2	(50:20)
PSV Bochum - FC Stella Bevergern	3: 3	(30:30)
1. JC Mönchengladbach II - JC Hennef	4: 3	(40:30)
SV Friedrichsfeld - 1. JC Mönchengladbach II	4: 3	(40:30)
SV 08/29 Friedrichsfeld - JC Hennef	5: 2	(45:20)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JG Münster	3: 4	(25:40)
JV Siegerland - TSV Bayer 04 Leverkusen II	5: 2	(42:20)
JV Siegerland - JG Münster	0: 6	( 0:55)
1. Godesberger JC - Dortmunder BSV	4: 3	(40:27)
SU Witten-Annen III - 1. Godesberger JC	2: 4	(20:40)
SU Witten-Annen III - Dortmunder BSV	4: 3	(40:30)

#### Tabelle

1. JG Münster	7	302:136	32:15	12: 2
2. 1. Godesberger JC	7	290:172	29:18	11: 3
3. SV 08/29 Friedrichsfeld	7	251:192	27:20	11: 3
4. JV Siegerland	7	242:215	26:22	10: 4
5. PSV Bochum	7	285:180	29:18	9: 5
6. FC Stella Bevergern	7	235:214	24:23	8: 6
7. 1. JC Mönchengladbach II	7	245:225	25:23	7: 7
8. Bayer Leverkusen II	7	260:207	27:22	6: 8
9. JC Hennef	7	200:265	20:28	5: 9
10. SU Witten-Annen III	7	144:325	15:33	4:10
11. Dortmunder BSV	7	177:280	19:29	1:13
12. MSV Duisburg	7	130:350	13:35	0:14

### Judo-Oberliga Frauen West

3. Kampftag am Sonntag, 19. September 2010

TSV Bayer 04 Leverkusen II - 1. Essener JC II	3: 4	(27:40)
TSV Einigkeit Bielefeld - Bayer Leverkusen II	1: 6	(10:60)
TSV Einigkeit Bielefeld - 1. Essener JC II	1: 6	(10:60)
JC Kolping Bocholt - JV Siegerland	2: 4	(20:40)
JC Wermelskirchen - JC Kolping Bocholt	5: 2	(50:20)
JC Wermelskirchen - JV Siegerland	6: 1	(60:10)
JC 66 Bottrop II - Judoka Rauxel	4: 3	(35:30)
Stella Bevergern - JC 66 Bottrop II	5: 2	(45:20)
Stella Bevergern - Judoka Rauxel	3: 4	(30:35)
Brander TV III - JC 93 Bielefeld	6: 0	(55: 0)
SUA Witten II - Brander TV III	3: 3	(30:27)
SUA Witten II - JC 93 Bielefeld	6: 1	(60: 7)

#### Tabelle

1. SUA Witten II	7	330: 94	34:10	13: 1
2. 1. Essener JC II	7	277:182	28:19	12: 2
3. Brander TV III	7	247:157	27:16	10: 4
4. JC Wermelskirchen	7	290:197	29:20	10: 4
5. JV Siegerland	7	265:177	27:18	10: 4
6. JC 66 Bottrop II	7	232:190	24:20	8: 6
7. Judoka Rauxel	7	217:245	23:25	8: 6
8. Stella Bevergern	7	220:220	23:24	5: 9
9. Bayer Leverkusen II	7	217:235	22:24	4:10
10. JC Kolping Bocholt	7	147:275	15:28	2:12
11. TSV Einigkeit Bielefeld	7	100:345	10:35	2:12
12. JC 93 Bielefeld	7	117:342	12:35	0:14



### Kampfrichterprüfungen

Beim European Cup der U 20 in Berlin wurden Mitte August traditionell deutsche Kampfrichterinnen und Kampfrichter für die DJB-A-Lizenz geprüft und gekürt. Diesmal stellte sich ein Septett der Kampfrichterkommission und deren Beobachter unter Leitung von Hans-Werner Krämer (4. v. r.). Alle sieben Kandidaten bestanden die drei Prüfungstage mit vollster Zufriedenheit, unter ihnen auch **Anke Pöhler** aus Mülheim (TSV Viktoria Mülheim) (rechts) und **Volker Lauer** aus Troisdorf (Hertener Panther) (4. von links).

Text: Karl-Heinz Otto / Foto: Falk Scherf



DJB-Sichtungsturnier in Frankfurt/Oder

### Silber für Maxime Junghänel und Gabriel Berg

Maxime Junghänel (bis 66 kg) (Foto rechts) und Gabriel Berg (bis 73 kg) (links) (beide SSF Bonn) haben am DJB-Sichtungsturnier der männlichen Jugend U 16 in Frankfurt/Oder teilgenommen und jeweils einen hervorragenden zweiten Platz belegt. Auf einen fünften Platz kam Djaba Chankvetadze von der JG Münster in der Klasse bis 81 kg. Neben Teilnehmern aus vielen Bundesländern war auch eine Auswahl aus Usbekistan am Start.





# Bonn Open

Devin Waldenburg vom ausrichtenden Beueler JC (in weiß) siegte in der Gewichtsklasse bis 50 kg (U 16) Fotos: Erik Gruhn

## Internationales Turnier für U 16 und U 19

Rainer Wolff, Vorsitzender des Beueler JC, konnte Teilnehmer aus Luxemburg, Belgien, den Niederlanden sowie den Landesverbänden Hessen, Hamburg, Saarland, Rheinland, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zum internationalen Turnier der U 16 und U 19 in der Hardtberghalle begrüßen. Auf vier Matten wurden an zwei Tagen die Medaillengewinner in 31 Gewichtsklassen ermittelt. Am Start waren insgesamt 168 weibliche und 220 männliche Judokas.

### Frauen U 16

#### bis 40 kg:

1. Lara Wüste, Börde-Union
2. Denise Pricken, Samurai Porz
3. Veronique Dzwonek, Kor. Gels.
3. Nathalie Passon, Bayer Leverkusen
5. Vanessa Serra, JF Siegen-Lind.
5. Jana Schmitz, 1. JC M'gladbach

#### bis 44 kg:

1. Merle Grigo, JC Langenfeld
2. Pauline Starke, HLC Höxter
3. Marine Baumans, Neupre/Belgien
3. Fabienne Binder, Rheinland
5. Melina Pricken, Samurai Porz
5. Jessy Marschal, Bush. Saive/BEL

#### bis 48 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Demi van Schijndel, JC Berlicum
3. Clara-Tabea Schneider, Rheinland
3. Maïke Riehl, JC Hennef
5. Jennifer Assmann, TuS Lendringsen
5. Alexandra Dörper, PSV Duisburg

#### bis 52 kg:

1. Lara Reimann, PSV Duisburg
2. Samira Heisel, PSV Duisburg
3. Lena Wilkes, JC 66 Bottrop
3. Laura Vinken, JC Hercules/NED
5. Esmeralda Puts, JC Reuver/NED
5. Inez Decraemer, JC Kiawaz/BEL

#### bis 57 kg:

1. Janina Hofäcker, JSV Speyer
2. Manon Derks, Nijmegen/NED
3. Rosa v. Koningsbrugger, NED
3. Joyce Camps, JT Koersel/Belgien
5. Lisette Zegers, JTC Eindhoven
5. Roxana Conradus, Beueler JC

#### bis 63 kg:

1. Anja Fischer, Beueler JC
2. Malaury Steuve, Top Niveau/BEL
3. Geke van den Berg, Nijmegen/NL
3. Sophie Berger, Bushido Saive/BEL
5. Marieke Teunissen, Nijmegen/NL
5. Marine Falmagne, Saint-Denis/B

#### bis 70 kg:

1. Anita Bilic, Samurai Porz
2. Lina Dehler, Bayer Leverkusen
3. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
3. Lisa-Marie Bukatschek, Rheinland
5. Kristina Secertzis, SUA Witten
5. Jennifer Graw, PSV Bochum

#### über 70 kg:

1. Ilona Savelkoul, JC Hercules/NED
2. Anja Gimbel, Kodokan Neuhoof
3. Fenne Trilsbeek, Maasduinen/NL
3. Anna Pesterov, Rheinland
5. Julia Rewald, KSV Moers
5. Lucienne Pöschel, Rheinland

### Männer U 16

#### bis 40 kg:

1. Maurice Püchel, TB Wülfrath
2. Aymeric Conet, Beauvechain/BEL
3. Felix Dreßen, 1. BC Eschweiler
3. Jens Malewany, PSV Bochum
5. Mohamed Kochih, SSF Bonn
5. Lars Binsfeld, Yamanashi Porz

#### bis 43 kg:

1. Flavio Dimarca, Houdeng/Belgien
2. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
3. Christian Orlowski, 1. Godesb. JC
3. Fin-Fr. Bittscheidt, SV Friedrichsf.
5. Luke Nooijen, van de Pol/Niederl.
5. Stefan Herz, JG Münster

#### bis 46 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
2. Jonas Schulze, JC Hennef
3. Denis Caro-Lognoul-Bras, Stockem
3. Tom Meulensteen, JTC Eindhoven
5. Tim Malewany, PSV Bochum
5. Tobias Paszkiet, JC Hennef

#### bis 50 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Eloy Uwumarogie, Niederlande
3. Sander van Es, JTC Eindhoven
3. Alexander Bartz, TV Isselhorst
5. Niklas Diedrichs, JC Remscheid
5. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen

#### bis 55 kg:

1. Didier Peeters, van de Pol/Niederl.
2. Felix Reese, PSV Essen
3. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
3. Jan Resag, Bayer Leverkusen
5. Maxim Beenaerts, JC Agglorex/B
5. Thomas Graczyk, Kod. Olsberg

#### bis 60 kg:

1. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
2. Kenneth Henneveld, Niederlande
3. Wessel Hermens, van de Pol/NED
3. José Philipp, SU Witten-Annen
5. Jordy Tummers, JC Hercules/NED
5. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck

#### bis 66 kg:

1. Toshiyuki Yokoyama, Australien
2. Andreas Altergott, SUA Witten
3. Maxime Junghänel, SSF Bonn
3. Michael Ovsjannikov, Rheinland
5. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
5. Sergej Pasternack, Rheinland

#### bis 73 kg:

1. Lars Krautscheid, JC Hennef
2. Thomas Jaspers, Maasduinen/NED
3. Fabrice Haarmann, JK Hagen
3. Thomas Snijders, Eindhoven/NED
5. Gabriel Berg, SSF Bonn
5. Max Greiner, Bayer Leverkusen

#### bis 81 kg:

1. Djaba Chankvetadze, JG Münster
2. Darius Tischner, WMTV Solingen
3. Lex Janssen, JC Hercules/Niederl.
3. Nathan Clavie, Budo Bruxelles/B
5. Niklas Brauweiler, Rheinland
5. Christian Handrich, Bayer Leverkusen

## über 81 kg:

1. Benjamin Bouizgarne, Bayer Uerd.
2. Martin Kip, JTC Eindhoven/NED
3. Marcel Bauer, DJK VfL Willich

## Frauen U 19

### bis 48 kg:

1. Sarah Kasper, SU Witten-Annen
2. Lizzy Coenraad, van de Pol/NED
3. Suzanne Zegers, JTC Eindhoven
3. Katrin Wege, Sakura Herzogenrath
5. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen

### bis 52 kg:

1. Jenny Füchtmeyer, Croc. Osnabr.
2. Lisa Ham, Judo Nijmegen/NED
3. Simone Zwitserloot, Nijmegen/NL
3. Evi Lakatos, van de Pol/Niederl.
5. Carlotta Annemuller, Wahlwiller
5. Esmee Scheepers, van de Pol/NL

### bis 57 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Djoeko Bouwmans, Maasduinen
3. Karharina Häcker, Hamburg
3. Laura Natoli, Judoteam Koersel/B
5. Isabel Dietmannsperger, B. Lev.
5. Claudia Klimasara, Bayer Leverkusen

### bis 63 kg:

1. Janina Beune, Bayer Leverkusen
2. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen
3. Michaela Krämer, JC Uchtelfangen
3. Janina Henning, Hamburg
5. Lea Püschel, PSV Herford
5. Lizzy Gevers, JC Berlicum/NED

### bis 70 kg:

1. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
2. Jenny Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Judith Bühler, Rheinland
5. Melanie Savelkoul, JC Hercules
5. Marie Hohlweger, 1. JC M'gladbach



## über 70 kg:

1. Tessie Savelkouls, Nijmegen/NED
2. Clarissa Taube, PSV Herford
3. Carolin Röbner, JT DJK Stadtlohn
3. Mandy Franssen, Maasduinen/NL
5. Lisa Zywietz, JC 66 Bottrop

## Männer U 19

### bis 55 kg:

1. Tom Schmit, F.L.A.M. Luxemburg
2. Vincent Dimarca, Royal JC Mons
3. Christoph Spalek, Bayer Leverkusen
3. Vinoy Hauben, JC Hercules/NED
5. Nils Becker, HLC Höxter
5. Max Baczak, Hertha Walheim

### bis 60 kg:

1. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
2. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
3. Dimitri Sokolovski, 1. Godesb. JC
3. Darcel Henneveld, Mahorokan/NL
5. Philipp Meer, TV Wolbeck
5. Tristan Maaßen, Bayer Leverkusen

### bis 66 kg:

1. Jordy Bakkes, van de Pol/Niederl.
2. Philipp Kosbab, JJC Yam. Porz
3. Menno Vink, van de Pol/Niederl.
3. Benjamin Hofäcker, JSV Speyer
5. Christopher Köllner, SUA Witten
5. Stephan Sommer, JT Holten

### bis 73 kg:

1. Sven Mann, TV Nidda
2. Bjorn Engelaar, Nijmegen/NED
3. Frederic Meurer, 1. JC M'gladb.
3. Graatje Weber, JC Hercules/NED
5. Rick Verhoeven, Maasduinen/NL
5. Andreas Buscher, 1. JC M'gladbach

### bis 81 kg:

1. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
2. Artur Knak, Fortuna Euskirchen
3. Willem Seuren, van de Pol/NED
3. Denis Barboni, Luxemburg
5. Eric Aach, F.L.A.M. Luxemburg
5. Dylan Rietveld, Mahorokan/NED

### bis 90 kg:

1. Max Strote, JG Ladbergen
2. Roy Timmers, Maasduinen/NED
3. Victor Teunissen, Nijmegen/NED
3. Niels Evers, JC Hercules/Niederl.
5. Björn Hauswald, Brühler TV

### bis 100 kg:

1. Lars Entgens, Hertha Walheim
2. Djeremy Harmsen, Nijmegen/NED
3. Andre Brink, PSV Essen
3. Ricardo Derksen, Eindhoven/NED

## Bonn Open





# Fünf-Nationen-Sommerncamp in Celje (Slowenien)

Auch dieses Jahr ging es wieder auf nach Slowenien. Der NWJV startete mit zwei vollgepackten Bussen und erreichte nach langer Fahrt endlich das sonnige Celje. Wie immer wurden wir vom Judo Klub Sankaku Celje herzlich empfangen. Dann hieß es Sachen auspacken, Sportsachen anziehen und ehe wir uns versahen, lag die erste Trainingseinheit mit einem Ausdauerlauf und Sprints schon hinter uns. Die Nächte verbrachten wir in zwei kleinen, gemütlichen Zimmern, die zusammen mit der Halle eigens an das Haus angebaut worden waren. Wir lieferten uns harte und abwechslungsreiche Fights nicht nur mit den Slowenen, sondern auch mit anderen Judokas der Nationen Italien,

Kroatien, Ungarn, Albanien und Deutschland (NWJV, Baden-Württemberg). Neben den Randori-Einheiten wurde der Plan durch Kraft- und Techniktraining abgerundet.

Ergänzend zum Judotraining wurden wir durch die von Bergen durchzogene und idyllische Landschaft gescheucht. Der Höllenberg, den wir insgesamt zweimal erklimmen (laufend!) mussten, bildete den krönenden Abschluss. Doch nicht nur der Berg verlangte vieles von uns ab, auch beim Schwimmen mussten wir zeigen, was in uns steckt. Beim Bodenturnier mit den Slowenen und den Italienern wurden wir in Gruppen eingeteilt und konnten unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neben

dem schweißtreibenden und kräftezehrenden Training kam auch der Spaß nicht zu kurz, Eis und Pizza essen, durch das City-Center bummeln und ein entspannter Nachmittag am See sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Alles in allem, war das Trainingscamp eine runde Sache, in dem Spaß, Kampfgeist und Durchhaltevermögen eine entscheidende Rolle spielten.

**Euer Autorenteam**  
(Katharina G., Katharina O., Anja, Lena, Fabienne, Melanie, Nicole, Julia und Corinna)





Sternlauf der Religionen

# Judokas trotzten dem Regen

„Sich gemeinsam auf den Weg machen und verschiedene Religionen, Kulturen und den Sport zusammen führen“ - unter diesem Motto startete der Sternlauf der Religionen, eine Veranstaltung, zu der der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und der Landesarbeitskreis Kirche und Sport NRW aufgerufen hatten. Die Art der Aktion war allen Akteuren frei gestellt und so beteiligte sich der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband „rollend“ an der Veranstaltung. Offiziell wurde der Sternlauf um 14:00 Uhr am Mülheimer Wasserbahnhof eröffnet. Mit dabei war DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese, der die ersten Meter Judo-rollend überwand. Danach machten sich die weiteren Gäste, Sportler, Funktionäre und Besucher auf den 1,6 km langen Weg zur Mügawiese,

das eigentliche Ziel der Veranstaltung, auf dem ab 16:00 Uhr die interreligiöse Feier mit anschließendem interkulturellem Fest stattfand. Schade nur, dass die gesamte Veranstaltung unter dem schlechten Wetter mit zeitweisem Dauerregen litt. Dies betraf auch die mitrollenden Judokas des J-Teams unter der Leitung von Moritz Belmann sowie die Judokas aus den teilnehmenden Vereinen TSV Viktoria Mülheim und PSV Duisburg, die unter großer Anerkennung der Mitlaufenden Gäste und Besucher die Strecke rollend bewältigten.

Eine gelungene Aktion und Veranstaltung, die besseres Wetter verdient gehabt hätte und dann mit Sicherheit auch von einem deutlich breiteren Publikum besucht worden wäre.

Text: Angela Andree  
Fotos: Klaus Wolski



Start des Sternlaufs mit DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese (im Judo-gi), LSB-Präsident Walter Schneeloch (2. v. r.) und Friedhelm Kreiß, Vorsitzender des Landesarbeitskreises „Kirche und Sport“ in NRW (3. v. r.)







## Interkultureller Austausch im Herzen des Judosports

Wieder war das Judo J-Team NRW im internationalen Austausch aktiv. Ende Juli besuchte eine polnische Delegation Nordrhein-Westfalen und wurde von Daniel Skakavac und unsrem Jugendsprecher Moritz Belmann in Köln im Bundesleistungszentrum begrüßt. Für eine Woche sollte das BLZ die zwölf Köpfe starke Delegation aus der polnischen Hauptstadt Warschau beherbergen. Unterstützt wurden die beiden Judokas vom TSVE 1890 Bielefeld vom Jugendsprecher-Team NRW. Dieses hatte für die polnischen Gäste ein straffes Programm in Köln und Umgebung zusammengestellt. So besuchten die Teilnehmer beispielsweise die Deutsche Sporthochschule. Hier erhielten die jungen Sportler eine Führung zweier polnischer Austauschstudenten. Die polnischen Jugendlichen, die alle in einer Warschauer Handballmannschaft zusammen spielen, waren von dem Gelände der größten Sporthochschule Europas überwältigt. Besonders die großen Mehrzweckhallen mit den Handballtoren begeis-

terte die Mannschaft aus Warschau. Ein weiterer Höhepunkt war ein Besuch in der Gelsenkirchener „Veltins-Arena“. Das Fußballstadion beeindruckte die jungen Sportler. „Bei uns wird in Warschau auch gerade ein großes Stadion für die EM 2012 gebaut, aber das ist nicht so schön“, berichtet eine der Handballerinnen.

Neben der Theorie wurde natürlich auch praktisch Sport betrieben. Natürlich stand bei den polnischen Gästen vor allem der Handball hoch im Kurs. Aber auch Judo wurde im Zuge des Austausches gemacht. In der Halle des BLZ, wo sich ansonsten Olympiasieger und zukünftige Weltmeister auf ihre Wettkämpfe vorbereiten, erlernten die jungen Sportler die ersten Griffe und Techniken unserer Sportart. Dabei waren sie vor allem von der benötigten Körperspannung und der Nähe zum Gegner überrascht. „Einige von den Techniken könnten wir gut im Handball gegen unsere Gegner einsetzen. Aber ich glaube das ist verboten“, witzelte ein Spieler der Mannschaft.

Nach der Woche in Köln verabschiedeten sich die Polen. Ihnen hat der Aufenthalt in Deutschland einige Augen geöffnet. Sie verstanden die deutsche Mentalität und Kultur und bauten dadurch Vorurteile ab. So führte der Austausch zwischen Deutschen und Polen zu einer weiteren Verständigung zweier Nationen. Dabei war das Judo J-Team mal wieder mittendrin.

Moritz Belmann



## Cultureclash im 21. Jahrhundert

Es war eine merkwürdig anmutende Gruppe, die sich Mitte Juli in der Hachener Sportschule zusammen fand. Denn ab sofort bildeten sechs Deutsche, sechs Inder und sechs Chinesen die diesjährige Gruppe der „Young Leaders“. Dabei waren zum ersten Mal neben den Chinesen auch Gäste aus Indien in Deutschland. Schnell wurde deutlich, dass alle Teilnehmer dieses Programms in der Woche des internationalen Workshops über ihren Schatten springen mussten. Denn wenn drei ganz unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen, helfen nur Kompromisse und Akzeptanz gegenüber den anderen Teilnehmern. Schon allein die Verständigung war eine große Aufgabe. Denn kein Teilnehmer konnte sich mit anderen Delegationsteilnehmern in der Muttersprache unterhalten. So mussten alle Gruppenmitglieder auf die Weltsprache Englisch ausweichen. Im Workshop wurden dann wichtige Themen des internationalen Miteinander behandelt. Jede Delegation stellte beispielsweise ihr politisches System vor und erklärte wie die Struktur im Sport aufgebaut ist. Dadurch lernten alle Teilnehmer viel über das Selbstverständnis der Länder.

Neben den theoretischen Teilen waren natürlich auch sportliche Inhalte im Miteinander gefragt. Dabei wurde besonders das Schwimmbad von den ausländischen Gästen stark frequentiert. Der Höhepunkt der Woche in Hachen war der

Ausflug an den Sorpesee. Denn hier mussten die Jugendlichen waren Teamgeist beweisen. Sie sollten aus Kanistern und Baumstämmen und einigen Metern Seil ein schwimmfähiges Floß bauen. Das Ergebnis war beeindruckend. Nicht nur, dass das Floß die Strömungen und Wellen des Sorpesees aushielt, auch die Geschwindigkeit mit der die Deutschen, Inder und Chinesen über den See fuhren, war beeindruckend. Dies stärkte das Teambewusstsein und stärkte das Band zwischen den jungen Sportlern. So verloren diese im Laufe der Woche ihre Vorurteile gegenüber den anderen Nationen. Aus einer kulturell heterogenen Gruppe wurde eine homogene Gemeinschaft.

Am Ende der Woche stand dann der wohl spannendste Teil der Reise auf dem Programm. Denn für die zwölf ausländischen Gäste ging es für ein Wochenende in eine deutsche Familie. Hier konnten sie die deutsche Kultur im deutschen Alltag erleben. Auch unsere beiden Jugendsprecher Moritz Belmann, der schon am Work-



shop in Hachen teilgenommen hatte, und Laura Karrengarn bildeten dabei ein kulturelles Bildungsteam für zwei Chinesen aus der Hauptstadt Beijing, die ihr Wochenende bei Moritz verbachten. Dabei waren die Gäste aus dem Reich der Mitte vor allem von der Münsteraner Altstadt begeistert. Doch das interessanteste Erlebnis für die Beiden war die Fahrt mit dem Fahrrad durch die Natur des Münsterlandes. „In China können wir nie mit dem Fahrrad fahren. Dann sind wir quasi tot“, erklärt Yian Liu, ein 27-jähriger Student der Rechtswissenschaften aus Beijing. Am Abend ging es nach dem kulturellen Programm in eine Disco in Münster. Dort testeten die beiden Chinesen nicht nur das deutsche Bier, sondern auch die deutsche Musik und Feierlaune. Sie waren überwältigt. So betreiben unsere beiden Jugendsprecher eine besondere Art des interkulturellen Austausches.



Am Ende der Woche war aus einer merkwürdig anmutenden Gruppe eine Gemeinschaft zwischen zwei Kontinenten und drei Kulturen geworden. Alle Teilnehmer haben in einer Woche die beiden anderen Austauschpartner kennen und schätzen gelernt. Vorurteile wurden abgebaut und Probleme in der internationalen Politik erkannt. Dazu verband der Sport alle Teilnehmer miteinander, so dass es am letzten Tag des Austausches mit schwerer Stimme „Goodbye“ hieß.

**Moritz Belmann**

# Einladung zum Verbandsjugendtag 2010

*des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.*

im Rahmen des NWJV-Jugendkongresses

- Ort:** Köln-Junkersdorf, Bundesleistungszentrum Judo, Guts-Muths-Weg 1, Hörsaal
- Tag:** **Sonntag, 14. November 2010**
- Zeit:** 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten an die gemeldeten Delegierten von 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr
- Anreise:** A 1 Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2009 (Internet NWJV)
6. Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendvorstandes
7. Aussprache zu den Berichten
8. Finanzbericht 2009
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Verbandsjugendleitung
11. Beschlussfassung über Anträge (bis 18.10.2010 - Eingang - an die Geschäftsstelle)
12. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2011
13. Bestätigung der Wettkampfordnung
14. Planungen 2011
15. Verschiedenes

Jörg Bräutigam  
Verbandsjugendleiter

Trixi Sturm  
Verbandsjugendleiterin

Die Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag muss **bis zum 18. Oktober 2010** in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen (oder per Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24)

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

**Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag des NWJV 2010**

**am 14. November 2010 in Köln**

Der Verein ..... Vereinsnummer: .....

meldet als Delegierten: .....

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.

**Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinsstempel  
(Nur gültig mit Vereinsstempel)

Unterschrift: .....



# Schulsportmeisterschaften Judo

Die Vereine sind ab sofort wieder aufgerufen, Kontakt mit den Schulen ihrer Umgebung aufzunehmen, in Zusammenarbeit mit den Schulen möglichst viele Schulsportmannschaften aufzustellen und diese zu den Bezirksauscheidungen zu schicken. Nachfolgend Auszüge aus den aktuellen Durchführungsbestimmungen. Die vollständigen Richtlinien und Ausschreibungen sind unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de) (Ressorts/Schulsport/Meisterschaften/2010/2011) im Internet zu finden.

## Austragungsmodus

Im Judo werden auf Regierungsbereichs- und Landesebene Mannschaftswettbewerbe in den Wettkampfklassen II und III durchgeführt. Ein zusätzliches Wettkampfangebot besteht auf Stadt- bzw. Kreisebene. Das Wettkampfangebot auf Stadt- bzw. Kreisebene soll Schulsportmannschaften zusätzlich Wettkampfgelegenheit bieten und dient nicht als Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Für die Wettkampfklasse I besteht eine Startmöglichkeit nur im Rahmen von Stadt-/Kreismeisterschaften.

Die Schulen melden ihre Mannschaften an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport, und diese wiederum melden die Mannschaften an den ausrichtenden Ausschuss für den Schulsport innerhalb des jeweiligen Regierungsbezirks. Die gemeldeten Mannschaften können je nach Graduierung der Schülerinnen/Schüler in zwei Mannschaftsgruppen starten.

**Gruppe A:** Mannschaften, die aus Judokas mit 8. bis 1. Kyu und Dan-Grad (Weißgelb- bis Schwarzgurt) bestehen.

**Gruppe B:** Mannschaften, die nur aus Judokas mit 8. bis einschließlich 5. Kyu (Weißgelb- bis Orangegurt) bestehen.

Mannschaften der Gruppe A starten direkt auf Regierungsbereichsebene. Mannschaften der Gruppe B führen eine Vorrunde auf Regierungsbezirksebene durch. Die Sieger starten bei den Regierungsbezirksmeister-

**Im November starten die Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Judo für das Schuljahr 2010/2011 mit den Bezirksauscheidungen. Das Landesfinale wird am 27. Januar 2011 in Herne ausgetragen und das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ findet vom 27. Februar bis 3. März 2011 in Schonach statt.**

schaften in der Gruppe A. In der Regel findet die Vorrunde der Gruppe B am selben Tag wie die Kämpfe in der Gruppe A statt.

Die Sieger der Regierungsbezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft. Die Landessieger in der Wettkampfkategorie III qualifizieren sich grundsätzlich für die Finalwettkämpfe des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA.

Ersatzkämpfern/innen).

Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein (auf Bundesebene mindestens vier). Der Start in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig.

## Startberechtigung / Betreuung der Mannschaften

Startberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler, die



Jugend trainiert für Olympia



## Wettkampfklassen/ Gewichtsklassen

**Wettkampfkategorie I**  
Jahrgänge 1991-1995  
(nur Stadt-/Kreismeisterschaften)  
weiblich: -52, -57, -63, -70, +70 kg  
männlich: -60, -65, -71, -78, +78 kg

**Wettkampfkategorie II**  
Jahrgänge 1994-1997  
weiblich: -48, -52, -57, -63, +63 kg  
männlich: -50, -55, -60, -66, +66 kg

**Wettkampfkategorie III**  
Jahrgänge 1996-1999  
weiblich: -44, -48, -52, -57, +57 kg  
männlich: -46, -50, -55, -60, +60 kg

## Ein Mindestgewicht ist nicht erforderlich!

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülern/Schülerinnen (5 Wettkämpfern/Wettkämpferinnen und maximal 3

nachweislich mit Judopass oder Prüfungsurkunde den 8. Kyu (weißgelb) Judo des NWJV-NWDK (Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium) besitzen. Der Judopass (oder Prüfungsurkunde) muss zum Wettkampf vorgelegt werden. Die verantwortlichen Lehrkräfte der Schulsportmannschaften haben bei allen Veranstaltungen des Landessportfestes der Schulen den Nachweis über die Identität der Teilnehmerinnen/Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, zu erbringen.

## Wettkampfbestimmungen

Die Wettkampfzeit beträgt in der Wettkampfkategorie II 4 Minuten und in der Wettkampfkategorie III 3 Minuten. In der Wettkampfkategorie II ist das Würgen und das Hebeln im Stand und am Boden erlaubt. In der Wettkampfkategorie III ist allen das Würgen und das Hebeln verboten.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg

**Datum:** Mittwoch, 8. Dezember 2010.

**Ort:** Friedrich-Ebert-Sporthalle, Weddinghofer Straße, 59174 Kamen.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

**Meldeschluss:** 19.11.2010.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold

**Datum:** Mittwoch, 24. November 2010.

**Ort:** Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

**Zeit:** Waage 9.00 - 10.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

**Meldeschluss:** 29.10.2010.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf

**Datum:** Dienstag, 7. Dezember 2010.

**Ort:** Judohalle der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg.

**Zeit:** Waage 9.30 - 10.15 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

**Meldeschluss:** 12.11.2010.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln

Ausschreibung lag bei Drucklegung nicht vor.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster

**Datum:** Donnerstag, 9. Dezember 2010.

**Ort:** Bottrop, Dieter-Renz-Sporthalle.

**Zeit:** Waage 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.30 Uhr.

**Meldeschluss:** 5.11.2010.

## Judo der Behinderten

### Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Ranglisten

Nach den ersten vier Turnieren des Jahres gibt es enge Kopf-an-Kopf-Rennen in den Ranglisten des G-Judo. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern sind die Erstplatzierten Judokas nur wenige Punkte voneinander getrennt.

Bei den Frauen können sich allerdings nur noch die ersten vier Kämpferinnen den ersten Platz sichern - die viertplatzierte Belinda Garweg vom TSV Bayer 04 Leverkusen liegt mit 33 Punkten schon 31 Zähler hinter der führenden Angelina Pillitteri vom 1. Walsumer JC, kann aber genau wie Jennifer Zucht (Leverkusen, 53 Punkte) und Michaela Stutz (DJK Dülmen, 58 Punkte) bei erfolgreichen Wettkämpfen noch zur Spitze aufschließen.

Bei den Männern ist es sogar noch spannender, hier befinden sich neun Athleten im Kampf um die Ranglisten-Krone. Phil Taraschinski von

der Lebenshilfe Hamm ist zur Zeit mit 37 Punkten auf dem neunten Platz noch weit von der Spitze entfernt, kann sich aber mit guten Ergebnissen noch schnell hervorkämpfen. Derzeitiger Spitzenreiter ist Alexander Katasonov (Hamm, 65 Punkte), vor Wolfgang Trost (Leverkusen, 55 Punkte). Andre Conen, Nassime Bouchakai (beide Leverkusen), Lars Brieler, Christian Wiechert, Martin Rennert (alle Hamm) sowie Patrick Müglitz (Dülmen) folgen eng beieinander.

Punkte gibt es vor allem auf den offiziellen Turnieren, aber auch beim Kadertraining, wo die Wettkämpfer von Walter Gülden und Frank Schuhknecht gemeinsam auf weitere Aufgaben vorbereitet werden.

Der nächste Höhepunkt ist das Turnier der „Special-Olympics Deutschland“ in Essen (2. Oktober). Auch bei den Deutschen Verbands-Mannschaftsmeisterschaften Ende November in Niedersachsen gibt es Ranglistenpunkte.

Jörg Wolter

### Termine „Judo der Behinderten“

23.10.2010	Lehrgang zur Erlangung der Prüferlizenz in Langenfeld
23.10.2010	Kader-Training in Leverkusen
05. - 07.11.2010	Lehrgang SV Frauen in Hennef
13.11.2010	Kader-Training in Leverkusen
27.11.2010	Deutsche Verbandsmannschaftsmeisterschaft G-Judo in Mellendorf/Niedersachsen
29.11. - 03.12.2010	Internationaler Judolehrgang in Hennef
11.12.2010	Kader-Training in Bocholt
26.01.2011	Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen G-Judo in Duisburg
23.02.2011	Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen Lernen und Sehen in Bochum
12.03.2011	Landeseinzelmeisterschaften für Behinderte in Hückeswagen
15.05.2010	Landesmannschaftsmeisterschaften für Behinderte in Dülmen

### Der Judoverein Donrath verkauft einen gebrauchten Judomattenwagen

für Mattengröße 1m x 1m zum Preis von 120 Euro. Der Mattenwagen hat zwei große lenkbare Rollen.

Telefon-Nr. 02246-300768

Mo. bis Fr. zwischen 9.00 und 13.00 Uhr

## Breitensport

### Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!

#### Auftaktveranstaltung am 5. November 2010

- Eine DOSB-Aktion mit den Kampfsportverbänden und Fraueninitiativen
- Neuer Kooperationspartner ist der WEISSE RING

Anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November ruft der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im Rahmen der Aktion „Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns“ gemeinsam mit den ihm angeschlossenen Kampfsportverbänden alle Kampfsportvereine auf, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen anzubieten. Dafür empfiehlt der DOSB den Vereinen, auch lokal die Zusammenarbeit mit den Frauenberatungsstellen, Frauenhäusern und kommunalen Frauenbüros

sowie mit dem neuen Partner WEISSER RING zu suchen. Start der diesjährigen Aktion wird Anfang November sein.

Der WEISSE RING ist neuer Kooperationspartner dieser DOSB-Aktion. DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach und Prof. Dr. Böttcher, Bundesvorsitzender des WEISSEN RINGS, begrüßen die Kooperation beider Organisationen im Rahmen der Aktion als Start für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

„Egal ob körperliche oder sexualisierte Gewalt, ob in der Partnerschaft, auf der Straße oder in der Sporthalle: Bei uns ist kein Platz für Gewalt. Auch hier gilt im DOSB das Null-Toleranz-Prinzip. Wir freuen uns über den neuen kompetenten Partner WEISSER RING, der vielfältige Erfahrung in der Opferhilfe und bei der Prävention von Gewalt mitbringt“, sagt Thomas Bach, Präsident des DOSB.

„Der Gedanke der Prävention von Gewalt gegen Frauen kann durch die zahlreichen

**DOSB**  
Deutscher Olympischer Sportbund  
FRAUEN GEWINNEN!

**Gewalt gegen Frauen - nicht bei uns**  
Eine bundesweite Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes mit den Kampfsportverbänden und -vereinen

**DOSB | FRAUEN GEWINNEN!**

**Wir machen mit!**  
„Gewalt gegen Frauen - nicht bei uns“: Unter diesem Motto rufen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Kampfsportverbände und -vereine zu einer bundesweiten Aktion auf. Anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ (25. November) sollen Frauen und Mädchen ermutigt, wie Kampfsport ihr Selbstvertrauen stärkt, wie sie sich zur Wehr setzen und Übergriffe zurückwehren können.

Der DOSB initiiert die Aktion mit folgenden Kampfsportverbänden:  
 | Bundesverband Frauenverbände  
 | Deutscher Aikido-Bund  
 | Deutscher Judo-Bund  
 | Deutscher Jiu-Jitsu Verband  
 | Deutscher Karate Verband  
 | Deutsche Taekwondo Union

Aktionspartnerinnen:  
 | Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe  
 | Frauenhaus Koordinationsstelle e.V.  
 | Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragte und Frauenbüros

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.aktiongegenewalt.dosb.de](http://www.aktiongegenewalt.dosb.de)

**„Sport stärkt Frauen für den Kampf gegen Gewalt“**  
Täglich erleben Frauen und Mädchen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt. Sie sind ihr auf unterschiedlichste Weise ausgesetzt: über absichtliche Berührungen, Angriffe, Beleidigungen, Anzüglichkeiten, frauenfeindliche Sprüche, Verunglimpfungen und Kränkungen. Häufig wehren die Betroffenen sich nicht, weil sie sich unterlegen fühlen. Die Folgen: Aus Angst schränken viele ihren Aktionsradius und ihre Bewegungsräume ein. Frauen werden zu Opfern - dagegen müssen wir uns wehren!

Gewaltprävention mit Sport  
Sport kann stark machen gegen Gewalt. Sport steht für Fairness, gegenseitige Anerkennung und Toleranz. Sport zu treiben stärkt!

Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen. Die Aktion „Gewalt gegen Frauen - nicht bei uns“ motiviert Frauen und Mädchen, sich gegen Übergriffe zu wehren und sie zurückzuweisen. In den Schmissparten, Judo, Taekwondo und Selbstverteidigung stärken sie ihr Selbstvertrauen, ihr Selbstbewusstsein und ihre Verteidigungsbereitschaft. Machen Sie mit!

Ina Witter-Melcher  
Vize-Bau-Richter-Melcher  
DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung

Deutscher Olympischer Sportbund | Otto-Fleck-Straße 12 | D-60528 Frankfurt am Main  
Kisten-Witte: Tel. +49 (0) 69 67 67 00 331 | Fax +49 (0) 69 67 67 00 331 | E-Mail [withe@dosb.de](mailto:witte@dosb.de) | [www.aktiongegenewalt.dosb.de](http://www.aktiongegenewalt.dosb.de)  
Übersetzung: Mann beilb Hund - Agentur für Kommunikation GmbH | [www.mann-beilb-hund.de](http://www.mann-beilb-hund.de)  
© DOSB 2010



Sportvereine in die Mitte der Gesellschaft getragen werden und der WEISSE RING hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Teil dieses wichtigen Präventionsnetzwerkes zu sein“, erklärt Prof. Dr. Reinhard Böttcher, Bundesvorsitzender des WEISSEN RINGS.

„Wir wollen mit unseren Angeboten Frauen den Rücken stärken und laden ein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung unter fachlicher Anleitung auszuprobieren“, sagt DOSB-Vizepräsidentin Ilse Ridder-Melchers: „Ich wünsche mir, dass in diesem Jahr noch mehr Vereine mitmachen und bundesweit viele Schnupperangebote für Frauen und auch Mädchen und Jungen anbieten.“

Frauen sind tagtäglich unterschiedlichsten Formen von sexualisierter Gewalt ausgesetzt: Anmache, Belästigung, frauenfeindliche Sprüche bis hin zur Nötigung und körperlicher Gewalt. Das geschieht keineswegs aus Versehen und auch meist im nahen sozialen Umfeld. Frauen sind oft nicht in der Lage sich zu wehren, weil sie sich unterlegen fühlen. Aus Angst vor Übergriffen schränken sie eher ihren Aktionsradius und ihre Bewegungsräume - und damit ihre Lebensqualität - ein. Sport kann wirkungsvolle Hilfen bei der Prävention und der Intervention gegen Gewalt an Frauen und Kindern anbieten. In Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen können sie ihr Selbstwertgefühl, ihr Selbstvertrauen und ihre Verteidigungsbereitschaft stärken. Sie werden motiviert, gefährliche Situationen wahrzunehmen und sich entsprechend selbstbewusst zu verhalten.

Weitere Informationen auf den Internetseiten des DOSB: [www.dosb.de/de/sportentwicklung/frauen-im-sport/themenfelder/gegen-gewalt/aktion-2010/](http://www.dosb.de/de/sportentwicklung/frauen-im-sport/themenfelder/gegen-gewalt/aktion-2010/)

Auch hier beteiligt sich der NW Judo-Verband wieder mit der Judo-Pass-Aktion (siehe rechts).

## Judo-Pass-Aktion

**für Mädchen und Frauen im Zeitraum vom 5. November bis 20. Dezember 2010**

Wer in dem Zeitraum vom 5. November bis 20. Dezember 2010 Judo-Angebote zur Stärkung des Selbstvertrauens bei Frauen anbietet und dadurch neue Mitglieder in den Judo-

Verein wirbt, bekommt für jedes neuen weiblichen Judo einen Judo-Pass mit gültiger Beitragsmarke vom NWJV ausgestellt. Die Anträge zur Ausstellung müssen der NWJV-

Geschäftsstelle **bis spätestens 31.12.2010** vorliegen. Folgende Voraussetzungen müssen die Vereine dem Antrag beilegen: Aufnahmeantrag des Neu-Mitglieds in Kopie, Passbild und den ausgefüllten Fragebogen (siehe unten).

### Auswertung / Fragebogen „Frauensport-Aktionswochen“

Geschlecht: ( ) weiblich

Alter (in Jahren):

( ) 0-10 ( ) 11-15 ( ) 16-20 ( ) 21-30 ( ) 31-40 ( ) 41-50 ( ) >51

Wie haben Sie die Sportart Judo kennen gelernt?

- ( ) Aktionstag, Werbeveranstaltung des Vereins o. ä.
- ( ) Aktionstag, Werbeveranstaltung der Stadt/anderer Anbieter
- ( ) eigene Kinder, die Judo betreiben
- ( ) Freunde, Bekannte
- ( ) Medien (Zeitung, Fernsehen o. ä.)
- ( ) Internet
- ( ) Sonstiges

Was hat Ihnen dabei besonders gefallen?

- ( ) Bewegung/Motorik
- ( ) Üben mit dem Partner
- ( ) Kameradschaft in der Gruppe
- ( ) Philosophie des Judo
- ( ) Ansprache/Auftreten des Trainers
- ( ) Sonstiges

Ich fühle mich körperlich:

- ( ) sehr fit
- ( ) fit
- ( ) gar nicht fit

Mit meinem Eintritt in den Judo-Verein erwarte ich vor allem:

- ( ) Verbesserung der eigenen Fitness
- ( ) Spaß und Freude an der Bewegung
- ( ) Stärke der Psyche und des Selbstvertrauens
- ( ) neue soziale Kontakte
- ( ) neue Aufgaben, wenn ja, welche \_\_\_\_\_
- ( ) Sonstiges

Bei folgendem Grund würde ich mit Judo aufhören:

\_\_\_\_\_

Ich wünsche mir und dem Judo:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bundesoffener Workshop

**„Prävention von (sexueller) Gewalt im Judo“**

Vom 4. bis 6. November 2010 findet in Wiehl der bundesoffene Workshop des Deutschen Judo-Bundes zum Thema „Prävention von (sexueller) Gewalt im Judo“ statt.

**Kurzbeschreibung**

In einführenden Referaten und Arbeitskreisen wird dem Aspekt „Gewalt auf der Judo-matte“ nachgegangen. In allen Angeboten geht es immer um die Übungsleiter- und Vereinspraxis. Neben Diskussionsrunden und Workshops werden Praxiseinheiten angeboten, um zu zeigen, wie man Fehlverhalten erkennt und die Vermeidung von Gewalt konkret auf der Matte umsetzt. Moderiert wird der Workshop von DJB-Vizepräsidentin Michaela Engelmeier-Heite, Referenten sind Dipl.-Psych. Aranke Spehr, Diplomtrainer Mario Staller und Steffen Krüger, Buchautorin Yvonne Wagner und eine weitere Referentin vom LSB.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 € (inkl. Verpflegung/Übernachtung im DZ). Die Anmeldung sollte bis zum 15.10.2010 an den Deutschen Judo-Bund, Breitensportreferent Hermann Schladt, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main erfolgen.

**Lizenzverlängerung**

Trainerlizenzen, die zum 31.12.2010 ablaufen, können **bis zum 31.3.2011** verlängert werden. Zur Verlängerung der Lizenz müssen 15 Lerneinheiten (LE) auf offiziellen Lizenz-Verlängerungslehrgängen des NWJV innerhalb der Gültigkeitsdauer (i. d. R. vier Jahre) nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de) (Qualifizierung/Fortbildung/Struktur).

Foto: Birgit Arendt



Veranstalter: Deutscher Judo-Bund e.V.

**DJB - Top-Tour 2010**

*Breiten- und Leistungssport*

*mit der Bronzemedallengewinnerin der Olympischen Spiele 2004 und bei den Weltmeisterschaften 2003*

**Annett Böhm**

- Termin:** Montag, 1. November 2010 (Allerheiligen)
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
- Ort:** Bundesleistungszentrum Köln (Guts-Muths-Weg 1)
- Zeitplan:**
  - 1. Trainingseinheit 11.00 - 13.00 Uhr
  - 2. Trainingseinheit 14.00 - 16.00 Uhr
- Teilnehmer:** Athleten (Mindestgraduierung 6. Kyu), Trainer und Übungsleiter in den Altersklassen U14 / U17 / U20 / Frauen und Männer
- Kosten:** Die Kosten werden vom DJB/NWJV übernommen, gültiger Judo-Pass (!) und Verpflegung sind selbst mitzubringen.
- Meldung:** bis spätestens 25.10.2010 schriftlich mit dem u.a. Anmeldeformular an: NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 oder per E-Mail: [Angela.Andree@nwjv.de](mailto:Angela.Andree@nwjv.de) (Anmeldeformular bitte einscannen).
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt. Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
- Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Lerneinheiten für die Verlängerung der Trainer C - Lizenz Breiten- und Leistungssport anerkannt.

**Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Annett Böhm am 1. November 2010 in Köln**

Name: ..... Vorname: ..... Alter: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Verein: ..... Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): .....

**Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden**

.....  
 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r ..... Stempel und Unterschrift des Vereins  
 Erziehungsberechtigten)



## Qualifizierung

### 28 neue Trainer in Hamm ausgebildet

In einer Kompaktwoche vom 21. bis 29. August 2010 bildeten die Referenten Andreas Kleegräfe, Klaus Büchter und Karsten Labahn 28 junge Judokas zu Trainern aus. Die Teilnehmer freuten sich über eine spannende, lebhaft und doch anstrengende Woche.

Hauptbestandteil war die Matte, auf der sich immer wieder freudige Ereignisse ergaben, in dem Klaus Büchter anfangs doch feststellen musste, dass der eine oder andere „Arme wie

Spargel“ hat. Diesbezüglich musste das Training effektiver gestaltet werden. Und nach den anfänglich ersten Tagen lagen alle ziemlich „platt wie ein Plätzchen“ da.

Mit viel Humor und Witz, gewiss aber doch sehr lernintensiv, gestalteten die Referenten das praktische und theoretisch zu vermittelnde Lehrwesen des Judos. Praktische Beispiele im Training wurden anschließend in den Theorie-Stunden vertieft.

Nach so großer Wissensaufnahme gesellten sich die Judokas mit den Referenten nach dem Trainingsende in die Gastronomie der Sportschule zu einem geselligen Abend mit di-

versen Getränken und Judo-Filmen zusammen. Das Miteinander der Judokas und Referenten, war sehr erfreulich.

Vor dem Prüfungstag musste Klaus noch einmal „voll auf die Gurke“ hauen und veranlasste ein Zirkel-Training. Denn nicht nur Techniken gehören zum Wissensstand, sondern auch Kondition und Belastbarkeit. Anfangs herrschte das Motto „die sind ja noch jung und sportlich, hm ... wir bleiben erst mal bei jung“ - dieses Motto wollten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen und haben allesamt bewiesen, dass wir gewiss auch sportlich sind. Zwar waren wir am Ende der Ausbildung ziemlich geschafft, doch es hat uns allen sehr viel Freude bereitet.

Im Großen und Ganzen, und da kann ich Namen aller sprechen, hat der Lehrgang sehr viel Spaß gemacht. Wir alle haben einiges dazu gelernt und können vieles mit in den eigenen Verein nehmen und dort umsetzen. Unser Dank gilt den Referenten: „Der höchste Lohn für eure Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden.“

Sabrina Borgmann

Der NWJV gratuliert allen erfolgreichen Absolventen der Trainer C-Ausbildung:

- Fabian Baum (TV Hösel)
- Kevin Bierbaum (JC Haaren)
- Reinhard Blümel (PSV Köln)
- Tamara Bogdanovic (TVE Bad Münstereifel)
- Sabrina Borgmann (TV Jahn Minden)
- Martin Dodd (TV Jahn Minden)
- Marcel Gaser (JC Wuppertal-Süd)
- Martin Gottfried (Judoka Wattensch.)
- Tobias Grütter (JC Kolping Bocholt)
- Max Heling (JC Haaren)
- Rüdiger Kabella (JKG Essen)
- Thomas Kayser (TV Dellbrück)
- Simon Keiten-Schmitz (JC Kolping Bocholt)
- Malte Kleine (SV Brackwede)
- Timotheus Kluth (SF 75 Düsseldorf)
- Anika Krings (TVE Bad Münstereifel)
- Lena Knauer (TuS Eichengrün Kamen)
- Yvonne Kulartz (TV Dellbrück)
- Carsten Mücke (TV Jahn Minden)
- Fabio Ostermann (JHC Freudenberg)
- Marius Peltzer (TSC Eintracht Dortmund)
- Sebastian Peters (TV Dellbrück)
- Jan Schmidt (ESV Olympia Köln)
- Alexander Schrage (PSV Unna)
- Robin Siebel (JHC Freudenberg)
- Sven Siebert (SF 75 Düsseldorf)
- Reiner Ulrich (JSV Nippon Ahlen)
- Katrin Vogel (JC Asahi Stolberg)



### Qualifizierung 2011

In der Übersicht auf der nächsten Seite sind die Trainer C-Ausbildungen Breitensport im Jahr 2011 veröffentlicht. Hierzu zählen die Trainerassistentenausbildungen, die Grundausbildungen und die Trainer C-Ausbildungen Breitensport (diese wird sowohl als Modul- als auch als Kompaktausbildung angeboten).

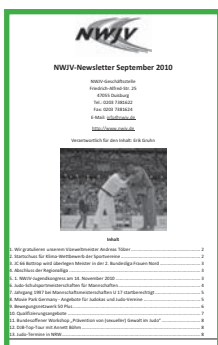
Die Veröffentlichung der Fortbildungslehrgänge in den Bereichen Leistungs- und Breitensport sowie sonstige Aktionen erfolgt später.

Für Ausbildungen 2011 ist eine Anmeldung ab sofort möglich.

### Der NWJV-Newsletter

Seit März 2009 erscheint der NWJV-Newsletter. Immer zur Monatsmitte informiert der kostenlose Newsletter neben unseren Internetseiten und dem „budoka“ über wichtige Dinge, die jeder Verein wissen sollte.

Den NWJV-Newsletter erhalten automatisch alle Mitgliedsvereine des NWJV an ihre in der Mitgliederdatenbank (siehe [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de) - Infoleiste/Vereinssuche) registrierte E-Mail-Adresse. Zusätzliche Bestellungen sind möglich (an: [newsletter@nwJV.de](mailto:newsletter@nwJV.de)).



Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e. V.

## Ausbildungen 2011

Lehrgangs-Nr.	Titel	Termin	Ort	Gebühr
LG 20/11* **	Grundausbildung A - Teil I + Teil II	15.-16.01. + 12.-13.02.2011	Ibbenbüren	100,00 €
LG 21/11**	Grundausbildung B - Teil I + Teil II	21.-22.01. + 04.-05.02.2011	Duisburg	150,00 €
LG 22/11**	Grundausbildung C - Teil I + Teil II	28.-29.05. + 09.-10.07.2011	Duisburg	150,00 €
LG 23/11**	Grundausbildung D - Teil I + Teil II	07.-08.10. + 14.-15.10.2011	Duisburg	150,00 €
LG 25/11	Trainerassistentenausbildung A	18.-21.04.2011	Hennef	120,00 €
LG 26/11	Trainerassistentenausbildung B	24.-27.10.2011	Hennef	120,00 €
	Trainerassistentenausbildung mit Bezirksskaderathleten	Osterferien (TN/innen werden nominiert)	vier Bezirke	n. n.
LG 30/11	Trainer C - Modulausbildung Breitensport - Teil I bis VI	25.-26.02., 18.-19.03., 01.-02.04., 06.-07.05., 20.-21.05. und 17.-18.06.2011	Duisburg	375,00 € (65,00 € p. WE)
LG 31/11	Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport A	23.07.-31.07.2011	Hennef	375,00 €
LG 32/11	Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport B	27.08.-04.09.2011	Hamm	375,00 €
LG 33/11	Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport C	29.10.-06.11.2011	Hamm	375,00 €
LG 35/11 - LG 39/11	Kampfrichterlehrgang für angehende TR C	werden noch bekannt gegeben	fünf Bezirke	5,00 €
LG 40/11**	TR C - Lizenzkurs Leistungssport	wird noch bekannt gegeben	n. n.	150,00 €

An den Ausbildungslehrgängen können nur Personen mit gültigem Judo-Pass teilnehmen (weitere Voraussetzungen siehe: [www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de) / Ressort: Qualifizierung).

\* ohne Übernachtung

\*\* inklusive Ausbildungshandbuch

**Ansprechpartnerin:** Angela Andree (Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder E-Mail: [Angela.Andree@nwjjv.de](mailto:Angela.Andree@nwjjv.de))

**Internet:** [www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de) (siehe: Qualifizierung)

### Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree,  
Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2011

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
Stempel und Unterschrift des Vereins



# Aus- und Fortbildungen

## Kampfrichterlehrgänge

### **LG 38/10**

#### Landesoffener Kampfrichterlehrgang für TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter

**Ort:** Kleine Turnhalle Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.  
**Datum:** Sonntag, 31. Oktober 2010.

**Zeit:** 9.00 - 17.00 Uhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampffregeln, Bewertung von Techniken, Verletzungen, Wettkampfordnung und Trainerverhalten.

**Referenten:** Michael Janke und Ben Vergunst.

**Zielgruppe:** Interessierte Judokas ab 16 Jahren, TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter.  
**Umfang:** 8 LE.

**Voraussetzungen:** Gültiger Judo-Pass (ist beim Lehrgang vorzuzeigen), Mindestgraduierung 2. Kyu, Anmeldung auf dem offiziellen Anmeldeformular (mit Vereinsstempel!).

**Kosten:** 5,00 € (Barzahlung vor Ort).

**Anmeldung:** bis spätestens zum 18.10.2010 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld.

**Mitzubringen sind:** Judopass, Judogi, Schreibzeug, Regelwerk (NWJV-Homepage), Verpflegung.

**Wegbeschreibung:** A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links über die Brücke (Ramsbockring), nach 800 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

### **LG 39/10**

#### Landesoffener Kampfrichterlehrgang für TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter

**Ort:** Langenfeld.

**Datum:** Montag, 1. November 2010 (Allerheiligen).

**Zeit:** 9.00 - 17.00 Uhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Wettkampfordnung, Kampffregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten

vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter). Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

**Referenten:** Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichtertwesen interessieren.

**Umfang:** 8 LE.

**Voraussetzungen:** Gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

**Kosten:** 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

**Anmeldung:** bis spätestens 26.10.2010.

**Zeit:** 14.00 - 18.30 Uhr.

**Inhalte:** Klassische Wurftechniken aus dem Ärmel-Revers-Griff, Griffvarianten, Übergang Stand - Boden.

**Referent:** Walter Trapp.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas.

**Umfang:** 5 LE.

**Voraussetzungen:** TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 20,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 25.10.2010.

### **LG 11/10**

#### TR C - Lizenzverlängerung Breitensport

**Ort:** Hagen-Hohenlimburg.  
**Datum:** Sonntag, 21. November 2010.

**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.

**Inhalte:** Elemente der Judo-Selbstbehauptung und -verteidigung für das Judotraining, Randori-Varianten (mit Elementen der SV).

**Referent:** Rajan Turck.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

**Umfang:** 5 LE.

## Fortbildungen

### **LG 10/10**

#### TR C - Lizenzverlängerung Leistungssport

**Ort:** Essen.

**Datum:** Samstag, 6. November 2010.

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2010

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
 Stempel und Unterschrift des Vereins

**Voraussetzungen:** TR C  
- Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 20,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 8.11.2010.

## LG 59/10

### „Judo als Abenteuer- und Erlebnissport“

**Ort:** Troisdorf.

**Datum:** Samstag, 6. November 2010.

**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.

**Inhalte:** „Judo als Abenteuer- und Erlebnissport“ - u.a. mit Wahrnehmungsspielen, Aufbau von Abenteuerstationen, Erlebnisparcours und kooperativen Spielen.

**Referenten:** Anja Thilmann und Andreas Kleegröße.

**Zielgruppe:** Interessierte Übungsleiter- und Trainer mit und ohne Lizenz.

**Umfang:** 15 LE.

**Voraussetzungen:** Gültige Mitgliedschaft und schriftliche Anmeldung über den Verein (für Trainer, die nicht Mitglied in einem Judo-Verein sind, gilt eine erhöhte Lehrgangsg Gebühr).

**Kosten:** 25,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 25.10.2010.

## LG 61/10

### Judobezogene Selbstverteidigung

**Ort:** Würselen.

**Datum:** Sonntag, 28. November 2010.

**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.

**Inhalte:** Judobezogene Selbstverteidigung - Ideen, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten im Judo-Training.

**Referenten:** Bernd Fröschchen und Hans Wendel.

**Zielgruppe:** Alle am Thema interessierten Judokas - mit und ohne Lizenz.

**Umfang:** 5 LE.

**Voraussetzungen:** Judo-Vorkenntnisse (Mindestgraduierung 5. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 20,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 15.11.2010.



### NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de)

Internet: [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

### Adressenänderungen

#### Vereine

4004010

Velberter Judo-Club

Swen Collas

Postfach 10 10 13

42510 Velbert

5002002

Judoclub im TSV Dieringhausen

Gerd Schittenhelm

Ahestr. 13

51645 Gummersbach

6001025

Judokan Marl

Klaus Möwius

Gustav-Mahler-Str. 49

45772 Marl

#### Funktionsträger

Kreisjugendleiter

Bochum/Ennepe

Alexander Iltaf

Mont-Cenis-Str. 61

44623 Herne

Tel.: 0 23 23 / 2 29 12 43

Mobil: 01 63 / 5 62 31 49

Kreisfrauenwartin Aachen

Alexandra Thevis

Brucknerstr. 27

52477 Alsdorf

Mobil: 0177/6891847

E-Mail: [Alexandra.thevis@judokreis-aachen.de](mailto:Alexandra.thevis@judokreis-aachen.de)

Bezirksfachwart Münster

Wolfgang Vornhagen

In der Kneife 2

45739 Oer-Erkenschwick

Tel.: 0 23 68 / 37 97

E-Mail: [w.vornhagen@gmx.de](mailto:w.vornhagen@gmx.de)

Kreiskampfrichterreferent

Steinfurt

Peter Büchter

Riesenbecker Str. 18

48477 Bevergern

Tel.: 0 54 59 / 80 26 15

### Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Timothy Mischel,  
Post SV Düsseldorf
- Alexander Hermanski,  
JC Dorsten
- Holger Albrecht,  
TV 1884 Dülmen
- Tobias Wistinghausen,  
SV Brackwede
- Andre Pörschke,  
I. JJJC Hattingen

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Jetzt schon vormerken!

## Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

am 19./20. Februar 2011

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband e.V. sucht

## einen Landestrainer für die U 15 männlich

auf 400-Euro-Basis.

#### Aufgaben:

- Stützpunkttraining am BLZ Köln und an mindestens einem weiteren LLStp
- Vorbereitung und Durchführung von Lehrgangmaßnahmen
- Heranführung leistungsbereiter Jugendlicher an den Leistungssport
- Wettkampfbetreuung
- Technik- und Grundlagenausbildung
- Zusammenarbeit mit Vereins-, Kreis-, und Bezirkstrainern
- Mitorganisation und Durchführung von Ferienmaßnahmen (Talentcamp/Sommerschule)

#### Voraussetzungen:

- 1. Dan mit Trainerausbildung (mindestens Trainer B)
- Spaß und Motivation an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit
- gutes Technikvorbild
- PKW-Führerschein
- PC-Kenntnisse
- Englisch-Kenntnisse sind erwünscht
- Erfahrung als Trainer im Bereich Anfänger bis Leistungssport U 17
- Vorlage des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.10.2010** an den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband, Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg



## Versammlungen

### Kreis Bergisch Land

#### **Außerordentlicher Kreisjugendtag**

**Datum:** Mittwoch, 10. November 2010.

**Zeit:** 20.00 Uhr.

**Ort:** Bergische Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
5. Wahlen
  - a) Kreisjugendleiterin
  - b) stellv. Kreisjugendleiterin
  - c) Kreisjugendleiter
  - d) stellv. Kreisjugendleiter

**Nicole Alcamo**  
Kreisjugendleiterin

### Kreis Köln

#### **Kreisjugendtag und Kreisversammlung**

**Datum:** Dienstag, 23. November 2010.

**Zeit:** 19.00 Uhr Kreisjugendtag.

20.00 Uhr Kreisversammlung  
(nach dem Kreisjugendtag).

**Ort:** Sportzentrum der SG Köln-Worringen, Erdweg 1 a, 50769 Köln.

#### **Tagesordnung Kreisjugendtag**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
4. Feststellung der Ordnungs-  
mäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesord-  
nung
6. Genehmigung Protokoll der  
letzten Versammlung
7. Bericht der Kreisjugendlei-  
tung
8. Bericht des Kreiskampfrichter-  
referenten
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungs-  
leiters
11. Entlastung der Kreisjugend-  
leitung
12. Losen der Startnummern für  
das Jahr 2011

13. Termine 2011 und Verga-  
be von Meisterschaften und  
Turnieren

14. Beschlussfassung über  
vorliegende Anträge

#### **Tagesordnung Kreisver- sammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
4. Feststellung der Ordnungs-  
mäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesord-  
nung
6. Genehmigung Protokoll der  
letzten Versammlung
7. Bericht des Kreisfachwartes
8. Bericht des KKO
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungs-  
leiters
11. Entlastung des Kreisfach-  
wartes
12. Losen
13. Termine 2011 und Verga-  
be von Meisterschaften und  
Turnieren
14. Beschlussfassung über  
vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum  
24.10.2010 vorliegen:  
Claudia Hettinger, Am Frohn-  
weiher 14, 50769 Köln (für den  
Kreisjugendtag);  
Hans-Werner Sinnwell, Weser-  
str. 18, 50389 Wesseling (für  
die Kreisversammlung).

**Claudia Hettinger**  
Kreisjugendleiterin

### Märkischer Kreis

#### **Kreisjugendtag**

**Datum:** Montag, 1. November  
2010.

**Zeit:** 15.00 Uhr.

**Ort:** Judo Klub Hagen.

#### **Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesord-  
nung
3. Wahl eines Protokollführers/  
einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
5. Anträge (bis zum 4.10.2010  
- Eingang bei der Kreisjugend-  
leitung)
6. Genehmigung des Protokolls  
vom 1.11.2009
7. Berichte der Kreisjugend-  
leitung/Kreiskampfrichterrefe-  
rentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungs-  
leiters/einer Versammlungslei-  
terin
10. Entlastung der Jugendlei-  
tung
11. Vergabe von Meisterschaf-  
ten und Turnieren 2011
12. Lehrgänge
13. Westfalencup U14/Kreis-  
auswahl
14. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung  
(müssen ebenfalls bis zum  
4.10.2010 vorliegen) sowie Be-  
werbungen zur Ausrichtung von  
Meisterschaften und Turnieren  
(mit Terminvorschlag) können  
bis zum 25.10.2010 an die  
Kreisjugendleitung gerichtet  
werden.

**Andrea Haarmann**  
Kreisjugendleiterin

### Kreis Recklinghausen

#### **Kreisjugendtag**

**Datum:** Donnerstag, 28. Okto-  
ber 2010.

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Gaststätte „Zum schwat-  
ten Jans“, Dorstener Str. 307,  
Marl-Frentrop.

#### **Tagesordnungspunkte**

1. Eröffnung und Begrüßung  
durch die Kreisjugendleitung
2. Genehmigung der Tagesord-  
nung
3. Wahl des Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
5. Genehmigung des letzten  
Protokolls
6. Berichte der Kreisjugendlei-  
tung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungs-  
leiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugend-  
leitung
10. Anträge
11. Vergabe von Meisterschaf-  
ten und Turnieren für das Jahr  
2011
12. Sparda-Bank-West-Cup  
2011
13. Verschiedenes

Anträge sowie Bewerbungen  
zur Ausrichtung von Meister-  
schaften und Turnieren für das  
Sportjahr 2011 müssen bis zum  
28.9.2010 (Eingang) bei der  
Kreisjugendleitung vorliegen.  
(für Bewerbungen/Turniere  
bitte mit Terminvorschlag).

**Thomas Käfke**  
Kreisjugendleiter



## Stärke zeigen!

**Lerne Stress-Situationen  
zu meistern und taff  
aus dem Weg zu gehen!**

Judo ist der Sport der Geist und Körper trainiert  
und Dir mehr Selbstvertrauen gibt.  
Nicht kämpfen, sondern siegen  
ohne zu kämpfen, ist das Ziel!  
Trainiere in den Vereinen  
des Deutschen Judo-Bundes.

Mehr über Judo unter:  
[www.judobund.de](http://www.judobund.de)







## Judo-Weltmeisterschaften in Tokio

Finale der Klasse über 100 kg

Teddy Riner (Frankreich) gegen  
Andreas Tölzer (1. JC Mönchengladbach)









## Sieg für Dax-Romswinkel/Loosen

Da es ein großer Unterschied ist, ob eine Kata im Training oder im Wettkampf demonstriert wird, müssen ambitionierte Teilnehmer an Kata-Meisterschaften wie alle anderen Wettkämpfer auch

eine Saisonplanung vornehmen und sich gewissenhaft auf die großen internationalen Meisterschaften, wie die Anfang November in Italien anstehenden Europameisterschaften, vorbereiten. Willkommen sind dazu natürlich Turniere, bei denen internationale Wertungsrichter der EJU/IJF im Einsatz sind, wie die „Nordic Open“ in Helsinki/Finnland.

Für Ulla Loosen und Wolfgang Dax-Romswinkel, die nach intensiven Trainingseinheiten mit Komata und Yamamoto in diesem Sommer ihre Ju-no-Kata weiter optimiert hatten, waren die „Nordic Open“ der erste Test auf internationalem Parkett. Dieser hätte besser nicht ausfallen können,



denn am Ende stand nicht nur der erste Platz in der Ju-no-Kata zu Buche, sondern mit 480 Punkte (=89% des Maximums) auch der Sonderpreis für die besten Demonstration aller fünf ausgetragener Kata (Nage-, Katame-, Ju-, Kime-no-Kata, Kodokan-goshinjutsu).

## Dan-Prüfung in Witten

23 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung Anfang September in Witten teil. Geprüft wurden Anwärter für den 1. und 2. Dan. Ein Teilnehmer konnte das Prüfungsziel nicht erreichen.

### Prüfungskommission 1

#### Prüfer:

Joachim Schulte, 7. Dan  
Manfred Halverscheid, 6. Dan  
Wolfgang Thies, 5. Dan

#### zum 2. Dan:

Silke Schramm, Kr. Dortmund  
Nicole Drevermann, Kr. Dortmund  
Tobias Kannler, Kr. Bochum/E.  
Andreas Morszek, Kr. Bo./Enn.

#### zum 1. Dan:

Marco Molfese, Kreis Essen  
Marcel Molfese, Kreis Essen  
Katrin Warstat, Kreis Krefeld  
Jonas Wolf, Märkischer Kreis  
Janosch Schroeder, Märk. Kr.  
Kerstin Hilgers, Kreis Aachen  
Chantale Rohring, Kreis Reckl.

### Prüfungskommission 2

#### Prüfer:

Dieter Bruns, 7. Dan  
Michael Kaempff, 6. Dan  
Stefanie Gößling, 4. Dan

#### zum 1. Dan:

Julian Plath, Kr. Münster/WAF  
Jessica Zaib, Kr. Bochum/Enn.  
Hendrik Ahring, Kr. Bo./Enn.  
Benedikt Wagner, Kr. Bo./En.  
Robin Kötter, Kr. Bochum/En.  
Simon Meischein, Kr. Bo./En.  
Ayse Sahin, Kreis Bochum/En.  
Frederic Brenner, Kr. Bo./En.  
Felix Falke, Kreis Bochum/En.  
Rebecca Richter, Kr. Bo./En.  
Katharina Grams-Ristic, Kr. Bo.

## Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck

In Gladbeck fand ein Dan-Vorbereitungslehrgang für den NRW-Kader statt. An zwei Tagen wurde von 10:00 bis 18:00 Uhr der „Stoff“ für die Prüfung zum 1. Dan vermittelt und geübt. Die Lehrgangsteilnehmer mussten in sehr kompakter Form Nage-no-kata, Gokyo, Kombinationen, Konter, Übergänge Stand/Boden und die Stoffsammlung der Bodenarbeit über sich ergehen lassen und verdauen. Da floss so mancher Tropfen Schweiß und auch Stöhnen war an der Tagesordnung, so dass am Abend des ersten Tages alle ziemlich „platt“ waren.

Der zweite Tag war nicht minder vollgestopft mit Neuem und Wiederholungen. Aber langsam sah man Licht am Ende des „Tunnels“. Es lockte ja auch ein begehrtes Ziel, die Erlangung des Schwarzgurtes. So gingen alle Lehrgangsteilnehmer voller Elan am Sonntag in die Prüfung. Hier war dann noch einmal Schweiß und Stöhnen angesagt, aber am Ende hatten alle das große Ziel erreicht.

### Dan-Verleihung an Dr. Wolfgang Groth

In einer Pause wurde von DJB-Präsident Peter Frese eine Ehrung vorgenommen. Dem seit Jahrzehnten für den

NWJV als Verbandsarzt tätigen Dr. Wolfgang Groth wurde aufgrund seiner Verdienste der 4. Dan im Judo verliehen. Sichtlich gerührt nahm er die Urkunde in Empfang. Bei der



Dr. Wolfgang Groth mit NWDK-Vizepräsident Horst Lippeck (links) und NWJV-Präsident Peter Frese (rechts)

Übergabe der Dan-Urkunden an die Kadermitglieder mahnte Peter Frese in seiner Ansprache an, dass Dan sein auch bedeutet Vorbild zu sein.

Die Prüfung zum 1. Dan bestanden haben Janina Beune, Jonas Breier-Neteler, Andreas Buscher, Alina Fiedler, Marius Frenzel, Christian Hellinger, Philipp Krachtus, Phillip Neihls, Lea Reimann, Maike Ziech, Lisa-Marie Müller und Patrick Haas.

Als Prüfer waren Peter Frese, Karl-Heinz Bartsch und Karl-Heinz Tobies im Einsatz. Die Vorbereitung wurde von Horst Lippeck, Karl-Heinz Bartsch und Karl-Heinz Tobies vorgenommen.

Text: Karl-Heinz Bartsch  
Fotos: Paul Klenner





### Dan-Prüfungen 2010

30. Oktober 2010 - Duisburg  
 6. November 2010 - Gladbeck  
 13. November 2010  
 Kreis Bergisch Land

27. November 2010  
 Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91, mit dem Verwendungszweck „Teilnehmername, Dan-Prüfung am ... in ...“ zu überweisen. Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

**26,00 €**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

**54,00 €**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

**70,00 €**

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

### NWDK-Materialstelle

Damit es beim Versand der Bestellungen nicht zu Verzögerungen kommt, muss bei allen Überweisungen immer der **Vereinsname** angegeben werden!

## Aus den Kreisen

### Kreis Aachen

#### Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

**Ausrichter:** NWDK Kreis Aachen.

**Termin:** Samstag, 20. November und Sonntag, 21. November 2010.

**Zeit:** Samstag: 9.30 - 14.45 Uhr. Sonntag: 9.30 - 13.15 Uhr.

**Ort:** 52499 Baesweiler, Wolfsgasse, Dojo des JJC Samurai Setterich e.V.

**Themen:** Kyu-Prüfungsordnung.

**Teilnehmer:** Alle, die ihre Prüferlizenz verlängern müssen (müssen nur am zweiten Tag teilnehmen - 5 Std.) oder eine neue erwerben wollen (müssen beide Termine wahrnehmen - 12 Std.).

**Leitung/Referenten:** Ludwig Müller, Werner Bierbaum (KDV Kreis Aachen und Vertreter). Weiterer Referent steht noch nicht fest.

**Kosten:** keine.

**Meldung:** schriftlich/per E-Mail bis 15.11.2010 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de oder Werner Bierbaum, Haarener Str. 47, 52525 Waldfeucht-Haaren, Tel.: 0 24 55 / 8 00, E-Mail: werner.bierbaum@judoclub-haaren.de

**Anreise:** aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas-Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo: aus Richtung Autobahn A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ (nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 5. Straße rechts im spitzen

Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse, dann weiter wie oben.

Ludwig Müller

### Kreis Bergisch Land

#### Kyu-Prüfer-Lehrgang 2/2010

- siehe Kreis Wuppertal -

### Kreis Krefeld

#### Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

**Termine:** Samstag, 6. November 2010 und 20. November 2010.

**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr. Ende 18:00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk). **Anfahrt:** Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

**Kostenbeteiligung:** 10,00 €, bar zum Lehrgang.

**Referenten:** Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsmann, 4. Dan.

#### Vorbereitungslehrgang zum 2. und 3. Kyu

**Datum:** Samstag, 27. November 2010.

**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk). **Anfahrt:** Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

**Referent:** Hans-Georg Berndt, 5. Dan.

**Kostenbeteiligung:** keine.

Hans-Georg Berndt

### Kreis Recklinghausen

#### Ausbildungslehrgang zum 1. und 2. Kyu II/2010 mit anschließender Prüfung

**Termine/Zeit:** Samstag, 23. Oktober 2010 und Samstag, 6. November 2010, jeweils 10.00 - 14.00 Uhr, und Sonntag, 7. November 2010, 10.00 - 13.00 Uhr. Im Anschluss an den Lehrgang findet sofort die Prüfung statt. Diese Prüfung ist

freiwillig und keine Pflicht.

**Ort:** Herten, Turnhalle der ehemaligen Goetheschule, Schulstr. 15, 45699 Herten.

**Teilnehmer:** Anwärter zum 1. und 2. Kyu, interessierte Trainer und Übungsleiter und Kyu-Prüfer.

**Teilnehmergebühr:** 10,00 €, bei Prüfungsteilnahme kommen noch mal 5,00 € hinzu. Prüfungsmarke und evtl. Urkunde sind zum Lehrgang/zur Prüfung mitzubringen.

**Anmeldungen:** per Fax: 0 20 43 / 94 87 02 oder E-Mail: kh.tobies@web.de bis 17.10.2010.

Gültiger Judo-Pass von Tori und Uke muss vorgelegt werden.

Karl-Heinz Tobies

### Kreis Wuppertal

#### Kyu-Prüfer-Lehrgang 2/2010

Dieser Lehrgang findet mit dem Kreis Bergisch Land gemeinsam statt.

**Datum:** Sonntag, 24. Oktober 2010.

**Zeit:** 10.00 - 16.00 Uhr.

**Ort:** 40822 Mettmann, Neanderstr. 16 b, Turnhalle mettmann-sport (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-Wuppertal-Seite des NWDK).

**Referenten:** K.-H. Hartung, Jörg Wolter.

**Mitzubringen:** gültiger Judo-Pass, NWDK-Mitgliedskarte (sofern vorhanden), Schreibzeug, Judogi (weiß!), eigene Getränke und Essen.

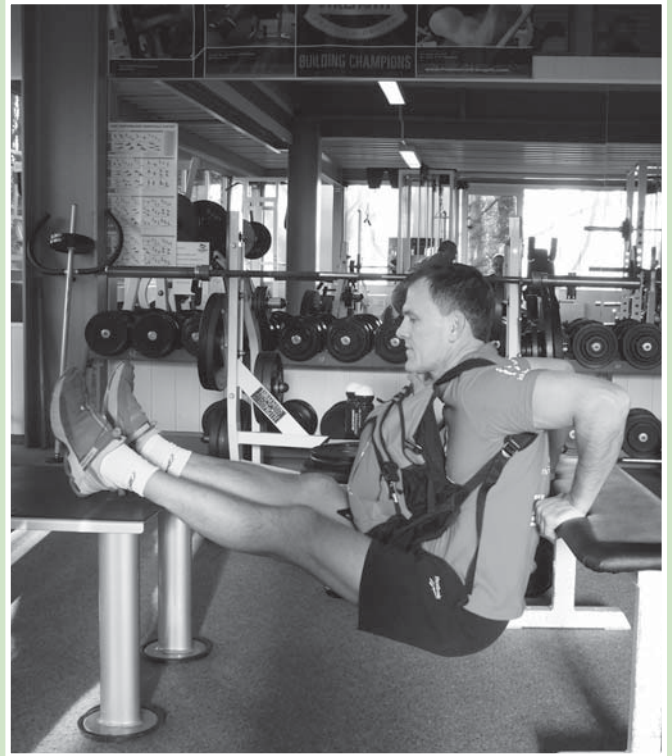
**Wichtig:** Um unsere Datenbank aktuell zu halten und zur Vorbereitung der Teilnehmerlisten bitten wir bei Anmeldung um Angabe von Name, Vorname, PLZ, Ort, Straße, E-Mail-Adresse, Verein, Kreis, DJB-Pass-Nr., Graduierung und wenn vorhanden NWDK-Mitglieds-Nr.

**Rückmeldung:** bis 20.10.2010 per E-Mail oder Fax an: karl-heinz.hartung@nwdk.de, Fax: 0 21 04 / 2 55 77.

Paul Klenner

# Krafttraining, Teil 18

Fotos: Paul Klemmer



## **Bench-Dips mit Zusatzgewicht / Enge Liegestütz**

Rucksack mit Zusatzgewicht vor dem Oberkörper umschnallen. Beide Hände auf die Kante einer Bank setzen, Finger zeigen nach vorne. Füße auf eine gegenüberliegende Bank legen und Körper stabilisieren. Körper absenken, bis die Oberarme parallel zum Boden sind. Dann wieder in die Ausgangsstellung zurück drücken. Körper bleibt nahe an der Bank und der Körperschwerpunkt hebt und senkt sich auf vertikaler Ebene. Nicht zu tief absenken und die Ellenbogen nicht nach außen flattern lassen.

**Wichtig!** Darauf achten, dass beide Bänke sicher stehen!

Fotos unten: In Liegestütz gehen und die Hände soweit zusammen führen, dass sich Daumen und Zeigefinger berühren. Körperspannung in Rumpf und Gesäß aufnehmen und den Körper langsam bis kurz vor dem Boden absenken. Dann explosiv die Arme strecken und den ganzen Körper nach oben bewegen. Spannung im ganzen Körper halten, Sprunggelenke in stabiler Position fixieren und Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule halten.

Viel Spass!



(Autoren: Dirk Mähler, Marcus Temming)



Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit unseren Autoren Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen.

Die Krafttrainingshotline: Tel.: 02 12 / 20 47 47

- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler

- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming



# Grundwissen der Geschichte des Kōdōkan-Jūdō in Japan

von Wolfgang Dax-Romswinkel

## Teil 5: Die technischen Prinzipien des Kōdōkan-Jūdō im 19. Jahrhundert

### Vorbemerkung

Wer Jūdō betreibt, kommt früher oder später mit dem Begriff „Prinzip“ oder im Plural mit „Prinzipien“ in Berührung. Die Erläuterung der „Jūdō-Prinzipien“ ist Teil des Dan-Prüfungsprogramms des DJB. Was bedeutet „Prinzip“ im Kontext der japanischen Kampfkünste genau?

### Das Verhältnis von Technik (*waza*) und Prinzip (*ri*)

Konkret ausgeführte Techniken sind als Ereignisse „materiell“, das soll heißen, man kann die wirkenden Kräfte und ausgeführten Bewegungen - das „Was“ der Aktion - beobachten und messen. Prinzipien sind dagegen „immateriell“. Sie beschreiben das „Warum“, also die nicht direkt beobachtbaren Ideen und Wirkungszusammenhänge, die erst in der konkreten Ausführung eine Gestalt bekommen („sich materialisieren“) und dadurch schließlich beobachtbar und messbar werden. Technik und Prinzip sind zwei Seiten derselben Medaille. Prinzipien sind das Fundament konkreter Technik oder anders ausgedrückt: Techniken bringen Prinzipien zur praktischen Anwendung.

Prinzipien, verstanden als immaterielle Basis einer materiellen Welt, verleihen nach taoistischer Philosophie dem Universum Ordnung und geben der Welt Struktur (Anmerkung: das japanische Dō (道) entspricht exakt dem chinesischen Tao/Dao). Diese Denkweise beeinflusste zum Beispiel Kitō-ryū und Jikishin-ryū, also jene alten Jūjutsu-Stile, die als erste die Bezeichnung Jūdō verwendet haben.

J. KANŌ, der vor der Entwicklung des Kōdōkan-Jūdō Kitō-ryū gelernt hatte, war zeitlebens auf der Suche

nach diesen Prinzipien. Seine große Stärke war es, komplexe Gebiete zu strukturieren, zu systematisieren und leicht verständlich zu formulieren. Bevor es KANŌ aber gelang, *Seiryoku-zenyō* und *Jita-kyōei* als umfassende Prinzipien nicht nur des Jūdō, sondern als Universalprinzipien zu formulieren, musste er viele „Puzzlesteine“ mühsam zusammensetzen. Um diese Entwicklungsgeschichte geht es in dieser und in der nächsten Folge.

### Jū-no-ri

Das *jū* gibt dem *Jūjutsu* und dem Jūdō einen Teil seines Namens. *Jū* wird häufig mit „sanft“ übersetzt, aber „weich“, „nachgiebig“, „flexibel“ oder „anpassungsfähig“ würde es besser treffen. In alten *Jūjutsu*-Stilen wurde *jū* oft mit bildhaften Vergleichen aus der Natur oder mit esoterisch anmutenden Beschreibungen, zumeist mit taoistischem Hintergrund, erklärt.

Es gibt den berühmten Leitspruch aus dem chinesischen Klassiker San Lue: „Das Weiche kontrolliert das Harte“ (*jū yoku go sei suru*), von dem es

zahlreiche weitere Variationen gibt.

J. KANŌ vermied esoterische Erklärungen und bemühte sich stets um konkrete, leicht verständliche Formulierungen wie die im Folgenden vom Verfasser frei wiedergegebene:

„Angenommen mein Gegner hat eine Stärke von 10 und meine eigene Stärke hat den Wert 7. Wenn er mich mit all seiner Kraft stößt, werde ich umfallen, da seine Kraft um 3 Einheiten größer ist als meine. Weiche ich aber im Moment seines Angriffs zurück, so wird er, da er einen Widerstand erwartet, der aber nicht erfolgen wird, nach vorne stolpern und sein Gleichgewicht für einen Moment verlieren, während ich selbst mein Gleichgewicht behalte. In diesem Zustand wird mein Gegner nicht mehr mit seiner ganzen Kraft kämpfen können. Seine Stärke ist vielleicht auf 3 gefallen. Ich dagegen besitze immer noch eine Stärke von 7 und kann ihn nun sogar mit nur der Hälfte meiner Kraft besiegen.“ (siehe z.B. in *Kōdōkan-Jūdō*, Verlag Dieter Born).

In der Literatur finden sich viele derartig vereinfachte Erklärungen, die sich mehr an Laien oder Anfänger richten als an Fachkundige. Auf diese Weise entstand wohl auch der Leitsatz „Siegen durch Nachgeben“.

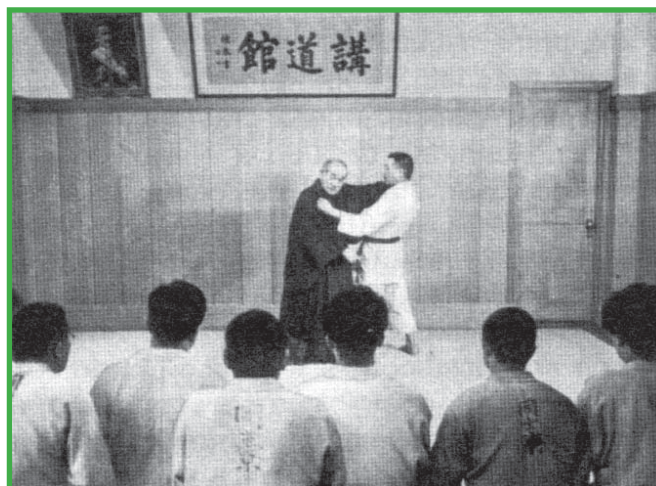
Etwas allgemeiner lautet die Standarderklärung für *jū-no-ri*, dass die eigene Kraft/Bewegung nicht unmittelbar gegen die Kraft/Bewegung des Gegners gerichtet, sondern diese stattdessen im Richtungsverlauf weiter- bzw. umgeleitet und schließlich gegen ihn gewendet wird. Hierbei kommt es zu einer Addition beider Kräfte/Bewegungsimpulse, die als Summe auf den Gegner wirkt und ihn kontrolliert. Diese Synthese der Kräfte/Bewegungsimpulse nennt man im Japanischen *riai*.

Durch die vielen sich offensichtlich an Laien und Anfänger richtenden Erläuterungen kommt der mentale Aspekt von *jū-no-ri* in der Jūdō-Literatur deutlich zu kurz. *Jū* bedeutet in diesem Kontext stets, auch geistig flexibel und anpassungsfähig zu bleiben und nicht z.B. starr an einer Strategie festzuhalten.

### Kuzushi

Es ist leicht einsichtig, dass es einfacher ist, jemanden zu werfen, der sein Gleichgewicht nicht mehr vollständig kontrollieren kann, als jemanden, der die volle Kontrolle über seinen Körper hat.

Bereits in seinem Vortrag von 1889 (vgl. Teil 4) erläuterte KANŌ, dass man einen Gegner umso leichter werfen kann, je kleiner die Fläche ist, die sein Körpergewicht trägt. Wichtig sei es also, den Gegner vor einer eigentlichen Wurfaktion durch geschicktes Manövrieren dazu zu bringen, sein Gewicht entweder auf die Fußballen, auf die Fersen oder auf einen Fuß - und



J. KANŌ erklärt Kuzushi

auf diesem wiederum ebenfalls nur auf einen möglichst kleinen Teil wie z.B. die Außenkante - zu bringen.

Dieses grundsätzliche Prinzip kann in alle Richtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts und beliebig dazwischen) Anwendung finden und führte zur Entwicklung des *happō-no-kuzushi*-Systems: den acht Richtungen des Gleichgewichtsbrechens.

KANŌ erkannte, dass es unabhängig von der Richtung drei verschiedene Methoden gibt, das Gleichgewicht des Gegners zu stören:

- (1) eine eigene Angriffsaktion von *Tori*, mit der er *Uke* zuvor kommt,
- (2) eine Weiterleitung/Weiterführung einer Aktion von *Uke*,
- (3) die Provokation einer Reaktion von *Uke* durch *Tori*, die *Tori* wiederum im Sinne von Punkt (2) weiterführen kann.

Heutzutage wird *Kuzushi* häufig als eine von drei Wurfphasen betrachtet, dem das *Tsukuri* („Wurfeingang“) und das *Kake* („Wurfabschluss“) jeweils folgen würden. KANŌs ursprüngliches Konzept bestand jedoch nur aus zwei Phasen, nämlich *Tsukuri* („Wurfvorbereitung“) und *Kake*. *Kuzushi* betrachtete er als Teil - oder noch prägnanter als Prinzip - des *Tsukuri*.

Der gesamte Vorgang der Wurfvorbereitung - und nicht nur der „Eingang“ - wurde von KANŌ also als *Tsukuri* bezeichnet. Das *Tsukuri* schließt damit zwei wichtige Funktionen ein: *Tori* bringt sowohl sich selbst („Wurfeingang“) als auch *Uke*

(*Kuzushi*) in Wurfposition.

Bei der konkreten Umsetzung des *Kuzushi* kommt der optimalen Distanz (jap. *Ma-ai*) und der „günstigen Gelegenheit“ (jap. *Debana*) eine besondere Bedeutung zu.

### Shizentai - Prinzip der natürlichen Haltung

Natürlichkeit in den Bewegungen ist für KANŌ eines der wesentlichen Prinzipien des *Jūdō* und eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Kämpfen. Hierzu gehören eine Standposition und eine Körperhaltung, die freies Reagieren auf jede denkbare Aktion des Gegners ermöglicht - wobei man selbst jederzeit sein eigenes Gleichgewicht behalten muss, während man versucht, das Gleichgewicht des Gegners zu stören.

Im Randori der meisten der alten *Jūjutsu*-Stile wurde vornehmlich in *Jigotai* gekämpft. In dieser Haltung ist der Körperschwerpunkt abgesenkt und der Stand mit gebeugten Knien breitbeiniger als in der natürlichen Stellung, dem *Shizentai*. Eine Ausnahme stellte jedoch der TAKENAKA-Zweig von *Kitō-ryū* dar, jener *Jūjutsu*-Stil, den KANŌ ab 1881 gelernt hatte. In diesem Stil kämpfte man üblicherweise in der natürlichen Stellung (in *Kitō-ryū* „*Hontai*“ genannt).

*Jigotai* ermöglicht zwar einen stabilen Stand, aber nicht in dem Maß schnelle Reaktionen wie *Shizentai*. Ein Kämpfer jedoch, der stets reaktionsbereit ist und den Angriffen des Gegners ausweichen und ihnen dadurch die Wirkung nehmen kann, ist einem schwerfälligen Gegner überlegen und wird Möglichkeiten finden, dessen Gleichgewicht zu brechen.

### Shintai und Tai-sabaki - Prinzipien des Bewegens

*Shizentai* ist eng verknüpft mit dem „richtigen“ Fortbewegen auf der Matte, dem *Shintai* („gehen“) und dem *Tai-sabaki* („sich drehen“). Der Körper sollte hierbei stets aufrecht gehalten werden, die Füße in der Nähe der Matte bleiben und der Oberkörper zentriert über der Stützfläche gehalten werden. Pendeln oder wippen des Oberkörpers sind unter allen Umständen zu vermeiden, weil der Gegner dies nutzen könnte, um



J. KANŌ in *Shizentai*

uns in Richtung der Schwankungen aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wer sich zentriert bewegt und einem Zug oder Druck zunächst durch korrektes *Shintai* und *Tai-sabaki* nachgibt, bevor er die Bewegung in eine andere Richtung lenkt, ist schwerlich aus dem Gleichgewicht zu bringen.

### Die drei Möglichkeiten der kämpferischen Initiative (Mitsu-no-sen)

Eine der Theorien des Kampfes, die im letzten Teil beschrieben wurden, ist „Komme Deinem Gegner zuvor“ und verweist auf die zeitliche Abfolge von Aktionen beider Gegner.

„*Sen*“, manchmal auch als *sen-no-sen* bezeichnet, ist eine

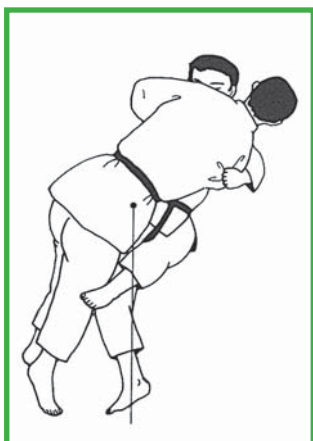
Angriffsaktion, bei der man schlicht angreift, bevor der Gegner dies tut. Hierbei können beide Aktionen durchaus zeitlich fast zusammenfallen, jedoch kommt *Tori* mit seinem Angriff *Ukes* Angriff - auch wenn es nur ein Wimpernschlag ist - zuvor.

Idealerweise fallen „Entschluss“ und „Umsetzung“ eines Angriffs zeitlich zusammen („überlege reiflich, handle entschlossen“). Mitunter ergibt sich aber eine zeitliche Lücke, wenn eine Abgriffsabsicht schon getroffen, jedoch die Umsetzung in die Angriffsbewegung noch nicht erfolgt ist. Wenn *Tori* genau in dem Moment angreift, in dem *Uke* bereits mental auf Angriff eingestellt ist, aber mit der Angriffsbewegung noch nicht begonnen hat, so nennt man dieses Timing *sensen-no-sen*.

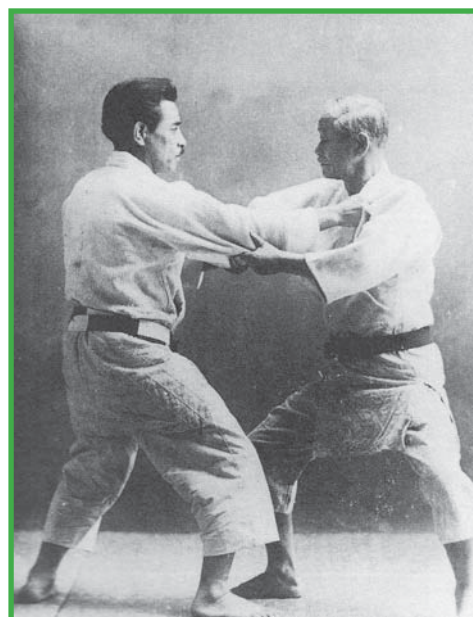
Die dritte Form der Angriffsinitiative ist *go-no-sen*, oder die „späte Initiative“. Gemeint ist, dass *Uke* seine Angriffsbewegung bereits begonnen hat, *Tori* aber kontert.

### Zur weiteren Entwicklung der Prinzipien des Kōdōkan-Jūdō

KANŌ versuchte schrittweise, *Jū-no-ri* in seiner Bedeutung bzw. Interpretation zu erweitern und daraus ein allumfassendes Prinzip zu generieren. *Kuzushi*, *Shizentai*, *Shintai*, *Tai-sabaki* - deren Bedeutung für die Anwendung von *jū* offensichtlich waren - betrachtete er hierfür als Komponenten von *Jū-no-*



Gleichgewicht und Schwerpunkt (aus KANŌ, JIGORŌ: *Kōdōkan Jūdō*, Verlag Dieter Born, 2007)



J. KANŌ und K. MIFUNE (10. Dan) in perfektem *Jigotai*



ri. Hieraus wird auch deutlich, dass KANŌ auf der Suche nach einer Hierarchie, vergleichbar einer Baumstruktur, von Prinzipien war.

Je tiefer J. KANŌ jedoch in die Problematik eindrang, desto mehr erkannte er, dass die vorstehenden Prinzipien nicht ausreichen, alle Bereiche und Aufgabenstellungen des Kampfes restlos abzudecken und zu erklären.

Zu Beginn des Jahres 1923 - rund 40 Jahre nach Gründung des *Kōdōkan* - hatte J. KANŌ die Lösung dieser Fragen gefunden und führte die Prinzipien *seiryoku-zenyō* und *jita-kyōei* offiziell ins *Kōdōkan-Jūdō* ein. Dies wird Gegenstand der nächsten Folge dieser Serie sein.

**Persönliche Anmerkungen des Verfassers**

(1) Der Begriff *Dō* in *Jūdō* wird mit dem sino-japanischen Zeichen 道 geschrieben. Es ist das Zeichen für das chinesische *Tao* bzw. *Dao*. Insofern greift die häufig anzutreffende deutsche Übersetzung mit „Weg“ eigentlich viel zu kurz. Die Bedeutung von *Dō/Dao* ist vielmehr auch „Ursprung“, „Prinzip“ oder „Pfad“ und meint, dass wir Menschen im Einklang mit den Prinzipien des Universums leben sollen.

(2) Bekannte Erläuterungen zu *jū* durch Metaphern aus der Natur sind zum Beispiel die Äste eines Weidenbaums, die einem Sturm widerstehen, während starre Äste anderer Bäume abbrechen. Ähnliches lässt sich für Gräser sagen oder für Zweige unter einer Schneelast. Ein sehr anschauliches Beispiel ist das eines empfindlichen Blattes, das dem Sturm „nachgibt“ indem es vom Wind verweht, dabei jedoch nicht zerrissen wird. In die gleiche Richtung verweisen Vergleiche mit Wasser, das nicht gegriffen werden kann, stets flexibel bleibt, sich seinen Weg sucht und dabei große Kräfte entfalten kann. Die mentale Seite von *jū* wird mit Geisteszuständen wie *muga-mushin* (kein Selbst - kein Gedanke) u.a. in Verbindung gebracht, die als Voraussetzung für angepasstes Agieren betrachtet werden. Derartige Konzepte finden sich zuhauf in den *Koryū-bugei* („alte Kriegskünste“).

(3) In den eher esoterischen Erklärungen einiger von taoistischem Gedankengut beeinflusster *Ryūha* wie *Kitō-ryū* und *Jikishin-ryū* werden *jū* und sein Gegenstück *gō* (=Härte, Starrheit) als gegensätzliche Pole einer absoluten Realität aufgefasst, in der das eine ohne das andere nicht existieren kann (Prinzip von *yin* und *yang*, auf japanisch *in-yō*).

(4) Das Prinzip der „kleinen Fläche“ erklärt J. KANŌ 1889 am Beispiel der *Kitō-ryū-Kata*, die er später als *Koshiki-no-Kata* in das *Jūdō* einführte. Diese *Kata* - so betont KANŌ - repräsentiert die grundlegenden Prinzipien der Wurftechniken des *Kōdōkan-Jūdō*.

(5) Obwohl die beschriebenen Prinzipien auch auf den *Atemi-waza* und *Katame-waza* übertragbar sind, geben KANŌs Erläuterungen und die Wahl der von ihm bevorzugten Beispiele

deutliche Hinweise darauf, dass KANŌ eine Präferenz für Wurftechniken hatte.

(6) Die immer klarere Herausarbeitung und das fortschreitende Verständnis der vorgenannten Prinzipien und ihre Vermittlung war eine der wesentlichen Voraussetzungen für die technischen Fortschritte des *Kōdōkan-Jūdō* in der *Meiji*-Zeit.

(7) *Jūdō* war für KANŌ auch ein Mittel der intellektuellen Schulung (vgl. Teil 4). Anhand der Entwicklung der Prinzipien wird deutlich, wie sehr KANŌ *Jūdō* als einen Forschungsgegenstand betrachtete, sozusagen als Material, um daran den Intellekt zu schulen.

(8) KANŌ gehörte zu der Generation japanischer Intellektueller, die sich, wie z.B. auch der vielleicht bedeutendste Reformler YUKICHI FUKUZAWA, mit einfachen Formulierungen an

die breite Bevölkerung wandten. Das war in einem Land, das erst nach der *MEIJI*-Restauration (1868) mit dem flächendeckenden Bau von Schulen für die Bevölkerung begann, unerlässlich zur massenhaften Verbreitung von Ideen.

**Literatur**

BENNETT, ALEX: *Jigorō Kanō and the Kōdōkan - an innovative Response to Modernisation*, *Kōdōkan Jūdō Institute*, 2009

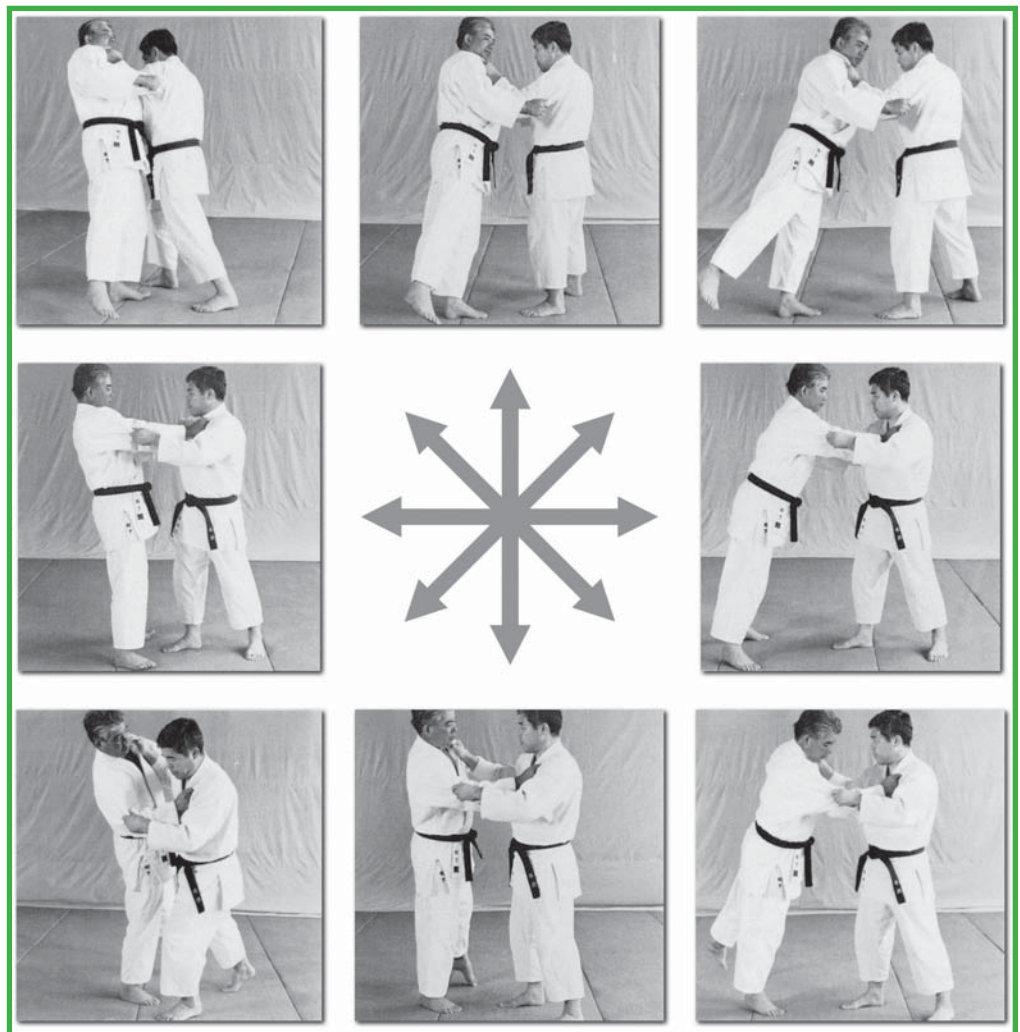
BRAUN, JULIAN: *Der gemeinsame Weg von Schwert und Pinsel*, Tübingen 2006

DAIGO, TOSHIRO: *Wurftechniken des Kōdōkan Jūdō*, Verlag Dieter Born, 2009

KANŌ, JIGORŌ: *Kōdōkan Jūdō*, Verlag Dieter Born, 2007

NIEHAUS, ANDREAS: *Leben und Werk Kanō Jigorōs (1860-1938)*, Ergon-Verlag, 2003

WATSON, BRIAN N.: *Jūdō Memoires of Jigorō Kanō*, Trafford-Verlag, 2008



**Happō-no-kuzushi:** Die acht Richtungen des Gleichgewichtsbrechen (aus KANŌ, JIGORŌ: *Kōdōkan Jūdō*, Verlag Dieter Born, 2007)

## TERMINPLAN

01.10.-15.11.2010

### WETTKÄMPFE

**02.10.2010**

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Herne

**02.10.2010**

Internationales Turnier der Männer U 17 in Warschau/Polen

**02.10.2010**

3. Landesweites Special-Olympics-Judoturnier in Essen

**02./03.10.2010**

World-Cup der Männer in Rom/Italien

**02./03.10.2010**

World-Cup der Frauen in Birmingham/Großbritannien

**03.10.2010**

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der weiblichen Jugend U 14 in Holzwickede

**03.10.2010**

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der männlichen Jugend U 14 in Bottrop

**03.10.2010**

Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15 in Warschau/Polen

**07.-10.10.2010**

Europameisterschaften der Veteranen in Porec/Kroatien

**09.10.2010**

Landessichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 16 in Duisburg

**09.10.2010**

Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15 in Zakopane/Polen

**09./10.10.2010**

World-Cup der Frauen in Baku/Aserbaidschan

**09./10.10.2010**

World-Cup der Männer in Minsk/Weißrussland

**10.10.2010**

Landessichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 in Duisburg

**16./17.10.2010**

Grand-Prix-Turnier der Frauen und Männer in Rotterdam/Niederlande

**16./17.10.2010**

Deutsche Einzelmeisterschaften der Landesverbände für Frauen und Männer in Neuhof

**21.-24.10.2010**

Weltmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Agadir/Marokko

**30.10.2010**

35. Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier - DJB-Sichtungsturnier der Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim

**30./31.10.2010**

Mannschafts-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Antalya/Türkei

**30./31.10.2010**

European Senior Cup in Boras/Schweden

**06.11.2010**

18. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes für die männliche Jugend U 16 in Herne

**06.11.2010**

Internationales Turnier - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes für die weibliche Jugend U 16 in Holzwickede

**06./07.11.2010**

Kata-Europameisterschaften in Pordenone-Venice/Italien

**12./13.11.2010**

World-Cup der Frauen und Männer in Apia/Samoa

**13.11.2010**

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

### LIGAKÄMPFE

**03.10.2010**

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

**09.10.2010**

1. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag

**09.10.2010**

1. Judo-Bundesliga Männer, 7. Kampftag

**09.10.2010**

Judo-Bezirksliga Männer, 2. Kampftag

**23.10.2010**

1. Judo-Bundesliga Frauen, Finale

**23.10.2010**

1. Judo-Bundesliga Männer, Viertelfinale

**24.10.2010**

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga der Frauen

**30.10.2010**

Judo-Bezirksliga Männer, 3. Kampftag

**31.10.2010**

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 5. Kampftag

**31.10.2010**

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

**06.11.2010**

Europa-Cup Männer, Finale

### RANDORI

**26.10.2010**

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

**31.10.2010**

Deutschland-Randori für Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim

### LEHRGÄNGE

#### LEISTUNGSSPORT

**06.-10.10.2010**

DJB-Förderlehrgang U 16 männlich und weiblich in Kienbaum

**12./13.11.2010**

DJB-Trainerseminar in Jena

#### QUALIFIZIERUNG

**02.10.2010**

Trainer C - Lizenzverlängerung Breitensport - LG 09/10 - in Köln-Worringen

**16.-24.10.2010**

Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport - LG 33/10 - in Hamm-Oberwerries

**18.-21.10.2010**

Trainerassistentenausbildung B - LG 26/10 - in Hennef

**29./30.10.2010**

DJB-Trainer-B-Ausbildung - Prüfung - in Köln

**29.10.-01.11.2010**

Trainer C - Lizenzkurs Leistungssport - LG 40/10 - in Hamm

**31.10.2010**

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenz- und Dan-Anwärter - LG 38/10 - in Bielefeld

**01.11.2010**

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenz- und Dan-Anwärter - LG 39/10 - in Langenfeld

**05.-07.11.2010**

DJB-Trainer-B-Fortbildung in Köln

**06.11.2010**

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungssport - LG 10/10 - in Essen



## BREITENSPORT

**02.10.2010**

Tageslehrgang „Judo spielend lernen“  
- Programm für 5- bis 7-Jährige -  
LG 58/10 - in Jülich

**23.10.2010**

Lehrgang zur Erlangung der Sonder-  
lizenz „Kyu-Prüfer für Behinderte“ in  
Langenfeld

**23.10.2010**

Kader-Training „Judo der Behinderten“  
in Leverkusen

**05.-07.11.2010**

Bundesoffener Workshop „Prävention  
von Gewalt auf der Judomatte“ in Wiehl

**05.-07.11.2010**

Lehrgang „Selbstverteidigung und  
Selbstbehauptung für Menschen mit  
einer Behinderung“ in Hennef

**06.11.2010**

Tageslehrgang „Judo als Abenteuer-  
und Erlebnisport“ - LG 59/10 - in  
Troisdorf

**12.-14.11.2010**

VBG/NWJV-Seminar „Sportmedizin“ B  
- LG 60/10 - in Olsberg/Gevelinghausen

**13.11.2010**

Kader-Training „Judo der Behinderten“  
in Leverkusen

## SONSTIGE

**01.-10.10.2010**

Wettkampf- und Trainingsmaßnahme  
der männlichen Jugend U 15 in War-  
schau und Zakopane/Polen

**08.-10.10.2010**

5. Internationale Tübinger Judo-Schul-  
sport-Fortbildung

**30.10.2010**

Dan-Prüfung in Duisburg

**04.-07.11.2010**

DJB-Kampfrichterlehrgang  
in Bad Blankenburg

**06.11.2010**

Dan-Prüfung in Gladbeck

**13.11.2010**

Dan-Prüfung im Kreis Bergisch Land

**14.11.2010**

1. NWJV-Jugendkongress in Köln

# AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

## BUND

### Deutsche Einzelmeisterschaften der Landesverbände für Frauen und Männer

**Ausrichter:** Kodokan Neuhof e.V.

**Ort:** Großsporthalle der Wernher-von-Braun-Schule, Wernher-von-Braun-Straße, 36119 Neuhof.

**Zeitplan: Freitag, 15. Oktober 2010:** 17.00 - 19.30 Uhr Akkreditierung durch den Mannschaftsleiter oder einen Vertreter des Landesverbandes. **Samstag, 16. Oktober 2010:** 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage Frauen -48, -52, -78, +78 kg und Männer -60, -66, -100, +100 kg. 9.30 Uhr Eröffnung. ca. 9.50 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde Frauen -78, +78 kg und Männer -100, +100 kg. ca. 13.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. 15.00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde Frauen -48, -52 kg und Männer -60, -66 kg. ca. 18.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. **Sonntag, 17. Oktober 2010:** 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage Frauen -57, -63, -70 kg und Männer -73, -81, -90 kg. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde. ca. 15.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung.

**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde. **Wettkampfkleidung:** weiße und blaue Judogi. **Matten:** 4 Matten 8 x 8 m.

**Anfahrt:** aus Richtung Frankfurt A 66 bis Neuhof-Süd (Autobahnende A 66); aus Richtung Kassel bzw. Würzburg A 7 bis Dreieck Fulda-

Süd (Eichenzell), weiter auf A 66 / B 40 bis Anschluss Neuhof-Süd (Autobahnende A 66); ab Neuhof-Süd auf Judo-Schilder achten. Vollständige Ausschreibung im Internet unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)

### 18. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 - Sichtungsturnier des DJB

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

**Ort:** Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark, 44652 Herne.

**Zeitplan: Freitag, 5. November 2010:** 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen. **Samstag, 6. November 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -43, -46, -81, -90, +90 kg.

**Teilnehmer:** Jahrgänge 1995, 1996 und 1997. **Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Es gelten die Regeln der U 17.

**Matten:** 5.

**Meldung:** an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: [joerg.braeutigam@nwjv.de](mailto:joerg.braeutigam@nwjv.de)

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang,

Verein, Verband, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 1.11.2010 (Eingang).

**Unterkunft:** ACORA Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 68 96 - 0, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail [bochum@acora.de](mailto:bochum@acora.de), [www.acora.de](http://www.acora.de), Sonderkonditionen BoT U 16 und Reservierungsvordruck siehe [www.DSCJudo.de](http://www.DSCJudo.de)

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: [volker.goessling@dsc-judo.de](mailto:volker.goessling@dsc-judo.de)

**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße, B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze; Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bo-

chum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.  
**Informationen:** Alle zusätzlichen Informationen sind unter [www.dsc-judo.de](http://www.dsc-judo.de) zu finden.

## Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 - Sichtungsturnier des DJB

**Ausrichter:** Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

**Ort:** Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.

**Zeitplan: Freitag, 5. November 2010:** 18.00 - 19.30 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

**Samstag, 6. November 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -48 und -52 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage für Gewichtsklassen -57, -63, -70, +70 kg.

**Teilnehmer:** Jahrgänge 1995, 1996 und 1997.

**Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Es gelten die Regeln der U 17.

**Matten:** 5.

**Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: [Erika.Ullrich@nwjv.de](mailto:Erika.Ullrich@nwjv.de)

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu Grad.

Für die Meldungen sollte der E-Melder verwendet werden.

**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmerin, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto.-Nr. 200 3564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Aus dem Zahlungsbeleg muss eine direkte Zuordnung (Verband, Verein bzw. Name der Kämpferin) zur Meldung ersichtlich sein. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 2.11.2010 (Eingang).

**Unterkunft:** siehe [www.judo-club-holzwickede.de](http://www.judo-club-holzwickede.de) und [www.holzwickede.de](http://www.holzwickede.de)

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Dirk Jacobi, Friedhofstr. 14 A, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 9 18 90 80 oder mobil: 01 76 / 64 82 72 39.

**Anreise:** A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

**Informationen:** ggf. im Internet unter [www.judo-clubholzwickede.de](http://www.judo-clubholzwickede.de) bzw. [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

### E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

[www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)  
(Sportgeschehen/Ausschreibungen/  
E-Melder)

# BEZIRKE

## Arnsberg

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., [www.DSC-Judo.de](http://www.DSC-Judo.de)

**Ort:** Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

**Datum:** Samstag, 13. November 2010.

**Zeitplan:** 11.00 - 11.45 Uhr Waage Männer U 17. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17.

**Startberechtigung:** Jahrgänge 1994, 1995, 1996 und 1997. Der Einsatz von Judokas des Jahrgangs 1997 ist als Test zu sehen. Sie sind bei den DVMM nicht startberechtigt.

**Matten:** 2.

**Meldung:** männlich: an Bezirksjugendleiter Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 46 97 09, mobil: 01 79 / 1 24 32 14, E-Mail: [uwe.helmich@gmx.de](mailto:uwe.helmich@gmx.de);

weiblich: an Bezirksjugendleiterin Sylvia Kaese, Am Kreuzacker 25, 44803 Bochum, Tel.: 02 34 / 35 38 86, mobil: 01 73 / 8 68 65 85, E-Mail: [Sylvia.Kaese@cityweb.de](mailto:Sylvia.Kaese@cityweb.de).

**Meldegeld:** 60,00 € pro Mannschaft, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel e.V., Herne Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätete Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 8.11.2010 (Eingang).

**Hinweis:** Das Meldegeld zu den WdVMM U 17 ist bei Erreichen eines Qualifikationsplatzes am gleichen Tag an die Bezirksjugendleitung zu entrichten.

**Kontaktperson des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: [Goessling@DSC-Judo.de](mailto:Goessling@DSC-Judo.de).

**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Anreisebeschreibung inklusive Routenplaner siehe [www.DSC-Judo.de](http://www.DSC-Judo.de).

**Bezirkseinzelschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11**

**Ausrichter:** TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.

**Ort:** Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.

**Tag:** Sonntag, 28. November 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -33, -36, -40, -48, +48 kg und Jugend U 11 männlich -23, -25, -27, -29, -31 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -22, -24, -26, -28, -30 kg und Jugend U 11 männlich -34, -37, -40, -46, +46 kg.

**Matten:** vier.

**Meldungen:** durch die Kreisjugendleitungen an: weiblich: [Sylvia.Kaese@cityweb.de](mailto:Sylvia.Kaese@cityweb.de); männlich: [uwe.helmich@gmx.de](mailto:uwe.helmich@gmx.de).

**Meldegeld:** wird durch die Kreisjugendleitungen

auf das Konto des TuS Eichengrün Kamen bei der Städtischen Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80 überwiesen.

**Meldeschluss:** 22.11.2010 (Eingang).

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 46 97 09 oder 0 23 81 / 54 94 70, mobil: 01 79 / 1 24 32 14,

**Wegbeschreibung:** A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen, bis Ampel, hier links Richtung Lünen, nach 100 m rechts. Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite;

A 2 Abfahrt Kamen/Bergkamen, Richtung Kamen, 5. Straße links. Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Zusätzliche Parkmöglichkeiten bestehen am Sportplatz bzw. Jugendfreizeitzentrum in der Ludwig-Schröder-Straße (Halle links liegen lassen, Weddinghofer Straße weiter hoch, nächste rechts).

**Detmold**

**Bezirkseinzelschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und**

**Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14**

**Ausrichter:** TV Isselhorst von 1894 e.V.

**Tag:** Sonntag, 28. November 2010.

**Ort:** Sporthalle Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33332 Gütersloh.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.15 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich und Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und Jugend U 14 weiblich.

**Matten:** drei.

**Meldegeld:** U 11: 6,00 €; U 14: 7,50 €; zu zahlen auf folgendes Konto: Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Kto. 200532305. Doppeltes Meldegeld bei verspätet eingehenden Meldungen und Nachmeldungen.

**Meldungen:** ausschließlich per E-Melder bis zum 22.11.2010 an Dennis Muth, E-Mail: [dennis\\_muth@web.de](mailto:dennis_muth@web.de).

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Dennis Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, mobil: 01 70 / 5 36 85 94.

**Wegbeschreibung:** B 61 Bielefeld-Gütersloh an der Shell Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach ca. 2 km Sporthalle auf der linken Seite.

**Düsseldorf**

**Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** TVK 1877.

**Datum:** Samstag, 13. November 2010.

**Ort:** Essen-Kupferdreh, Sporthalle Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Str. 2.

**Zeitplan:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17.

**Meldung:** bis 8.11.2010 weiblich: an BezJLin Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach; männlich: an BezJL Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich.

**Meldegeld:** 60,00 €, bar an der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.



**Matten:** 3 Matten 6 x 6 m.

**Hinweis:** Die für die WdVMM Qualifizierten müssen an diesem Tag das Meldegeld entrichten.

**Kontakt in der Sporthalle:** Arndt Holtsträter, Mobil: 01 72 / 2 76 28 66.

**Wegbeschreibung:** A 52 Abfahrt Essen-Bergerhausen/Kupferdreh (B 227), Richtung Kupferdreh, Nebenstrecke Kupferdreh, dem Straßenverlauf folgen, nach den Schienen der Hespertalbahn liegt die Halle auf der rechten Seite. Die Mannschaften nehmen bitte kurz vorher Kontakt zu Arndt Holtsträter auf, da im Anfahrtsbereich umfangreiche Baumaßnahmen stattfinden.

## Ausbildung zu Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichtern

**Termine/Zeit:** Sonntag, 14. November 2010, 9.00 - ca. 18.00 Uhr (Theorie). Sonntag, 21. November 2010, 9.00 - ca. 18.00 Uhr (Theorie/Listenführung). Sonntag, 12. Dezember 2010, 9.00 - ca. 18.00 Uhr (Praxis und Video).

**Ort:** Dojo des PSV Essen, Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

**Voraussetzungen für Jugendkampfrichter:** Mindestalter 16 Jahre, 2. Kyu. Jugendkampfrichter, die das 16. Lebensjahr bei der Ausbildung zum Jugendkampfrichter noch nicht erreicht haben, werden als Jugendkampfrichter-Anwärter (Mindestalter 14 Jahre) angesehen. Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch fünf Platzierungen, die im Judo-Pass eingetragen sein müssen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.

**Voraussetzungen für Kreiskampfrichter-Anwärter:** Mindestalter 18 Jahre, 1. Kyu, Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch fünf Platzierungen, die im Judo-Pass eingetragen sein müssen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.

**Voraussetzungen für Bezirkskampfrichter-Anwärter:** Mindestalter 20 Jahre, 1. Kyu, mindestens 2 Jahre Kampfrichterarbeit auf Kreisebene, mindestens 25 Einsätze als Kampfrichter (Vorschlag nur durch Kreiskampfrichterreferenten).

**Hinweise:** An der Prüfung kann nur der Judoka teilnehmen, der alle drei Lehrgänge besucht hat. Schreibzeug, Judo-Pass, neueste Wettkampfgel und Judogi sind mitzubringen. Die Verpflegung muss jeder Lehrgangsteilnehmer mitbringen.

**Wegbeschreibung:** auf der A 40 von Osten kommend: bis Autobahndreieck Essen-Ost, dort auf die A 52 Richtung Düsseldorf bis Ausfahrt 30 (Essen-Bergerhausen), links auf die B 227 Richtung Velbert, nach ca. 2,5 km rechts auf Frankenstraße Richtung Essen-Stadtwald, nach ca. 3 km rechts auf Wittenbergstraße Richtung Zentrum, nach 50 m rechts auf den Parkplatz (auch Reitsportverein Essen); auf der A 40 von Westen kommend: bis Ausfahrt 22 (Essen-Holsterhausen), Richtung Holsterhausen, nach 300 m rechts auf Hobeisenstraße, nach 1 km (am Straßenende) links auf Hufelandstraße, nach ca. 500 m halbrechts weiter auf Martinstraße und die B 224 queren, danach nach weiteren ca. 500 m rechts auf Wittenbergstraße Richtung Essen-Stadtwald/ Essen-Heisingen, nach ca. 2 km am Ende der Wittenbergstraße drehen und nach 50 m rechts auf den Parkplatz (auch Reitsportverein Essen); auf der A 52 von Westen kommend: bis Ausfahrt 27 (Essen-Haarzopf), rechts Richtung Essen-Bredene/ Essen-Werden, dem Straßenverlauf ca. 4 km folgen (Meisenburgstraße, Frankenstraße) bis Stadtwaldplatz (Ecke Frankenstraße/Heisingerstraße/Wittenbergstraße), dort links auf Wittenbergstraße Richtung

Zentrum, nach 50 m rechts auf den Parkplatz (auch Reitsportverein Essen). Wir bitten um Rücksichtnahme auf den Reitbetrieb. Im Falle eines Reitturniers entfällt diese Parkmöglichkeit.

## Bezirkspokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** TuS Germania.

**Ort:** Turnhalle Geschwister-Scholl-Straße, 41515 Grevenbroich (vom Autobahndreieck A 540 aus ausgeschildert).

**Datum:** Samstag, 27. November 2010.

**Zeitplan:** 14.00 - 14.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

**Meldung:** bis 22.11.2010 (Eingang) vereinsweise per E-Melder an Gerhard Müller, Am Sprenger 72, 41516 Grevenbroich, E-Mail: gpm\_\_@t-online.de.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer/in (bar vor der Waage - Scheckzahlung nicht möglich).

**Matten:** 4.

## Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TuS Germania.

**Ort:** Turnhalle Geschwister-Scholl-Straße, 41515 Grevenbroich (vom Autobahndreieck A 540 aus ausgeschildert).

**Datum:** Sonntag, 28. November 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -22, -24, -26, -28, -30 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -33, -36, -40, -48, +48 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -23, -25, -27, -29, -31 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -34, -37, -40, -46, +46 kg.

**Meldung:** bis 22.11.2010 (Eingang) durch die Kreisjugendleitungen per E-Melder oder per Startkarten an Gerhard Müller, Am Sprenger 72, 41516 Grevenbroich, E-Mail: gpm\_\_@t-online.de.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer/in (über die Kreisjugendleitungen).

**Matten:** 4.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Gerhard Müller, mobil: 01 76 / 23 35 62 92.

## Münster

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Samstag, 13. November 2010.

**Ort:** Dreifachhalle, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

**Zeitplan:** 13.45 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17.

**Startberechtigung:** Jahrgänge 1994 bis 1997.

**Mattenzahl:** 1-3 Matten 6 x 6 m.

**Meldung:** männlich: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com; weiblich: an Simone Liebetrau, E-Mail: simonieliebetrau@web.de

**Meldegeld:** 60,00 € je Mannschaft, zahlbar an der Waage, keine Schecks. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 8.11.2010

**Anreise:** A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

### Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Samstag, 27. November 2010.

**Ort:** Dreifachhalle, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

**Zeitplan:** 13.45 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

**Mattenzahl:** 3-4 Matten 5 x 5 m.

**Meldung:** durch die Kreisjugendleitungen: männlich: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com; weiblich: an Simone Liebetrau, E-Mail: simonieliebetrau@web.de

**Meldegeld:** 6,00 € je Kämpfer/in, wird durch die Kreisjugendleitungen bei den KEM eingesammelt.

**Meldeschluss:** 22.11.2010

**Anreise:** siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17“.

### Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und U 16

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Sonntag, 28. November 2010.

**Ort:** Dreifachhalle, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 16 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 16 weiblich.

**Startberechtigung:** U 13: Jahrgänge 1998-2000; U 16: Jahrgänge 1995-1997.

**Mattenzahl:** 2-3 Matten 5 x 5 m.

**Meldung:** männlich: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com; weiblich: an Simone Liebetrau, E-Mail: simonieliebetrau@web.de

**Meldegeld:** 7,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage, keine Schecks. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 22.11.2010

**Anreise:** siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17“.

#### Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

... werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht. Eine zweite Veröffentlichung ist gegen Kostenerstattung möglich.

# KREISE

## Aachen

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

### 21. Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 14 und Männer U 17 für die Kreise Aachen und Krefeld

**Ausrichter:** Jülicher Judoclub e.V.  
**Datum:** Sonntag, 7. November 2010.  
**Ort:** Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.  
**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Männer U 17.  
**Mattenzahl:** 3-4 (nach Meldungen).  
**Meldungen:** per E-Melder an Emelder@gmx.de und bitte Kopie an l.fuerst@juelicher-judoclub.de. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes, auch bei Nichtantritt!  
**Meldeschluss:** 2.11.2010.  
**Meldegeld:** U 11: 6,00 € je Teilnehmer; U 14 / U 17: 7,50 € je Teilnehmer; per Überweisung auf das Konto: Jülicher Judoclub e.V., Konto-Nr. 75937, BLZ 395 501 10, Sparkasse Düren, Stichwort: KEM U 11 bzw. Muttkrate-Turnier, Vereinsname, Anzahl Judokas, Überweisungsbeleg vorlegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.  
**Hinweis:** Für die U 11 ist die Maßnahme qualifizierend. Das Meldegeld zur BEM U 11 muss nach der Siegerehrung sofort und nur in bar entrichtet werden.  
**Ansprechperson:** Leander Fürst, Tel.: 0 24 61 / 5 29 62 oder 0 24 61 / 20 06, am Wettkampftag in der Halle: 015204507252 oder 01 70 / 7 35 83 59.

**Anfahrt:** aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum;  
 aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bleiben bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben;  
 aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum;  
 oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.  
**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre 1,00 €.

## Bergisch Land

### Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

**Ausrichter:** JC Wermelskirchen.  
**Datum:** Samstag, 30. Oktober 2010.  
**Ort:** Wermelskirchen, Turnhalle „Am Schwanen“, Stettinerstr. 3.  
**Startberechtigung:** bis maximal 5. Kyu (Orangegürt).  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.  
**Matten:** 4.  
**Meldung:** bis 25.10.2010 per E-Melder an Marcel Markovic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen, Tel.: 0 21 96 / 88 23 25, E-Mail: marcel.markovic@t-online.de. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.  
 Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen am Wettkampftag per Verrechnungsscheck oder bar.  
**Anfahrt:** aus Richtung Köln kommend auf der A 1, Ausfahrt Schloß BurgWermelskirchen, Richtung Innenstadt, an der ersten Ampel links auf die B 51 n, nächste Ampel rechts, dann geradeaus über die nächste Ampel, zweite Straße rechts in die Stettiner Straße (ist ausgeschildert).

## Bochum/Ennepe

### Kreissichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

**Ausrichter:** PSV Bochum.  
**Tag:** Sonntag, 7. November 2010.  
**Ort:** Bochum, Sportzentrum Harpener Heide 5.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich Gewichtsklassen -29, -31, -34, -37, -40 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich Gewichtsklassen -43, -46, -50, -55, +55 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.  
**Startberechtigt:** Jahrgänge 1998, 1999 und 2000.  
**Mattenzahl:** zwei.  
**Meldegeld:** 6,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 18302810, Stichwort: KST U 13. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.  
**Meldung:** männlich/weiblich an die stellvertretende Kreisjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.  
**Meldeschluss:** 2.11.2010 (Eingang).  
**Wegbeschreibung:** A 43 Abfahrt Bochum-Harpen/Gerthe (17) Richtung Bochum-Zentrum abbiegen, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickende Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide,

am Ende links zum Sportzentrum;  
 A 40 Abfahrt Gerthe, Gewerbegebiet Harpener Feld; nach der Unterführung im Kreisverkehr direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle.

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** 1. Hattinger Judo + Jiu-Jitsu Club 1954 e.V.  
**Tag:** Samstag, 20. November 2010.  
**Ort:** Sporthalle Talstraße (am Hallenbad), 45525 Hattingen/Ruhr.  
**Zeitplan:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.  
**Matten:** 3 Matten (je nach Meldung) 5 x 5 m.  
**Meldung:** männlich/weiblich an die stellvertretende Kreisjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld an der Waage in bar zu zahlen.  
**Meldegeld:** 6,00 € je Teilnehmer/in, sind mit der Meldung auf das Konto 1. JJC Hattingen 1954 e.V., Sparkasse Hattingen, Kto.-Nr. 7799, BLZ 430 510 40 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken.  
**Meldeschluss:** 15.11.2010 (Eingang).  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Andreas Weber, Friedrich Str. 14, 45525 Hattingen, Tel.: 01 73 / 2 96 13 73.  
**Wegbeschreibung:** Hattingen liegt zwischen Sprockhövel und Bochum an der B 51. Die Halle befindet sich in der City zwischen der Schul- und Talstraße. Im Stadtbereich, B 51, Kreuzung Schulstraße abfahren, nach 100 m rechts in die Talstraße. A 43, Abfahrt Sprockhövel/Hattingen: Richtung Hattingen auf die B 51 oder A 43, Abfahrt Herbede/Hattingen, über Blankenstein: diese Straße führt direkt an der Halle (Schulstraße) vorbei. Wegen der Parkprobleme wird auf das naheliegende (100 m) Altstadtparkhaus Augustastraße verwiesen.  
**Eintritt:** 2,00 € Erwachsene (Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt).

## Bonn

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TV Eiche Bad Honnef.  
**Datum:** Samstag, 20. November 2010.  
**Ort:** Turnhalle des Siebengebirgen Gymnasium, Im Krahhuss, 53604 Bad Honnef.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Matten:** 2.  
**Meldung:** per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe\_windeck@web.de  
**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des TV Eiche Judo, SSK Bad Honnef, BLZ 380 512 90, Konto-Nr. 136788 bis 15.11.2010, Stichwort: KEM U 11



und Vereinsname.

**Meldeschluss:** 15.11.2010 (Eingang). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Anreise:** B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt Bad Honnef Ortsteil Rhöndorf, nach ca. 2 km links hoch Wilhelmsstraße, Frankenweg, Spießgasse, Im Krahfuß (Hinweisschilder Judo beachten).

**Eintritt:** frei.

## Duisburg

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

**Ort:** Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Kollegeschule, 47057 Duisburg-Neudorf, Zugang von der Kammerstraße (vom Hbf. Osteingang/UCI-Kino in die Kammerstraße, nach ca. 100 m auf der linken Seite).

**Datum:** Samstag, 20. November 2010.

**Zeitplan:** 13.15 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 Uhr Beginn. 14.45 - 15.15 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

**Modus:** Doppel-KO-System oder Jeder gegen Jeden.

**Mattenzahl:** zwei 5 x 5 m.

**Meldungen:** per E-Melder an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

**Meldegeld:** 6,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar nach der Waage (keine Schecks!).

**Meldeschluss:** 15.11.2010 (Mail-Eingang).

**Hinweis:** Die Plätze eins bis vier (männlich und weiblich) in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften am 28. November 2010 in Grevenbroich. Das Meldegeld muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

## Essen

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

### Kreiseinladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Judo-Team Holten e.V.

**Datum:** Samstag, 20. November 2010.

**Ort:** Sporthalle Heinrich-Böll-Gesamtschule, Schmachtendorfer Str. 171, 46147 Oberhausen.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 9.45 Uhr Kampfbeginn.

11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 11.45 Uhr Kampfbeginn.

**Matten:** drei 5 x 5 m.

**Gastvereine (nur für U 14):** 1. Walsumer Judo-Club, MSV Duisburg, PSV Duisburg, SV 08/29 Friedrichsfeld, Budo-Club Kamp-Lintfort.

**Meldung:** am Wettkampftag an der Waage mit ausgefüllter Startkarte. Wichtig! Die Teilnehmerzahl bitte unbedingt bis 15.11.2010 per E-Mail an judo-team-holten@web.de melden.

**Meldegeld:** KEM U 11: 6,00 €, KET U 14: 7,00 € je Kämpfer/in per Überweisung auf das Vereinskonto Nr. 54320 bei der Stspk Oberhausen, BLZ 365 500 00 oder bar an der Waage.

**Kontakt am Turniertag:** mobil: 01 76 / 78 77 99 36.

**Anreise:** ab Kreuz Oberhausen A 3 Richtung Arnheim, Ausfahrt Dinslaken-Süd (9), links auf die Brinkstraße, die Autobahn unterqueren, rechts aus dem Kreisverkehr in den Starenweg, geht über in Gabelstraße, erste Ampelkreuzung rechts in die Neuköllner Straße, geht über in Schmachtendorfer Straße, nach ca. 250 m befindet sich die Halle auf der rechten Seite (am Busbahnhof), 30 m dahinter ist ein Parkplatz.

**Hinweis zur KEM U 11:** Die Plätze eins bis vier (männlich und weiblich) in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften am 28.11.2010 in Grevenbroich. Das Meldegeld muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung in bar bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

## Kleve

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11,

### Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreisturnier der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld.

**Ort:** Zweifachsporthalle Schulzentrum Voerde-Nord, Am Hallenbad, 46562 Voerde.

**Datum:** Samstag, 20. November 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.45 - 12.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen und Männer.

**Mattenzahl:** 2.

**Meldungen:** vereinsweise auf Meldeliste mit Angabe von Vor- und Nachname, Geschlecht, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an ralfgnoss@gmx.de. Für alle Qualifizierten der U 11 ist am Wettkampftag eine Startkarte zur Weitermeldung durch den jeweiligen Verein auszufüllen.

**Erreichbarkeit des Ausrichters:** am Wettkampftag unter Mobil-Nr. 01 73 / 8 88 75 40.

**Meldeschluss:** 14.11.2010 (Eingang der Meldeliste).

**Meldegeld:** U 11: 6,00 € pro Teilnehmer; bei Nachmeldung ist das doppelte Meldegeld von 12,00 € zu zahlen.

U 14 / U 17 / Frauen und Männer: 7,00 € pro Teilnehmer; vor der Waage bar zu zahlen.

Einzelne Nachmeldungen (keine kompletten Vereine) bis zum 16.11.2010 mit erhöhtem Meldegeld (9,00 €) möglich. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Anreise:** über A 3 Richtung Arnheim/Oberhausen Ausfahrt Hünxe, links nach Voerde, an der 2. Ampelkreuzung geradeaus (Hammweg), geradeaus durch den Kreisverkehr und am Ende rechts in die Frankfurter Straße, an der 2. Ampelkreuzung links in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Wesel kommend hinter der Lippebrücke an 1. Ampelkreuzung rechts in die Frankfurter Straße, immer geradeaus und an der 3. Ampelkreuzung rechts in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die

Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; von Walsum über die Römer-/Heer-/Frankfurter Straße Richtung Wesel kommend und in Friedrichsfeld (1. Ampelkreuzung nach dem Ortseingangsschild) links in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad) einbiegen, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Dinslaken kommend und in Friedrichsfeld an der Ampelkreuzung links in die Spellerstraße, geradeaus durch den Kreisverkehr und an der 1. Ampelkreuzung geradeaus in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite.

## Köln

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

### Frechener Bartmannskrug-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Judo-Club Frechen 1964 e.V.

**Ort:** Dreifeldturnhalle Frechen, Sportanlage Herbertskaul, Burgstraße, 50226 Frechen.

**Datum:** Samstag, 6. November 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

**Matten:** vier.

**Meldung:** per E-Mail an B.Pape1@gmx.de. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (Name, Altersklasse, Verein, Gewicht).

**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer, zu überweisen auf das Konto des JC Frechen 1964 e.V., Kreissparkasse Köln, Konto-Nr. 151016176, BLZ 370 502 99. Die Überweisungsbescheinigung ist am Kampftag vorzulegen oder am Wettkampftag in bar zu entrichten. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 1.11.2010.

**Anreise:** A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, die 4. Ampel rechts, erste links und dann der Beschilderung folgen.

## Krefeld

### 21. Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 14 und Männer U 17 für die Kreise Aachen und Krefeld

- siehe Kreis Aachen -

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

**Ort:** Glück-Auf-Sporthalle, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.

**Datum:** Samstag, 20. November 2010.

**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.

**Mattenzahl:** 3 Matten 7 x 7 m.

**Meldung:** Zur Vereinfachung wurde in Internetformular erstellt, das zur Anmeldung genutzt

werden sollte: [www.bc-kali.de/KaLi.htm](http://www.bc-kali.de/KaLi.htm), E-Mail: [info@bc-kali.de](mailto:info@bc-kali.de). Es werden keine Startkarten benötigt. Meldung mit Name, Vorname, Verein, Jahrgang.

**Meldeschluss:** 15.11.2010 (Datum Poststempel/Mail-Eingangsdatum).

**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer, am Tag der Ausrichtung. Nachmeldung oder unvollständige Meldung 12,00 € pro Kämpfer.

**Ansprechpartner:** am Tag der Ausrichtung Dirk Schmitz, Mobil: 01 75 / 2 60 57 25.

**Anreise:** A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes;

über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße. Die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

## Unna/Hamm

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** Lüner SV Judo.

**Ort:** Turnhalle der Osterfeldschule, Bismarckstr. 1, 44532 Lünen. Parkmöglichkeiten auf dem Lindenplatz (Cafe del Sol).

**Termin:** Samstag, 20. November 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.45 Uhr Kampfbeginn. 11.30 - 12.00 Uhr Jugend U 11 weiblich. 12.15 Uhr Kampfbeginn.

**Matten:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** per E-Melder an [uwe.helmich@gmx.de](mailto:uwe.helmich@gmx.de)

**Meldeschluss:** 15.11.2010.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer, vereinsweise auf das Konto-Nr. 120717, BLZ 441 523 70, Sparkasse Lünen. Bei Nachmeldungen muss das doppelte Meldegeld bezahlt werden.

**Hinweis:** Das Meldegeld für die Qualifizierten zu den BEM ist bar am Wettkampftag bei der Kreisjugendleitung zu bezahlen.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Jörg Schönfeld, Bebelstr. 78 b, 44532 Lünen, Tel.: 0 23 06 / 1 45 09, Mobil: 01 63 / 2 12 12 97, E-Mail: [Joerg.schoenfeld@luenersv-judo.de](mailto:Joerg.schoenfeld@luenersv-judo.de)

**Anreise:** A 2 Abfahrt Dortmund Nord/Ost, auf die B 236 Richtung Lünen, am Ende rechts auf die B 54 nach Lünen, nach Kanal 2. Ampel rechts in die Kupferstraße, am Kreisverkehr links in „Auf dem Osterfeld“, dann rechts in die Bismarckstraße, Turnhalle rechts; aus dem Osten: B 61 über Kamen und Oberaden in Richtung Lünen, in Lünen Kamener Straße an der 1. große Kreuzung in der Innenstadt links in die Kurt-Schumacher-Straße (Mercedes), nächste Straße rechts (Bismarckstraße), Turnhalle auf der linken Seite.

## Warendorf/Münster

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

### Kreiseinzeltournament der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** TV 05 Neubeckum.

**Termin:** Samstag, 20. November 2010.

**Ort:** Neubeckum, Vellerner Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.

**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage

Jugend U 11 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 3.

**Meldungen:** bis 15.11.2010 per E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: [SchwemmerT@aol.com](mailto:SchwemmerT@aol.com) unter Angabe von Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer/in Jugend U 11; 7,00 € pro Teilnehmer/in Jugend U 14; zu zahlen vor dem Wiegen. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen.

**Sonstiges:** Bei der Altersklasse U 11 sind die ersten Vier jeder Gewichtsklasse für die Bezirkseinzelmehrschaften qualifiziert. Das Meldegeld dafür ist unmittelbar zum Ende der Kreis-EM zu bezahlen.

## Wuppertal

### Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

- siehe Kreis Bergisch Land -

**Aktuelle Termine  
im Internet  
[www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)**

<p><b>der budoka</b>      ISSN 0948-4124</p>	<p><b>Bestellschein / Einzugsermächtigung</b></p>
<p><b>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</b></p>	<p>Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.</p>
	<p>Name: _____ Vorname: _____</p>
	<p>Straße: _____</p>
	<p>PLZ: _____ Wohnort: _____</p>
	<p>Kontonummer: _____</p>
	<p>Bankleitzahl: _____</p>
	<p>Name des Geldinstituts: _____</p>
	<p>Kontoinhaber: _____</p>
	<p>Datum/Unterschrift: _____</p>
	<p>Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.</p>



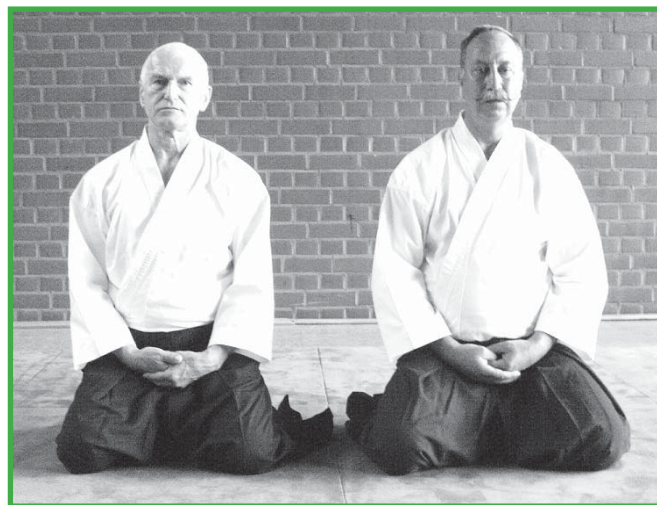
## Aikido-Sommerlehrgang in Hürtgenwald

Der Verein Aikido Hürtgenwald war Ausrichter des ersten, vom 18. bis 20. Juni 2010 durchgeführten Aikido-Sommerlehrgangs in Hürtgenwald. Aikidokas mehrerer Fachverbände nahmen an dem dreitägigen Übungswochenende im Internat und der Sportanlage des Franziskus-Gymnasiums Hürtgenwald-Vossenack teil. Die fachliche Leitung lag in den Händen der Lehrer der Godesberger Aikidō-ryū.

Während des Lehrganges zeigte Klaus Runte (Shihan) durch praktische Beispiele und Partnerübungen, schwerpunktmäßig die Entstehung und die Entwicklung physischer Konfliktsituationen auf. Er erläuterte mittels Initialhandlungen das Hineinfinden in die zur gemäßen Bewältigung

solcher Situationen entwickelten Aikido-Übungsmodelle (Techniken).

Klaus-G. Broscheit (Saikō Shihan) demonstrierte den Teilnehmern anhand



zahlreicher körpergerechter Bewegungsmuster und deren übergangsloser Verschmelzung zu wechselseitigen, ineinander wirkenden und aufeinander einwirkenden Handlungsprozessen (Interaktionen) im Aikido, die vielfältigen Erscheinungsformen universaler Wirkkraft (auch Fluidum, japanisch Ki) und deren lebensnahe Anwendungsmöglichkeiten durch den Menschen.

Zur Vertiefung des Lehrstoffes und der auf dem Lehrgang gemachten Erfahrungen ist, wie der organisatorische Leiter Walter Kräckel berichtete, für den Frühsommer 2011 ein weiterer mehrtägiger Aikido-Lehrgang im Hürtgenwald bereits geplant.

**Text und Foto:**  
Sigrun Hoyer-Kräckel

**Aikido-Lehrer:**  
Klaus-G. Broscheit  
und Klaus Runte

[www.aikido-nrw.de](http://www.aikido-nrw.de)





### Neue DAX-Wettkampf-Judogi

**DAX-SPORTS** • Max-Brod-Strasse 3 · D-90471 Nürnberg · phone +49 911 988 15 0 · info@dax-sports.de · www.dax-sports.de

**DAX-Wettkampf-Judogi**  
Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!  
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage  
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de  
DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

**www.dax-sports.de**

## Ausschreibungen

### Landeslehrgang

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Ausrichter/Verantwortlicher:** Wald-Merscheider Turn-Verein Solingen (WMTV 1861 e.V.)

**Datum:** Samstag, 30. Oktober 2010.

**Zeit:** 14.00 Uhr.

**Ort:** 42719 Solingen-Wald, Adolf-Clarenbach-Str. 41 (gegenüber des Haupteinganges zum Walder Stadion), Gymnastikhalle des Wald-Merscheider Turnvereins.

**Leiter:** Günter Tebbe und Frank Reimann.

**Referenten:** Tuan Nguyen (2. Dan) und Sven Bäcker (1. Kyu), Shaolin-Kempo-Kung-Fu und Übungsleiter Budo.

**Themen:** Training grundlegender Abwehr- und (Gegen)Angriffstechniken an der Pratte; Pratzearbeit als Element des Selbstverteidigungstrainings; Pratzentechniken als Vorbereitungs-, Grundlagen- und Einstiegstraining für Sparring.

**Anreise:** für GPS-Navigation eingeben: Solingen, Adolf-Clarenbach-Str. 41.

Die folgende Wegbeschreibung ist geringfügig länger, aber einfacher. Bei Weg-Nachfragen innerhalb Solingen benutzen: Solingen-Wald, Wald Stadion, WMTV.

A 46 aus Richtung Düsseldorf, A 3 (bzw. Westen) und Wuppertal, A 1, A 43 (bzw. Osten): An der Anschlussstelle „Haan-Ost“ (30) die A 46 verlassen und (aus Westen) nach links bzw. (aus Osten) nach rechts in Richtung „Solingen“, nach gut 2 km am Ende der Straße rechts, der Wuppertaler Straße 1,8 km vorbei an „Haribo“ und den folgenden Berg hinauf folgen und an der Ampel halbrechts in Richtung „Solingen-Wald“ (Focher Straße), nach etwa 1 km an der Waschstraße „Car Wash“ rechts in Richtung „Wald-Mitte“, weiter siehe unten;

A 3 aus Richtung Köln (bzw. Süden): an der Anschlussstelle „Solingen“ (20) die A 3 verlassen und nach links in Richtung Solingen auf die B 229, nach 2 km **nicht** rechts unter der Eisenbahnbrücke durch, sondern weiter geradeaus in Richtung „Solingen-Wald, Solingen-Ohligs“ (U 31); nach fast 5 km an der Ampel rechts in Richtung „Wuppertal, Remscheid, Solingen alle Stadtteile“, nach 800 m an der Ampel links in Richtung „Solingen alle Stadtteile, Wuppertal, Remscheid“, nach fast 6 km an der Ampel am Ende der Stadtautobahn links auf den Frankfurter Damm, nach etwa 1 km an der Ampel am Ende der Straße rechts in die Carl-Ruß-Straße, nach 300 m an der Waschstraße „Car Wash“ nach links, weiter siehe unten;

Fortsetzung für beide Richtungen: nach 300 m hinter der Unterführung rechts in die Holbeinstraße, dem Straßenverlauf (abknickende Vorfahrt Holbeinstraße-Wittkuller Straße) 1,5 km folgen und dann an der Ampel nach links in Richtung „Jahn-Kampfbahn“ in die Adolf-Clarenbach-Straße, nach 100 m (hinter der Linkskurve) liegt rechts die Halle, weitere 100 m danach befindet sich rechts der Parkplatz.

**Sonstiges:** Bei ausreichendem Interesse findet im Anschluss an den GJ-Landeslehrgang und nach einer Pause (leckeres Essen in der WMTV-Gaststätte) die zweite WMTV-Tricking-Nacht unter Beteiligung einiger Könnern und Könnern statt. Interessierte Teilnehmer des GJ-Landeslehrganges können gerne mitmachen und/oder zusehen.

**Anschließende Tricking-Nacht:**

**Referent:** Tuan Nguyen.

**Inhalt:** Spektakuläre Moves (Kicks, Twists und Flips - also Tritte, Rotationen und Salti) aus dem Kampfkunst- und Bodenturnbereich, sowie aus Breakdance und Capoeira ermöglichen ganz neue Erfahrungen im Umfeld der Schwerkraft;

jeder kann sich seinem Können entsprechend versuchen und wird dabei fachmännisch unterstützt; anschließendes Frühstück möglich.

**Anmeldungen und Rückfragen:** bitte an [WMTV@Reimann-Solingen.de](mailto:WMTV@Reimann-Solingen.de)

### 2. Prüferlizenzelehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

**Datum:** Samstag, 6. November 2010.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Referenten:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Thema:** Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis. **Sonstiges:** Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen.

Danach findet ein Bezirkslehrgang statt (siehe Ausschreibung unten).

### Bezirkslehrgang/Hanbo-Intensivlehrgang

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kobudo-Verband Deutschland.

**Ausrichter/Verantwortlicher:** Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V.

**Datum:** Samstag, 6. November 2010.

**Zeit:** 14.00 - ca. 18.00 Uhr.

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Referenten:** Steven Utracik (5. Dan Judo, 2. Dan Kobudo, 3. Dan Hanbo-Jutsu); Peter Debtsch (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Kyu Kobudo, 2. Kyu Hanbo-Jutsu).

**Themen:** Einführung in das Hanbo-Jutsu für Einsteiger/Anfänger, Kumites bis zum 1. Kyu Hanbo-Jutsu.

**Sonstiges:** Der Lehrgang ist für alle Kyu-Grade offen; Hanbos sind mitzubringen; im LLZ stehen einige Hanbos zur Verfügung; Bezirkslehrgänge werden wie Dan-Speziallehrgänge im Pass eingetragen und zählen auch wie Dan-Speziallehrgänge für eine Dan-Prüfung; Fragen zu dem Lehrgang können an Peter Debtsch, Tel.: 0 22 03 / 5 12 47 oder E-Mail: [nc-debitspe@netcologne.de](mailto:nc-debitspe@netcologne.de) gestellt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

### Dan-Prüfung

**Achtung! Neuer Termin!**

**Veranstalter/Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

**Datum:** Samstag, 13. November 2010.

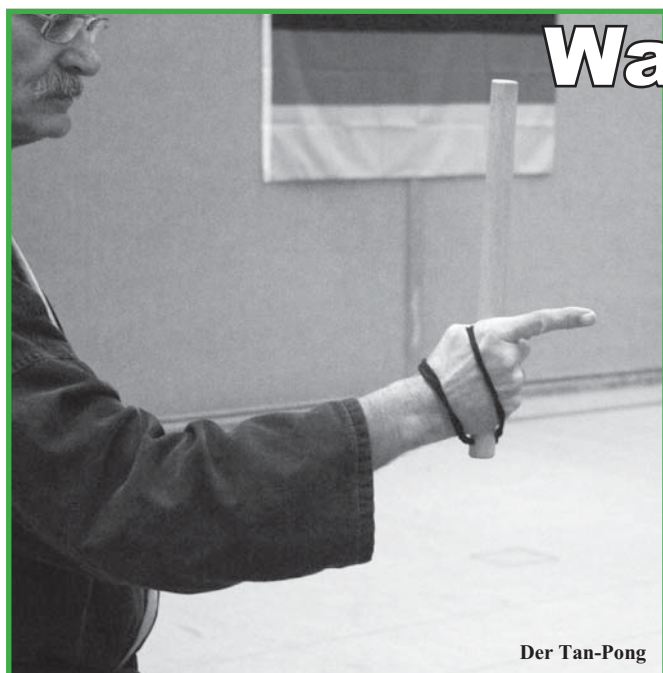
**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Wegbeschreibung:** kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

**Sonstiges:** Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.





Der Tan-Pong

## Waffen im Hapkido

### Der Tan Pong (Kurzstock)

Der Kurzstock wird im Hapkido für schnappende Schläge, Stiche und Blöcke eingesetzt sowie schwerpunktmäßig zum Druck auf empfindliche Punkte, um damit Hebel-, Wurf- oder Würgetechniken zu verstärken. Zielpunkte von Schlägen sind in der Regel Knochen oder Nerven, um Brüche oder Lähmungserscheinungen herbeizuführen. Der Stock kann sowohl gegen bewaffnete als auch unbewaffnete Angreifer angewandt werden.

Aufgrund seiner Kürze ist der Tan-Pong eine besonders im Nahkampf äußerst effektive und außerordentlich mobile Waffe. Im Vergleich zu den längeren Stöcken ermöglicht der Tan-Pong schnelle Schlagkombinationen in kurzer Zeit. Er findet seinen Einsatz in belebten oder beengten Räumen, wo die Anwendung von längeren Stöcken ungeeignet ist. Aufgrund seiner Kürze ist es (mit Einschränkungen) auch möglich, ihn jederzeit in einer Tasche mitzuführen. Die Beherrschung der Tan-Pong-Techniken ermöglicht in der

Praxis, jeden formähnlichen Gegenstand als Waffe nutzen zu können. Selbst eine zusammengerollte Broschüre kann dadurch zu einer hocheffektiven Waffe werden.

Die Länge der Tan Pong ist variabel und richtet sich im Hapkido nach dem Körperbau des Ausführenden. Grundsätzlich betragen seine Maße in der Länge zwei Spannen. (1 Spanne = Abstand kleiner Finger zum Daumen), in der Dicke zwischen 2,5 und 3,5 cm. In seiner Beschaffenheit ist er aus nicht splitterndem Hartholz, wie z.B. Eiche, Nussbaum oder Esche.

Entwicklungsgeschichtlich etablierte sich der Tan Pong im Hapkido nach Aussagen von Großmeister Pak In Shuk in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, als die

Hapkido-Meister das Bestreben hatten, mit ihrer Selbstverteidigung offiziell in die Ausbildung der koreanischen Polizei integriert zu werden. Dazu mussten sie jedoch Techniken aufweisen, die mit dem Schlagstock der Polizei ausgeführt werden konnten. So entstanden durch die Erarbeitung führender Meister die Tan-Pong-Techniken. Die Verwandtschaft mit dem Polizeischlagstock erkennt man noch heute an dem Halteband, welches der Tan-Pong ursprünglich besaß.

Deshalb teilt man in der jetzigen Zeit die Tan-Pong-Stockarten in zwei Kategorien auf, die mit und die ohne Halteband, welche beide im Hapkido eingesetzt werden. Das Halteband sichert die Waffe vor dem Entgleiten, erlaubt Schwünge und sorgt dafür, dass der Stock wieder gefahrlos in die Hand zurückkehrt. Auch stabilisiert es den Stock in dem Falle, dass dieser weggeschlagen würde. Der Tan Pong ohne Halteband ermöglicht mehr Griffvariationen und kontrolliertere Schläge, außerdem sind Schnappschläge mit dem unteren kurzen Ende möglich. Vorteilhaft ist sein eher harmloses Erscheinungsbild. In den letzten Jahren wird der Stock ohne Halteband bevorzugt, grundsätzlich sollte man jedoch im Hapkido mit beiden Formen trainieren.

In seiner Anwendung werden die einzelnen Stockteile, die Spitzen, die Enden, der Griff, und der Stiel für die unterschiedlichsten Techniken ein-

gesetzt. So werden die Spitzen bei Stoßtechniken, die Enden bei Schlagtechniken und der Stiel hauptsächlich bei Drucktechniken zur Unterstützung von Hebel und Würfen genutzt. Grundsätzlich fasst man den Tan-Pong an einem Ende, ca. drei Zentimeter über dem Ende, welches bei der Mehrzahl der Techniken der Fall ist. Dabei ist es wichtig, den Stock nicht fest und krampfhaft zu umfassen, sondern in einem lockeren Griff zu belassen. Erst während einer Technik wird Kraft eingesetzt. Die typische Schnappbewegung erreicht man durch eine Beschleunigung aus dem Handgelenk und einem Zug mit den drei kleinsten Fingern, wobei sich diese kreisförmig auf die obere Pongspitze überträgt.

Im traditionellen Hapkido werden zur Optimierung des kontrollierten Einsatzes der Ki-Energie die Tan-Pong-Techniken normalerweise mit gestrecktem Zeigefinger ausgeführt. Dadurch ist allerdings der Finger extrem gefährdet und verletzungsanfällig, so dass in manchen Systemen diese Form nicht mehr gelehrt wird.

Die Techniken mit dem Tan-Pong sind im Nordrhein-Westfälischen Hapkido-Verband Bestandteil des Ausbildungs- und Prüfungsprogramms für den 1. und 2. Dan.

Detlef Klos



Hebeltechnik mit Einsatz des Pong



Stich auf Chi-Punkt



Druck auf Chi-Punkte



in eine Welt in der Zukunft. Nachts sind diese Stadtteile noch beeindruckender und man kann sich vorstellen, was in Zukunft technisch auf den Rest der Welt zukommen wird. In der Regel besucht man am Abend eines der unzähligen Restaurants, oder begibt sich in eine der Sushi-Bars, die es an jeder Ecke gibt.

Die Zeiten, wo Tokio die teuerste Stadt der Welt war, sind zum Glück vorbei, und die Preise sind unseren ähnlich. Mit dem Japan-Railway-Ticket (JR) kommt man überall problemlos hin, denn das Bahnnetz von Tokio ist so dicht, dass man auf die U-Bahn verzichten kann. Man sollte aber eine U-Bahn-Fahrt während einer Rush-Hour unbedingt einmal mitmachen, denn das gehört zu den unglaublichsten Dingen, die man in Tokio erleben kann.

Für eine Reise zum Fuji-san, also Herrn Fuji, wie die Japaner sagen, muss man einen kompletten Tag planen. Wer also den heiligen Berg sehen möchte, sitzt viel im Zug. Ein Ausflug nach Kamakura ist da schon wertvoller. Leicht zu erreichen, und aufgrund der unzähligen Tempel und Schreine ein Highlight. Hier steht auch der größte Buddha des Landes, den man auf jeden Fall besuchen sollte, und man kann seinen Blick über den Pazifik wandern lassen. Zurück in Tokio muss man immer entscheiden, was man gerne sehen möchte, vieles muss leider auf der Strecke bleiben.

## Japan - ein Reisebericht, Teil 2

# Tokio, Kamakura und Fuji san

**Über Tokio zu schreiben, kann dieser Stadt, diesem eigenen Kosmos, eigentlich nie wirklich gerecht werden, denn, man muss Tokio hören. Eine Stadt, in der auf engstem Raum 35 Millionen Menschen leben (Tokio und Umgebung) und die nie schläft, ist mit Worten allein nicht zu beschreiben.**

Mein erster Eindruck, sonntags morgens, wenn es in Deutschland eher beschaulich zugeht, war ohrenbetäubend. Auf der wahrscheinlich größten Kreuzung der Welt in Shibuya wird man von allen Seiten beschallt, und das in einer unglaublichen Lautstärke. An jedem Gebäude flimmern riesige Bildschirme, Leuchtreklamen und Werbetafeln, und alle machen Lärm. Dazu der Lärm des Verkehrs, der allerdings aufgrund von Platzmangel für die Autos nicht annähernd so schlimm ist wie in anderen Metropolen, der Lautsprecherdurchsagen der Geschäfte und der Menschen, die sich in Massen durch die Straßen bewegen.

Tokio, das ist ein Häusermeer bis zum Horizont, und wer kein Stadtmensch ist, sollte

Tokio meiden. Zu Fuß ging es dann nach Harajuku, einem Viertel, in dem es viel Europäisches zu kaufen gibt und das allgemein zum Shoppen besucht wird. Zwischen dem Bahnhof und dem Meiji-Schrein stehen jeden Sonntagmorgen die Freaks auf der Brücke und man kann bestaunen, in welcher obskuren Verkleidungen sich manche Menschen wohl fühlen und wie sie eigentlich gerne wären.

Der Meiji-Schrein ist der Schrein der Kaiserfamilie und einer der wichtigsten Schreine Tokios. Dementsprechend wird hier sonntags traditionell geheiratet, und zwar gut organisiert im Viertelstundentakt. Hier ist es dann auch mal ruhig und grün, und man sollte die Gelegenheit zum durchatmen

nutzen, bevor man sich wieder in die Häuserschluchten von Shinjuku oder Akihabara stürzt.

In diesen Stadtteilen überwiegen die bunten Reklamen und man fühlt sich versetzt





Wir hatten das Glück, während der Kirschblüte in Japan zu sein, und konnten so die Japaner im Ausnahmezustand erleben. Vor allem im Ueno-Park ist von morgens bis spät in die Nacht jeder freie Meter besetzt mit feiernden und trinkenden Menschen. Und permanent wird die Kirschblüte fotografiert. Letztendlich taten wir es dann auch.

Tokio hat aber auch noch ein bisschen altes Japan zu bieten, obwohl es durch Erdbeben und den letzten Krieg fast völlig zerstört wurde. Der Kaiserpalast blieb verschont und in Asakusa gibt es noch traditionelle Viertel und Tempel. Wer sich einen Überblick über Tokio verschaffen will, sollte auf den Tokio-Tower fahren. Ich

war dort am Abend auf der mittleren Plattform. Als ich den Aufzug verließ war ich einfach nur sprachlos. Ich habe schon viele Metropolen dieser Welt gesehen, aber Tokio bei Nacht war absolut unbeschreiblich und das Größte, im wahrsten Sinne des Wortes, was ich je gesehen

habe. Man kann Bücher füllen über Tokio, aber man kann es nicht fassen. „An Wasser zu denken, macht den Mund nicht nass“ sagt ein Sprichwort und meint wohl: Reise nach Tokio!

Schule für Kampfkunst  
Wuppertal



Angriffe - Tori und Uke im Zusammenspiel

## René Roese (6. Dan Jiu-Jitsu) achtet auf den Angriff

Bei jeder Prüfung treffen zwei Mann aufeinander, aber meistens konzentriert sich, so meinen es die Zuschauer, nur

einer - der Prüfling. Aber dem ist nicht so, denn sein Partner sollte genauso konzentriert sein, da seine Angriffe für das Bestehen seines Gegenübers von Bedeutung sind. Denn wie soll ein Verteidiger schnell und stark abwehren, wenn der Angriff schlapp erfolgt? Genau auf diese Problematik achtete René Roese (6. Dan Jiu-Jitsu) in dem von ihm geleiteten Lehrgang.

René beschrieb es treffsicher. Ein Angriff ist nicht nur

die Ausführung einer Ohrfeige, nein, bei Abwehr gegen Stock, Messer, Fußtritt, etc. erfolgt jeweils ein Angriff und dieser muss schnell und stark ausgeführt werden. Es wurden also Angriffe mit dem Stock demonstriert und auch trainiert. Genauso standen schnelle Faust- und Würgeangriffe auf der Tagesordnung. Und diese schnellen Angriffe mussten dann wiederum schnell und stark abgewehrt werden. Und dieses Zusammenspiel zwischen Uke und Tori muss insbesondere für eine Prüfung perfektioniert werden. Der Vorteil bei dieser „Perfektion“ ist, dass man eine schnelle und starke Abwehr irgendwann auch auf der Straße nutzen könnte. Denn hier wird nicht nach Lehrbuch angegriffen.

Der Lehrgang hat allen Teilnehmern Spaß gemacht. Sie hoffen, dass dieser Lehrgang oder aber irgendein Lehrgang, aber auf jeden Fall mit René Roese wiederholt wird. Für die Sportler war es ebenso ein super Erlebnis, dass sich unter ihnen auch der Lehrwart, Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu) befand. Es ist immer ein Highlight, wenn ein hoher Dan-Grad selbst auf der Matte trainiert und nicht nur als Referent auftritt.

Meister



Weitere Infos und  
Termine im Internet  
[www.jju-nw.de](http://www.jju-nw.de)

### Neuer Online-Service der JJU-NW

#### Kostenloser Versand der Lehrgangsausschreibungen per E-Mail

Jeder Budosportler kann sich sofort mit in den Lehrgangsverteiler aufnehmen lassen. Bei Interesse einfach melden bei:

Jiu-Jitsu Union NW e.V.  
Geschäftsstelle  
Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr.32  
42551 Velbert  
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18  
E-Mail: [geschaeftsstelle@jju-nw.de](mailto:geschaeftsstelle@jju-nw.de)

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

### Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr. 32  
42551 Velbert  
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18  
E-Mail: [geschaeftsstelle@jju-nw.de](mailto:geschaeftsstelle@jju-nw.de)

#### Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

## 19. UNJJ-Meisterschaften in Dänemark

# Team des DJJB wieder erfolgreich

Was haben große staatliche Gebilde wie die Europäische Union (EU) und die United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) gemeinsam? Neben dem Gedanken von Stärke und Sicherheit durch Einheit ist es sicherlich auch die Freude an der Vielfalt und die Überzeugung, dass aus dieser Vielfalt im Gemeinsamen immer wieder neue Impulse für die Zukunft erwachsen können.

Während sich die Sommerferien in NRW ihrem Ende näherten und sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mehr oder weniger auf den altbekannten Rhythmus „*Es geht wieder zur Schule...*“ einstellen konnten, hieß es für das Nationalteam des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) noch einmal durchzustarten, denn die 19. UNJJ-Meisterschaften in Hvidovre - einem südwestlichen Vorort von Kopenhagen mit knapp 50.000 Einwohnern - standen vom 26. bis 30. August 2010 auf dem Plan. Die 'Nähe' zum Budo lässt sich nicht verleugnen, denn in Hvidovre wurde im Jahre 1929 - lange nachdem 'Wiki und die starken Männer' halb Europa unsicher gemacht haben - ein 3.500 Jahre altes Schwert aus

der Bronzezeit entdeckt ..., von Wikingern war zu dieser Zeit weit und breit noch nichts zu sehen. Somit war Hvidovre mit diesem Fund aus 'budo-technischer' Sicht ein geeigneter Ort für die Ausrichtung der 19. UNJJ-Meisterschaften, womit nicht angedeutet sein soll, dass das deutsche Team sich nur auf 'Bronze' fixiert hatte! Die 50 Jiu-Jitsukas aus Deutschland sind in unser Nachbarland im Norden gefahren, um sich hier mit den Budokas aus den Mitgliedsländern der UNJJ auf der Matte in den bekannten Kategorien wie *Random Attack, Pairs, Team, Bodenkampf etc.* zu messen.

Am Freitag, 27. August 2010 kamen die Teilnehmer das erste Mal - nachdem man entweder im Scandic Hotel in

Hvidovre oder in der Jugendherberge im Zentrum Kopenhagens, einer bunten Stadt mit internationalem Flair, die Unterkunft bezogen hatte - offiziell beim 'Get together' bzw. beim 'Welcome drink' in internationaler Atmosphäre zusammen. Einmal gesehen, sollten sich die Wettkämpfer für die nächsten Tage kaum mehr aus den Augen verlieren. Somit wurden die Nächte kurz und die Tage intensiv. Aber wer wollte schon schlafen? „*Ausruhen können wir, wenn wir wieder zu Hause sind...*“, so die einheitliche Meinung der angereisten Kämpferinnen und Kämpfer. Und so sollte es auch sein, denn die UNJJ-Budokas aus den Mitgliedsnationen waren während des Aufenthaltes rundum mit den Meisterschaften, dem Lehr-

gang und dem gemeinsamen Beisammensein auf und abseits der Matte beschäftigt. Die Sporthalle, in der Meisterschaften und Lehrgang stattfanden, war sehr gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, so dass sich nach der Ankunft des DJJB-Teams auch noch die Möglichkeit für den einen oder anderen kurzen Ausflug in die nähere Umgebung oder einen längeren 'Trip' nach Kopenhagen ergab.

Am Samstagmorgen ging es schon richtig los und zwar mit der Eröffnung der UNJJ-Meisterschaften, dem Lehrgangsprogramm und der Meisterschaft selbst. Im Mittelpunkt standen die Wettkämpfe in den Wettkampfdisziplinen *Random Attack, Ground Fighting und Sparring*. Abends folgte für



Das Team aus Deutschland





Kata ohne Waffen

die Fortgeschrittenen bzw. Höhergraduierten das Masterdinner. Am Sonntag folgten die Kategorien *Kata* (mit Waffen sowie waffenlos) und *Team-Demonstration*. Hier sah man die Highlights, denn man konnte die spannenden Endkämpfe der Meisterschaften mit anschließender Siegerehrung 'live' verfolgen und spannende, bewegende Momente erleben. Abgerundet wurde das Ganze durch das Gala-diner. Nach den ergreifenden Finalkämpfen am Sonntagnachmittag stand es dann fest: Erfolgreichster deutscher Verein wurde der Zen Bogyo Do Otterbach mit vier Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles, gefolgt vom TBF Essen mit viermal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Das Nationalteam aus Deutschland hat insgesamt 14 Gold-, 12 Silber- und sieben Bronzemedailles erkämpft und kam mit dieser überdurchschnittlichen Leistung nach Großbritannien auf den zweiten Platz im Medaillenspiegel. Nach einer feierlich gesprochenen Schlussformel folgte die Übergabe der UNJJ-Fahne an den nächsten Ausrichter: die USA. Damit endeten offiziell

die 19. Meisterschaften der UNJJ. Die 20. Meisterschaften der UNJJ sind wieder 'runde' Meisterschaften und werden 2011 in New York/USA stattfinden; es geht zum „Big Apple“, möglicherweise von Frankfurt am Main aus.

Der Ort Gelnhausen-Meerholz in Hessen (etwa 50 Kilometer nordöstlich von Frankfurt am Main, einer der Verkehrsdrehscheiben Europas, wo man *Äpplewoi* zu trinken pflegt) befindet sich auf 9 Grad 9 Minuten östlicher Länge und 50 Grad 10 Minuten 21 Sekunden nördlicher Breite: Hier liegt seit der Erweiterung auf 27 Mitgliedsstaaten im Jahre 2007 das geographische Zentrum der Europäischen Union (EU). Vom Mittelpunkt der EU nach Hvidovre waren es 789 Kilometer, bis nach New York sind es allerdings etwa 6.250 Kilometer, die man reisen muss. Aber es ist ja noch ein gutes Jahr Zeit und mit Kolumbus' Vorarbeit wird es wohl gelingen. In Hvidovre, einem für den sprachkundigen Laien nicht immer einfach auszusprechenden dänischen Wort, wurden vorhandene Freundschaften unter Zuhilfenahme von zahlreichen Sprachen (mit

'Händen und Füßen') gepflegt sowie Erfolge gefeiert und so mancher Kämpfer aus den Mitgliedsländern der UNJJ ist über Nacht buchstäblich in einem sympathischen 'Höhenflug' über sich hinaus gewachsen. Abgerundet wurde der große Erfolg dieser 19. Meisterschaften der UNJJ durch eine von den Kämpferinnen und Kämpfern geschaffene und getragene internationale Atmosphäre, die zum Gelingen des Vorhabens beitrug. - Doch auch der kühnste Flieger ist, wenn er seinen Ballast abgeworfen hat, darauf angewiesen, dass er beim Trai-

ning im Heimdojo wieder seine 'Landebahn' findet und gleichermaßen selbstbewusst und bescheiden seinen Weg weiter beschreitet, wie es sinngemäß in der dänischen Weisheit „Auch ein Adler mit Ballast an den Beinen kann nicht hoch fliegen“ anklingt.

Der Medaillenspiegel ist auf der Homepage des DJJB ([www.djbb.de](http://www.djbb.de)) einzusehen. Der DJJB gratuliert zum Erfolg und wünscht auch weiterhin alles Gute.

**Text: Volker Schwarz  
und Andreas Dolny  
Fotos: DJJB**



Die Mitte der EU mit Blick auf Dänemark



# JIU-JITSU

Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.



## Jugendlehrgang in Köln-Rondorf

Am 4. Juli richtete der TuS Rondorf den diesjährigen Techniklehrgang für die Jugend im DFJJ NW aus. Trotz hochsommerlicher Temperaturen (Hallenemperatur rund 35 Grad) und diverser Sportgroßveranstaltungen in Köln konnte der TuS Rondorf rund 100 Teilnehmer aus ganz NRW begrüßen. Den längsten Anreiseweg hatten unsere Sportfreunde aus Schmallenberg. Aber auch die Teilnehmer aus Lank oder dem Katana aus dem Kölner Norden mussten sich einen Parkplatz freikämpfen. Der Lehrgang war als altersoffener Jugendlehrgang ausgeschrieben. Ob der eine oder andere Teilnehmer dies freizügig interpretiert hat oder schlichtweg mit Bundesligakämpfern Arm- und Beintechniken trainieren wollte, wird wohl ewig ein Geheimnis bleiben. Tatsache ist, dass die jüngsten Teilnehmer im Alter von vier Jahren genau so begeistert mitmachten, wie die lebenserfahrenen Junggebliebenen im Alter von knapp 50 (oder so ähnlich). Die 100 Teilnehmer waren dann auch ein würdiger Rahmen, um das 15-jährige Bestehen der Budo-Abteilung und das 35-Jahre-Jubiläum des TuS Rondorf zu feiern. 500 Quadratmeter Mattenfläche, verteilt auf zwei



Bodenkampf

Tatami waren dann auch gerade noch ausreichend, um die vielen kleinen und großen Talente auszubilden.

Frank Dirkschneider (4. Dan Jiu Jitsu, Bojutsu Bochum), Klaudia Müller (1. Dan Jiu Jitsu, TuS Rondorf) und Chris Willer (1. Kyu Jiu Jitsu, TuS Rondorf) trainierten die Kämpfer bis einschließlich des 12. Lebensjahres in diversen Rollenspielen, spielerischen Wettbewerben und der Technikschiulung im Erkennen von und Verhalten in Gefahrensituationen, aber auch der Abwehr von bewaffneten und unbewaffneten Angriffen. Highlight war die Schreckenskammer der Shaolin. Hier musste jeder diverse akrobatische Übungen überstehen, um nicht von wild

kreiselnden Gürtelketten, querlaufenden Ausbildern oder Medizinbällen getroffen zu werden.

Die Teilnehmer 13+ durften sich an diesem eh schon recht warmen Sonntag rund fünf Stunden von den erfolgreichen Bundesligakämpfern Dominik Wilkens und Simona Jennessen in Arm- und Beintechniken trainieren lassen. Dass beide

Referenten sehr anspruchsvoll sind, war vielen Teilnehmern bereits vom Jugendlehrgang auf der Wewelsburg bekannt. Und so wurde schweißtreibend von Tae Kwon Do - Spezialaufwärmübungen, über Technikschiulung bis hin zum Vollkontaktraining mit kompletter Schutzausrüstung das gesamte Programm absolviert. Positive Rückmeldungen von den Lehrgangsteilnehmern bestätigten nicht nur einen Mordsmuskelkater, sondern auch eine deutlich bessere Beweglichkeit und Gelenkigkeit. Die medizinische Abteilung wurde von den Referenten selbst gestellt. Dominik Wilkens als praktizierender Arzt, Simona Jenneßen als angehende Tierärztin, Christoph Pelz als Rot-Kreuzler sowie Christoph Willer und Karl-Heinz Muhs für die Spezialbereiche Amputation, Stich- und Schussverletzungen hatten wenig zu tun. Etwas Zauberspray für die Jüngsten und Voltaren-Klinikpackungen für die Großen, Spaß, Power, rund 300 Liter alkoholfreie Getränke sowie etliche Tonnen



Dominik, KH und Simona



Vorübung Leichtkontakt



Kuchen, Snacks, Obst und Gemüse sorgten für eine schnelle Heilung und Regeneration in den Pausen.

Respektvoller Umgang miteinander, Spaß und Integration durch Sport, Lernen von Meistern mit internationalen Erfolgen, dieses Konzept ist aufgegangen. Der Lehrgang war ein voller (sportlicher) Erfolg, der jedoch ohne die 25 engagierten Helfer, den Sponsoren und Referenten nicht möglich gewesen wäre. An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön beim Judoclub Hennef für die kurzfristige Zusage, rund 250 Quadratmeter Judomatten bereitzustellen. Für nächstes Jahr planen wir wieder zwei Wochenendlehrgänge mit der bewährten Mischung aus Spiel,



Kampf um den Ball



Hebel gegen unbewaffnete Angriffe

Spaß und Sport. Für die Großen (so ca. 13+) geht es wohl an die Südsee, während sich unsere Bonsais mit allerlei Tieren rumzanken dürfen. Bis Januar werde ich die Angebote ausgewertet, Preise kalkuliert und die Ausschreibungen über die Vereine verschickt haben. Wer nicht solange warten will, kann

mir eine E-Mail mit folgenden Angaben schicken:

**An:** nc-muhska@netcologne.de

**Betreff:** Jugendlehrgänge DFJJ 2011

**Inhalt der E-Mail:** Vorname, Name, Geburtsdatum, Verein, in dem ihr trainiert

**Karl-Heinz Muhs**



Simona und Dominik





## BURNOUT 2010 im NWJJV Bezirk Köln

# „Auf der Suche nach dem Schatz des Drachen JuJu“

**Auch in diesem Jahr veranstaltete der Bezirk Köln des NWJJV wieder ein Ju-Jutsu-Erlebniswochenende für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren. Wie auch im letzten Jahr stand das diesjährige BURNOUT unter einem speziellen Motto. Nach der „Samuraiausbildung und dem großen Turnier von Edo“ im Jahr 2009 machten sich Anfang Juli dieses Jahres 32 junge Teilnehmer auf „Die Suche nach dem Schatz des Drachen JuJu“.**

Die Ju-Jutsukas wurden für das Wochenende zu Schülern der angesehenen BURNOUT-Universität und auf drei Klassen aufgeteilt. Das ehrenwerte Kollegium von Professoren aus den Bereichen Naturwissenschaften, Geschichte, Sport und Kunst rief die Schüler zu einer Expedition in den Dschungel Südamerikas auf, wo sich der Sage nach der legendäre Schatz des Drachen JuJu befinden sollte. Um sich jedoch als würdig zu erweisen, mussten die jungen Ju-Jutsukas zunächst eine Schatzsucherausbildung durchlaufen. Diese umfasste Lektionen aus den Fachbereichen der Professoren. So erhielten die Schüler am ersten Tag Einblicke in die Kultur und Geschichte der Maya, gestalteten kreative Klassenbücher und Namensbuttons, führten spannende Experimente durch und legten erfolgreich das Ju-Jutsu-Sportabzeichen ab. Natürlich bestanden alle Schüler ihre erlebnisreiche Schatzsucherausbildung mit Bravour. Beim gemeinsamen Grillen am Abend hatte man viel zu erzählen oder man konnte sich einfach in Ruhe austauschen. Immerhin nahmen junge Ju-Jutsukas aus vier verschiedenen Vereinen an der Aktion teil. Um sich untereinander noch besser kennenzulernen, interviewten sich die bunt zusammengewürfelten Klassenkameraden gegenseitig und füllten zu jedem Teilnehmer einen Steckbrief in den Klassenbüchern aus.



Nach dem Grillen gab es dann in der Turnhalle einen Filmabend mit Bildern vom Tage, dem Imagetrailer der Ju-Jutsu-Jugend und dem Zeichentrickfilm „El Dorado“; passend zum Thema des BURNOUT 2010 natürlich. Tapfer hielten die jungen Schatzsucher durch und wurden mit der angekündigten Nachtwanderung belohnt. Absolutes Highlight der Wanderung, bei der nur Mitglieder des Kollegiums Taschenlampen

dabei hatten, war der vorher ausgelegte Knicklichtpfad. Nach ein paar kurzen aber eindrucksvollen Lichtspielen mit den eingesammelten Knicklichtern ging es zurück zum Zeltplatz und nach so einem spannenden und erlebnisreichen Tag war es nicht verwunderlich, dass die jungen Schüler schnell schliefen.

Früh am zweiten Tag wurden die Schüler geweckt und nach einem stärkenden

Frühstück vom Kollegium der BURNOUT-Universität auf die anstehende Schatzsucherexpedition vorbereitet. Während der Erlebnisreise mussten die jungen Schatzsucher Mut, Geschick, Teamgeist und Einfallsreichtum beweisen, um die vielfältigen Herausforderungen auf der Reise durch den Dschungel zu meistern. So mussten die Klassen in der Gruppe z.B. riesige Spinnnetze überwinden, ohne die haarigen Bewohner zu alarmieren, das goldene Ei des Paradiesvogels bergen und sicher zum Expeditionslager bringen und die Fallen in der Altarkammer eines alten Mayatempels umgehen. Nach jeder gemeisterten Herausforderung kamen die Schatzsucher ihrem Ziel einen Schritt näher und erhielten ein weiteres Teil der Karte zum Schatz des Drachen JuJu. Am Ende gelangten alle Klassen zum Schatzort und mussten unter den Augen der angereisten Eltern in einer letzten Aufgabe die Hüter des Schatzes überlisten, um ihnen die Schatztruhe samt Schlüssel abzuluchsen. Auch hier zeigten noch einmal alle Schatzsucher Einfallsreichtum, Geschick und Teamgeist und verdienten sich zu Recht den wohlverdienten Schatz.

Nach zwei aufregenden und erlebnisreichen Tagen ging das BURNOUT 2010 - „Auf der Suche nach dem Schatz des Drachen JuJu“ zu Ende und 32 müde aber glückliche Kids wurden von den Veranstaltern Axel Lange von TV Klaswipper und Fabian Bendlow, dem Jugendbezirksvertreter Köln, verabschiedet. Zum Schluss gab es noch einen kurzen Ausblick auf das BURNOUT 2011, wenn es heißt: „Der Drache JuJu im alten Rom“.

**Fabian Bendlow**



### Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m<sup>2</sup> kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.



## Ausschreibungen

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Thema:** Hebeltechniken.  
**Datum:** Samstag, 6. November 2010.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Ulrich Petrias, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Thema:** Pratznarbeit, Verbesserung der Atemitechniken.  
**Datum:** Samstag, 6. November 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Volker Haupt, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik Ü40

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PTSV Aachen.  
**Thema:** Kyu- und Dan-Vorbereitung Ü40.  
**Datum:** Samstag, 6. November 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Dieter Call, Robert Prümm.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik ab 18 Jahre

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Ippon Düsseldorf.  
**Thema:** Waffenabwehr.  
**Datum:** Samstag, 6. November 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Gerd Keitel, 6. Dan, Präsident des NWJJV e.V.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Vorbereitung 6

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Datum:** Sonntag, 7. November 2010.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Mitglied des Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / TrC  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PTSV Aachen  
**Thema:** Vielfältigkeit von und mit Wurftechniken.  
**Datum:** Samstag, 13. November 2010.

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Werner Dermann, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Thema:** Aufbau von Kombinationen.  
**Datum:** Samstag, 13. November 2010.  
**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Sascha Kühnel, 3. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Bezirksprüfung Mönchengladbach

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Datum:** Samstag, 13. November 2010.  
**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.  
**Leitung:** Werner Dermann, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl.

### Prüferfortbildung

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen.  
**Thema:** Fortbildung der Dan-Prüfer.  
**Datum:** Sonntag, 14. November 2010.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referenten:** Reinhard Ogrodnik, Vizepräsident Breitensport, Michael Maas, Referent Prüfungswesen, Wolfgang Kroel, Referent Lehrwesen.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PSV Wuppertal.  
**Thema:** Atemitechniken und Pratznarbeit.  
**Datum:** Samstag, 20. November 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Jörg Schallenberg, 3. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Samurai Eschweiler.  
**Thema:** Selbstverteidigung im Grundschulalter.  
**Datum:** Samstag, 20. November 2010.  
**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Volker Haupt, 5. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JC Eitdorf.  
**Thema:** Prüfungsprogramm bis 1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 20. November 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Reinhard Ogrodnik, Jörg Schallenberg.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Bezirksprüfung Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Datum:** Samstag, 27. November 2010.  
**Zeit:** Beginn 15.00 Uhr.  
**Leitung:** Ralf Krämer, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl.

### Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Verlängerung 5 UE / TrC  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** BC Olfen.  
**Thema:** Atemitechniken, Pratznarbeit.  
**Datum:** Samstag, 27. November 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Sascha Kühnel.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Prüfung 3

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TC Kreuzau.  
**Datum:** Samstag, 27. November 2010.  
**Zeit:** Beginn 12.00 Uhr.  
**Leitung:** Michael Maas, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** 70,00 €.  
**Vermerk:** Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

### Kyu- und Dan-Prüfung Ü40

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TC Kreuzau.  
**Datum:** Sonntag, 28. November 2010.  
**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr.  
**Leitung:** Michael Maas, Referent Prüfungswesen, Robert Prümm, Referent Senioren.  
**Kosten:** 70,00 €.  
**Vermerk:** Alle Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin

vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

### Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** BSV Leese.  
**Thema:** Spiderman und Co.  
**Datum:** Sonntag, 28. November 2010.  
**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.  
**Referent:** Andreas Dern, 1. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / TrC  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJC Heinsberg.  
**Thema:** Kombinationen bei Messer- und Waffenangriffen.  
**Datum:** Samstag, 4. Dezember 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik Bezirk Düsseldorf

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen 5. bis 1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 4. Dezember 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Fortbildung für Kursleiter Frauen SV/SB

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen.  
**Thema:** Theoretischer Lehrgang.  
**Datum:** Sonntag, 5. Dezember 2010.  
**Zeit:** 11.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Thomas Stommel, 4. Dan, Referent Frauen SV/SB.  
**Kosten:** 10,00 €.

### *In eigener Sache!*

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein - bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: [lehrwesen@nwjjv.eu](mailto:lehrwesen@nwjjv.eu)

# KARATE



Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.

## Ausschreibungen

### Lehrgang mit Thomas Schulze, DJKB-National-coach

**Ausrichter:** Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Internet: www.bushido-muenster.de

**Lehrgangsort:** Paul-Gerhardt-Schule, Jüdefelder Str. 10, 48143 Münster. BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilderung mit gelben Karate-Pfeilen - (Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle).

**Datum:** Samstag, 27. November 2010.

**Zeitplan:** 1. Training: 10.30 - 12.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 12.00 Uhr - 14.00 Uhr 5. Kyu - Dan. 2. Training: 15.30 - 17.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 17.00 - 19.00 Uhr 5. Kyu - Dan und abends herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein mit Thomas Schulze.

**Prüfungen:** ab 14.00 Uhr bis 1. Kyu. Bitte Prüfungsmarken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahres-

sichtmarke und Passbild).  
**Lehrgangsgebühr:** 20,00 €.  
(Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen.)

**Übernachtung:** Touristik-Info www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

**Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

### Lehrgang mit Julian Chees

**Ausrichter:** Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Internet: www.bushido-muenster.de

**Lehrgangsort:** Paul-Gerhardt-Schule, Jüdefelder Str. 10, 48143 Münster. BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilderung mit gelben Karate-Pfeilen - (Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle).

**Datum:** Samstag, 29. Januar 2011.

**Zeitplan:** 1. Training: 10.30 - 12.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 12.00 - 14.00 Uhr 5. Kyu - Dan, anschließend Prüfungen bis

1. Kyu. Bitte Prüfungsmarken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahressichtmarke 2011 und Passbild).  
2. Training: 15.30 - 17.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 17.00 - 19.00 Uhr 5. Kyu - Dan, und abends herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein mit Julian Chees.

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 €.  
(Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen.)

**Übernachtung:** Touristik-Info www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

**Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

### Lehrgang mit Shihan Hideo Ochi, DJKB-Chief-Instructor

**Ausrichter:** Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Internet: www.bushido-muenster.de

**Lehrgangsort:** Ludwig-Erhard-

Schule, Gut Insel 41, 48151 Münster (für alle Trainingseinheiten). BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilderung mit gelben Karate-Pfeilen.

**Datum:** Samstag, 9. April 2011.

**Zeitplan:** 1. Training: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu. 12.30 Uhr - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 2. Training: 15.00 - 16.00 Uhr 9. - 5. Kyu. 16.00 - 17.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 20.00 Uhr Gemütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi.

**Prüfungen:** ab ca. 17.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu und Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan. Bitte Prüfungsmarken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahressichtmarke 2011 und Passbild).

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 €.  
(Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen.)

**Übernachtung:** Touristik-Info www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

**Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

## Termine

### 2. Oktober 2010

LM Kinder/Jugend in Gladbeck

### 2. Oktober 2010

KarateNW-Cup für Junioren 18-21 Jahre in Gladbeck

### 9. Oktober 2010

21. Nakajama-Gedächtnisturnier in Krefeld

### 16. Oktober 2010

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Senioren in Wattenach

### 23./24. Oktober 2010

Lehrgang mit Shinji Akita in Siegen

### 31. Oktober 2010

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Senioren in Wattenach

### 6. November 2010

JKA-Cup in Bottrop

### 20./21. November 2010

Lehrgang mit Andreas Klein in Siegen

### 27. November 2010

Kids-Cup in Wattenach

[www.KarateNW.de](http://www.KarateNW.de)

### Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

#### Ausgabe 11/2010 - November 2010

Redaktionsschluss: 1.10.2010 - erscheint Anfang November

#### Ausgabe 12/2010 - Dezember 2010

Redaktionsschluss: 1.11.2010 - erscheint Anfang Dezember



# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

## Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58239 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de  Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushu-nrw.de

# BUDO-GALA

Das Original



www.budogala.com **on Tour**

Das Kampfkunstereignis des Jahres

**Tel.-Hotline: 02845 81 81**



Krav Maga  
Jiu-Jitsu  
Kung Fu  
Nunchaku  
Wing Tsun  
Music Forms  
Show Teams  
Karate  
u.v.mehr

[www.budogala.com](http://www.budogala.com)

**29.10.2010**

Ruhrmetropole  
Mühlheim/Ruhr  
RWE-HALLE

**30.10.2010**

ZÜRICH  
SAALSPORTHALLE  
BUDO-MEETING

**31.10.2010**

PARIS

Deutschland  
Schweiz  
Frankreich

